

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 52.

Leipzig, Donnerstag den 4. März 1909.

76. Jahrgang.

Polyglott Kuntze

Ⓩ

In unserer Sammlung „Polyglott Kuntze“

werden in nächster Zeit nachfolgende neue wichtige Hefen erscheinen:

Deutsche Serie:

Esperanto
Isländisch

Französische Serie:

Le Français en Serbie
„ „ „ Malaisie
„ „ „ Japon
„ „ „ Portugal (et au Brésil)
„ „ „ Chine
„ „ „ Danemark
„ „ „ Alger

Griechische Serie:

Le Grec en Allemagne

Italienische Serie:

L'Italiano in China
„ „ „ Russia
„ „ „ Giappone
„ „ „ Portugal (Brasile)
„ „ „ Turchia

Russische Serie:

Der Russe in China
„ „ „ Japan
„ „ „ der Türkei

Englische Serie:

The Englishman in the Malay States
„ „ „ Russia
„ „ „ Japan
„ „ „ Greece
„ „ „ Portugal (Brazil)

Amerikanische Serie:

The American in the Malay States
„ „ „ Russia
„ „ „ Japan
„ „ „ Greece
„ „ „ Portugal (Brazil)

Rabatt bar 40% und 13/12, 26/24, 110/100

Bonn, 1. März 1909

Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei
und Verlag

Berichtigung auf Grund § 11 des Pressgesetzes.
(Vergl. Börsenblatt Nr. 17 vom 22. Januar 1909, 2. Umschlagseite.)

„Das deutsche Militär in der Karikatur“

1) Es ist unwahrscheinlich, dass meine schriftstellerische Tätigkeit den meisten der Herren Kollegen des Verlegers Herrn H. Schmidt unbekannt war. Der Bericht meiner Bühnenerfolge hat in allen bedeutenden Blättern der Welt gestanden. Mein Drama „Disciplin“ (4 Akte) ist in Leipzig, Cöln, Wiesbaden, München, Stuttgart, Paris (100 Mal), Turin, Rom, London und vielen anderen Städten aufgeführt worden.

Friedrich Franz von Conring.

PAUL DÜNNHAUPT

TELEPHON
○○ No. 24 ○○

CÖTHEN-ANHALT

GEGRÜNDET
○○○ 1869 ○○○

LEISTUNGSFÄHIGE
≡ PROVINZ- ≡
BUCHDRUCKEREI

Mit neuesten Schriften ausgestattet. □ Beschäftigt: 31 neueste Maschinen auch größten Formats nebst Rotation und 150 Personen.
Stereotypie. □□ Eigene elektrische Licht- und Kraftanlage. □□ Umfangreicher Setzmaschinenbetrieb. □□ Buchbinderei.

Billigste Kalkulationen
Schnellste Bedienung

Beste Bahn- und Postverbindungen
○○○ nach allen Großstädten. ○○○

Konkurrieren erfolgreich mit
den größten Druckereien der
○○○○○ Großstädte ○○○○○

Übernehmen jederzeit: **Werk-Satz und -Druck** aller Art, namentlich **Setzmaschinensatz**.

Zeitschriftendruck **Plattendruck** **Rotationsdruck**

In der Buchdruckerei PAUL DÜNNHAUPT, CÖTHEN-ANHALT, werden neben vielen Werken

16 Monats-, Halbmonats- und Wochenschriften und eine Tageszeitung

hergestellt, nämlich:

**Archiv für Strafrecht und
Strafprozess**

Auflage: **Technik und Wirtschaft** 27000 Ex.
Zeitschrift des Vereines deutscher Ingenieure

**Blätter für vergl. Rechts-
wissenschaft**

**Die
Deutschen Kolonien**

Blätter für die gesamten Sozialwissenschaften
herausgegeben vom Internat. Institut für Sozialbibliographie, Berlin
damit verbunden:

**Zeitschrift
für Kolonialpolitik**

**Monatschrift
für Deutsche Beamte**

Bibliographie der Sozialwissenschaften — Bibliographie für Volkswirtschaftslehre
und Rechtswissenschaft — Bibliographie der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Bibl. Jahrbuch der Sozialwissenschaften — Tarsadalomgazdasagtan Bibliographia

Chemische :: :: ::

:: :: :: Novitäten

:: :: Von Haus zu Haus :: ::

Schreibers Monatsblätter

Cöthener



Tageblatt

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 52.

Leipzig, Donnerstag den 4. März 1909.

76. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler

Einladung

zur

30. ordentlichen Hauptversammlung
des Provinzialvereins der Schlesiſchen Buchhändler
Sonntag, den 14. März 1909, mittags 12 Uhr
im »Hotel Monopol«, Breslau, Wallſtr. 7.

Tagesordnung:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Voranschlag für das neue Vereinsjahr.
4. Ergänzungswahlen zum Vorstand.
5. Wahl der Vereinsvertreter für die Hauptversammlungen des Börsenvereins und des Verbandes des Kreis- und Ortsvereins sowie für die Wahl in den Vereinsauschuß.
6. Der Entwurf einer buchhändlerischen Verkaufsordnung (ein Exemplar dieses Entwurfs war dem Börsenblatt vom 24. Februar beigelegt).
7. Durch die beabsichtigte Eintragung des Vereins in das Vereinsregister bedingte Änderungen der Satzungen.
8. Durch die neue Verkaufsordnung veranlaßte Änderungen der Verkaufsbestimmungen für Schlesien.
9. Mitteilungen und Wünsche.

Wir laden unsere Mitglieder zu dieser Hauptversammlung ganz ergebenst ein und bitten unter Hinweis auf die Wichtigkeit der Tagesordnung um recht zahlreiches Erscheinen.

Breslau, den 2. März 1909.

Der Vorstand

des Provinzialvereins der Schlesiſchen Buchhändler.

Gerhard Kauffmann,
Vorsitzender.

Bruno Althaus,
Schriftführer.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. C. C. Brunns' Verlag in Minden i. W.

Lieder zum Gebrauche bei der Morgen-Andacht f. das Gymnasium
u. die Oberrealschule zu Minden. 12. Aufl. (88 S.) fl. 8°.
(09.) Geb. bar n.n. —. 60

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Georg D. W. Callwey in München.

- Flugschrift, 42.—44., des Dürer-Bundes zur ästhetischen Kultur.
gr. 8°. (Partiepreise.)
42. Lembke, Fr.: Ländliche Volkshochschulen (Bauernhochschulen). (10 S.)
'08. —.10
43. Kilian, Eug.: Regiesünden. [Aus: „Dramaturg. Blätter.“] (19 S.) '08.
—.10
44. Hausgrenel. (7 S.) '08. —.10

Bruno Cassirer in Berlin.

Corwegh, Rob.: Donatello's Sängerkanzel im Dom zu Florenz.
(58 S. m. Abbildgn.) Lex-8°. '09. 3. 50

J. S. W. Dieß Nachf. Verlag in Stuttgart.

Boudin, L. B.: Das theoretische System v. Karl Marx. Aus dem
Engl. v. Luise Kautsky. Mit e. Vorwort zur deutschen Ausg.
v. Karl Kautsky. (XX, 278 S.) 8°. '09. 2. 50; geb. bar 3. —

Heinemann, Rechtsanw. Dr. Hugo: Zur Reform der Strafprozeß-
ordnung. [Aus: „Die neue Zeit.“] (51 S.) gr. 8°. '09. —. 75

Fritz Gerdert Verlag in Leipzig.

Schlag, Johs.: Psychomorphismus, Polarität u. Individualität. Ein
offener Brief an Hrn. Professor Max Verworn. (27 S.) gr. 8°. '08. —. 70

Schüler, Gust.: Gottlicher Lieder. (114 S.) fl. 8°. ('08.)
Kart. 1. 80; geb. in Ldr. 3. —

— Vergessene Lieder. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen
Lyrik. Hrsg. v. Sch. (133 S.) fl. 8°. ('09.)
Kart. 1. 80; geb. in Ldr. 3. —

Ernst Finth, Verlag, in Basel.

Stückelberg, Ernst: Drei Kinderszenen. (3 farb. Bl. u. 1 Bl.
Text m. Bildnis.) 48,5 x 36,5 cm. ('09.)
bar 8. —; einzelne Bl. 3. 20

Berichtigung der Preisangabe in Nr. 42.

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der Technik u. Methodik der Immunitätsforschung.
Hrsg. v. DD. Prof. R. Kraus u. C. Levaditi. II. Bd. Antikörper.
2. Lfg. Mit 1 Kurve, 1 Taf. u. 75 teils farb. Abbildgn. im
Text. (IV u. S. 279—1219.) Lex-8°. '09. 25. —

Jhering's Jahrbücher f. die Dogmatik des bürgerlichen Rechts
(früher des heutigen römischen u. deutschen Privatrechts). In
Verbindg. m. DD. Reichsger.-Präs. Jos. Unger, Proff. Geh.
Justiz. Otto Gierke, Geh. Hofr. Emil Strohal, Geh. Justiz.
Otto Fischer hrsg. v. Proff. DD. Ferd. Regelsberger u. Vict.
Ehrenberg. Register zum I. bis 50. Bde., bearb. v. Prof. Dr.
Paul Knoke. (IX, 576 S.) gr. 8°. '09. 18. —

H. Franke, vorm. Schmid & Franke, Verlagstto., in Bern.

Greberz, Lehr. Dr. Otto v.: Deutsche Sprachschule f. Berner.
Auszug f. Schüler. 3. Aufl. (128 S.) 8°. '08. Kart. 1. 20

Walser, Gymn.-Prof. Dr. Herm.: La Suisse. Commentaire de la
carte murale de la Suisse. Traduit d'après la 3. éd. allemande
par Prof. Dr. Charles Biermann. Avant-propos de Normalsch.
Dir. François Guex. (VIII, 108 S. m. 7 Fig.) 8°. '09. Geb. 1. 60

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Schick, Dr. J.: Pedale Katablematik. (79 S. m. Fig.) 8°. '09. 2. —

Carl Fromme in Wien.

Musikbuch aus Österreich. Ein Jahrbuch der Musikpflege in Österreich u. den bedeutendsten Musikstädten des Auslandes. Red. v. Sekr. Dr. Hugo Botstiber. 6. Jahrg. 1909. (XVI, 384 S.) gr. 8°. Geb. 4. 20

Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei F. Mißlaff in Rudolfsstadt.

Klinghammer, Rechtsanw. Wald.: Mei Rudolfsstadt. Gesammelte Dichtgn. in heim. Mundart. 1. Bd. 2. Aufl. (XVI, 125 S.) 8°. '09. n.n. 1. 50

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Statistik, österreichische. Hrg. v. der k. k. statist. Zentralkommission. 82. Bd. 35,5x26 cm.

III. Heft. 1. Abtlg. Statistik des Verkehrs in den im Reichsrate vertretenen Königreichen u. Ländern f. die J. 1902 bis 1905. 1. Abtlg.: Landstrassen, Wasserstrassen, Flußschiffahrt. (III, III, XLIII, 147 S.) '09. 5.70

Karl Glüd in Dorpat.

Güldenstube, Willib. v.: Was ist Wahrheit? (112 S.) gr. 8°. '09. 2. —

Green & Krause in Hamburg.

Verordnung f. die Schifffahrt auf der Unterelbe vom 20. IV. 1904, m. Nachtrag vom 11. VI. 1906 u. Nachtrag vom 3. IV. 1908. (16 S. m. 3. Tl. farb. Fig.) 8°. ('09.) —. 75

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

Engelmann, Oberlandesger.-Sen.-Präs. Prof. Dr. A.: Das bürgerliche Recht Deutschlands m. Einschluß des Handels-, Wechsel- u. Seerechts historisch u. dogmatisch dargestellt. 5., verb. Aufl. (XV, 872 S.) 8°. '09. 14. —; geb. in Leinw. 15. —

Gareis, Geh. Justizr. Prof. Dr. Karl: Das deutsche Handelsrecht. Ein kurzgefasstes Lehrbuch des im Deutschen Reiche gelt. Handels-, Wechsel- u. Seerechts. 8., umgearb. Aufl. (XII, 793 S.) gr. 8°. '09. 10. —; geb. n. 11. 50

Huber & Co., Verlagskto., in Frauenfeld.

Luschna, Pfr. Max: Erhobene Herzen im Lebenskampf. Predigten u. Betrachtgn. (VIII, 277 S.) 8°. '08. 3. 20; geb. in Leinw. 4. —

Dr. Jäger'sche Buchh. in Speyer.

Schematismus des Bist. Speyer nach dem Stande d. J. 1909. Mit geschichtl. Notizen aus den J. 1907—1909. Amtliche Ausg. (XVIII, 289 S.) 8°. n.n. 4. 60

Max Jander Verlag in Stuttgart.

Wied, Gust.: Bauerngeschichten. (Übers. v. Alfons Fed. Cohn.) 2. Aufl. (248 S. m. farb. Titelbild.) 8°. ('09.) 3. 50

Robert Luz in Stuttgart.

Keller, Helen: Optimismus. Ein Glaubensbekenntnis. Deutsch v. Dr. Rud. Lautenbach. 32. Aufl. (87 S. m. Bildnis.) kl. 8°. ('09.) Kart. 1. —

Manzsche k. u. k. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Breier, Abgssch.-Lehr. F. Jos.: Rechenbuch f. das 1. Schuljahr. (45 S. m. Fig.) 8°. '09. —. 20

Kende, Realsch.-Prof. Dr. Osk.: Geographie der österreichisch-ungarischen Monarchie f. die VII. Klasse der Realschulen. (VI, V, 200 S. m. 2 Tab. u. Bildbeigaben XXXI S.) gr. 8°. '08. Geb. u. geh. 2. 30

Reicher, Dr. Heinr.: Die Fürsorge f. die verwahrloste Jugend. III. Tl. 2. Bd. Bibliographie der Jugendfürsorge. 1. Heft: Frankreich, Schweiz, England, Belgien, Amerika nebst Anh. (VII, 126 S.) 8°. '09. 2. 10

A. Martini & Grüttesien in Elberfeld.

Taschenfahrplan der königl. Eisenbahndirektion Elberfeld f. das niederrheinisch-westfälische Industriegebiet. Zusammenstellung sämtl. Strecken der Eisenbahn-Direktionsbez. Elberfeld, Essen u. Köln, der angrenz. Eisenbahnstrecken, der wicht. Reiseverbindgn., sowie der Dampfschiff- u. Kleinbahnfahrten. Ausg. vom 1. III. 1909. (279, 16 u. 15 S. m. 2 Karten.) kl. 8°. —. 30

A. Mehlhorn in Charlottenburg.

Huber-Eador, Anna: Das Problem der Heirat. (82 S.) kl. 8°. ('09.) 1. 50

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Nachrichten üb. die Marine- u. Ingenieurlaufbahn. Febr. 1909. (11 S.) 8°. ('09.) —. 20

Heinrich Pardini (Engel & Zuhanka) in Czernowitz.

Wurzer, Prof. R.: Geschichte des k. k. I. Staatsgymnasiums in Czernowitz. (Festschrift zur 100jähr. Gedenkfeier der Gründg. des Gymnasiums. 1808. 16. XII. 1908.) (VI, 286 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) Lex.-8°. '09. bar 4. —

Paul Parey in Berlin.

Arbeiten der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Hrg. vom Vorstande. Lex.-8°.

146. Heft. Schneidewind, Versuchstat.-Vorst. Prof. Dr. W.: Versuche üb. die Wirkung des Chlorkaliums, Ammoniaksalzes, Kalstidstoffes, Stickstoffsalzes u. des norwegischen Kalisalzes. Aus den J. 1905—1907. Unter Mitwirkg. v. Dr. D. Meyer, H. Freie, H. Münter u. J. Graff hrg. (V, 118 S.) '08. 2. —

147. Heft. Siemssen, Oton.-R.: Verbrauch an Kalisalzen in der deutschen Landwirtschaft in den J. 1906 u. 1907. Dazu e. Übersichtstafel. (XVI, 24 S.) '08. 2. —

148. Heft. Betriebsverhältnisse der deutschen Landwirtschaft. Bearb. unter Leitg. der Betriebs-Abteilg. der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Stüd VI der Sammlg. Verf.: J. Jäberth, H. Bornemann. (XXIV, IV, 73 u. 41 S. m. 9 Tab.) '08. 3. —

150. Heft. Goethe, Landesökon.-R. Rud.: Deutscher Obstbau. Bearb. unter Mitwirkg. v. Prof. Dr. E. Füne u. mehrerer Obstbau-Sachverständiger. Mit 104 zum Tl. farb. Abbildgn. u. 2 Karten. (XIV, 320 S.) '09. Geb. in Leinw. 5. — Das 149. Heft ist noch nicht erschienen.

Brauerei-Lexikon. Unter Mitwirkg. v. G. Bode, Prof. v. Eckenbrecher, DD., K. Fehrmann u. a. hrg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Vorst. Dr. Max Delbrück. (In ca. 12 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—80 m. Abbildgn.) Lex. 8°. ('09.) 2. —

Dr. Karl Pichert in Leitmeritz. (Nur direkt.)

Anfert, Heinr.: Zur Geschichte des Leitmeritzer Kreisgerichtes. [Aus: „Leitmeritzer Zeitg.“] (17 S.) kl. 8°. ('09.) † —. 30

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Falk, Dr. Sigm. v.: Klärchens Brautzug. Skizzen u. Novellen. Aus dem Ung. v. Max Ruttkay-Rothhauser. Mit Illustr. v. Ferd. Honti u. Karl Kovács. (187 S.) gr. 8°. ('09.) 5. —; geb. n. 6. —

Franz Piezder in Tübingen.

Eberbach, Otto: Weiterer Beitrag zur Kasuistik u. Prognose intraoculärer Tumoren. Diss. (30 S.) 8°. '08. bar n.n. —. 80

Kupferschmid, Jos.: Zur Klinik der alkoholischen Geistesstörungen. Statistische u. klin. Mitteilgn. üb. die 1900—1907 in der Tübinger psychiatr. Klinik behandelten Alkoholkranken. Diss. (23 S.) gr. 8°. '09. bar n.n. —. 70

Stieda, Med.-Prakt. Christian Wilh.: Ueber e. ausgetragene Tubar-gravidität (m. e. Abbildg.). Diss. (32 S.) gr. 8°. '08. bar n.n. 1. —

Carl Reißner in Dresden.

Beritt, Jul.: Schwarz-Rot-Gold. Roman aus den vierziger Jahren. (253 S.) 8°. '09. 3. —; geb. 4. —

Gersdorff, A. v.: Anna-Monika's Launen. Roman. (304 S.) 8°. '09. 4. —; geb. 5. —

Holm, Orla: Orita. Episode aus dem Hereroland. (VII, 275 S.) 8°. '09. 4. —; geb. 5. —

Olden, Valder: Der Gottverhaßte. Ein moderner Studenten-Roman. (356 S.) 8°. '09. 4. —; geb. 5. —

Emil Roth in Gießen.

Puschmann, Dr.: Jagd-, Forst- u. Vogelschutz im Königr. Preußen, m. den Bestimmungen üb. Vorbereitung u. Anstellung im Forstverwaltungs- u. Forstschutzdienst. Ein Handbuch nach der Reichs- u. Landesgesetzgeb., sowie Rechtspredg., namentlich des Reichsgerichts, unter Berücksicht. der Partikularrechte Anhalts, Bayerns, Badens, Braunschweigs, Hessens, Mecklenburg-Schwerins, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburgs, Sachsens, Sachsen-Altenburgs, Sachsen-Weimars u. Württembergs. (XV, 216 S.) 8°. '09.) 2. 40; geb. 3. —

Emil Roth in Gießen ferner:

Reichsgesetze, deutsche, in Einzel-Abdrucken. Hrsg. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. Karl Gareis. 8°. Jede Nr. — 20

342. 343. Gareis, Geh. Justizr. Prof. Dr. Karl: Scheidgesetz, Reichsgesetz vom 11. III. 1908, u. Postgesetzordnung, vom 6. XI. 1908. Textausg. m. Einleitg., erläut. Anmerkn. u. ausführl. alphabet. Sachregister. 6. Aufl. (IV, 12 S.) '09.

Schulte, Dr. Joh. Frdr. v.: Lebenserinnerungen. 8°.

3. Bb. Geschichtliche, soziale, politische u. biographische Essays. Mit e. Anh.: Nachträge zu den Lebenserinnerungen. (VII, 320 S. m. Bildnis.) '09. 6.—; geb. 7.50

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Woser, Dr. Frz.: Die Wuchergrundgeschäfte im Reichs-Strafgesetzbuch. (VI, 25 S.) gr. 8°. '09. — 80

Sauer, Landger.-R. Karl: Das deutsche Eheschließungs- u. Ehescheidungsrecht unter Berücksicht. der Haager internationalen Privatrechtsabkommen vom 12. VI. 1902. 1. u. 2. Bfg. (S. 1—160.) gr. 8°. '09. Je 1. 50

Josef Singer, Hofbuchh., in Straßburg i. G.

Reinhold, Karl: Lebensbilder. (115 S.) 8°. '09. 2. —

Schmidt-Neder, Bruno: Obins Fahrt. Eine lust. Geschichte. (91 S.) 8°. '09. 2. —

Julius Springer in Berlin.

Mitteilungen üb. Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens, insbesondere aus den Laboratorien der technischen Hochschulen, hrsg. vom Verein deutscher Ingenieure. Lex.-8°. Jedes Heft bar 1. —

65. 66. Meyer, Eug.: Untersuchungen üb. Härteprüfung u. Härte. — Kürth, A.: Über die Beziehung der Kugeldruckhärte zur Streckgrenze u. zur Zerreissfestigkeit zäher Metalle. (III, 104 S. m. Fig.) '09.

Carl Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh. (H. Taubmann) in Rostock i. M.

Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock. Hrsg. vom Verein f. Rostocks Altertümer. 5. Bd. 1. u. 2. Heft. (III, 282 S.) gr. 8°. '09. 4. —

Süddeutsche Monatshefte, G. m. b. H., in München.

Kuederer, Jos.: Wolfenbüttdsheim. Komödie. (160 S.) 8°. '09. 2. 50; geb. in Leintw. 3. 50

Wilhelm Züsserott in Berlin.

Backhaus, Dr. Eman.: Das Verordnungsrecht in den deutschen Koloni n. (45 S.) gr. 8°. ('09.) 1. 80

Adolf Zienten in Prignitz.

Vollsbücher, Prignitzer. Feste zur Heimatkunde der Prignitz. Hrsg.: Past. J. Kopp. 8°. Jedes Heft — 10

12. Brell, Lehr. Otto: Die Rattenstiegmühle. Ein Märchen nach e. Prignitzer Sage u. Wie das Dorf Herzprung entstand. (16 S.) ('09.)

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.

Weber's moderne Bibliothek. II. 8°. ('09.) Jeder Bd. — 20

135. Wichmann, Rzg.: Entartet. Roman. (136 S. m. Abbildgn.)

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.

Lichtstrahlen. 16°.

Nr. 1. Schacherl, Michael: Nach Feierabend. Sieben Gespräche zwischen dem Koglauer-Polbi u. dem Steinhofers Sepp. (Neue Aufl.) (29 S.) bar — 10

Märzchrift 1909. Red. v. Steph. Grossmann. (8 S. m. 1 Abbildg. u. 1 farb. Taf.) 36x27 cm. ('09.) bar — 20

Nich. Wollmann in Böhm. Kamniz.

Adreßbuch v. Böhm. Kamniz einschließlich Ober- u. Nieder-Kamniz. Zusammengestellt v. Stadtschr. M. D. Walenta. (II, 156 S.) 8°. '09. 1. 30

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gustav Fischer in Jena.

Beiträge zur pathologischen Anatomie u. zur allgemeinen Pathologie, begründet v. weil. Prof. Dr. E. Ziegler. Hrsg. v. L. Aschoff u. F. Marchand. 45. Bd. (1. Heft. 160 S. m. 15 Abbildgn. u. 7 Taf.) Lex.-8°. '09. 25. —

Gustav Fischer in Jena ferner:

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abtlg. f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. 27. Bd. 3. Heft. (S. 225—320 m. 6 Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. n.u 7. —

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Gynäkologie. Red. v. Bumm u. Leopold. 87. Bd. 3. Heft. (IV u. S. 497—754 m. 7 Fig., 26 Kurven u. 1 Taf.) gr. 8°. 8. —

Alfred Hölder in Wien.

Handbuch der Zahnheilkunde. Hrsg. v. Jul. Scheff. 3. Aufl. 12. Lfg. (2. Bd. S. 145—224 m. Abbildgn.) gr. 8°. 2. 20

Mittelschule, österreichische. Gemeinsames Organ der Vereine »Mittelschule« u. »Die Realschule« in Wien, »Deutsche Mittelschule« in Prag, »Mittelschule f. Oberösterreich u. Salzburg« in Linz, »Bukowiner Mittelschule« in Czernowitz u. »Deutsche Mittelschule f. Nordmähren« in Olmütz. Red. von Prof. Dr. He'nr. R. v. Hoepflingen u. Bergendorf, Eduard Schu'sc'ik, Jos. Hickl, Proff., Dir. Dr. Ant. Frank, Proff. Osk. Hantschel, Dr. Herm. Rump u. Vinzenz Neuwirth. 23. Jahrg. 1909. 4 Hefte. (1. Heft. 125 S.) gr. 8°. 7. 20

Zentralblatt f. das gewerbliche Unterrichtswesen in Österreich. Im Auftrage des k. k. Ministeriums f. öffentl. Arbeiten red. v. Minist.-R. Ernst Pliwa. 27. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 345 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '09. bar 14. —

Hermann Kasper in Kaiserlautern.

Museum, pfälzisches. Monatschrift f. heimatl. Altertumskunde, Geschichte, Kunst, Volkskunde u. Literatur. Hrsg. vom literar. Verein der Pfalz. Schriftleiter: Gymn.-Prof. Frdr. Joh. Hildenbrand. 26. Jahrg. 1909. 12 Rrn. (Nr. 1 u. 2. 32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 4. —

Mauz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Staub, Herm.: Kommentar zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch. Ausg. f. Österreich, bearb. v. Ost. Pisko. 2. Aufl. der österr. Ausg. 13. Bfg. (2. Bb. S. 1—80.) gr. 8°. 1. 50

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Weisner, Rechtsanw. Christian: Das in Bayern geltende Nachbarrecht m. Berücksicht. des Berg- u. Wasserrechts. 2., vollständig umgearb. u. verm. Aufl. 2. Bfg. (S. 81—160.) gr. 8°. '08. 1. 50

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. W. Kerp u. J. Troeger. Für 1902. 7. Heft. (1. Tl. S. 1393—1632.) gr. 8°. 12. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

E. F. Amelangs Verlag in Leipzig. 2745

Ife: Der kleine Franzos. 14. Aufl. Geb. 1 M 20 ♂.

Wischhoff & Höfle in München. 2767

*Die Verwandlungen der Venus. 10 Radierungen v. Willi Geiger zu ausgewählten Stellen aus der Rhapsodie von Richard Dehmel. Subscriptionspreis bis 15. März 1909 100 M; nach dem 15. März 1909 150 M.

Concordia Deutsche Verlagsanstalt Hermann Chbo's in Berlin. 2765

*Seeliger: Mandus Frixens erste Reise. 4 M; geb. 5 M.

Georg W. Dietrich in München. 2755

Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher. Buch 6: Falke: Ein lustig Jahr der Tiere. Geb. ca. 3 M 50 ♂.

Dunder & Humblot in Leipzig. 2759

*Bredt: Polenfrage im Ruhrkohlengebiet. 3 M.



Carl Georgi Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag in Bonn.

Polyglott Kuntze.

U 1

Deutsche Serie:

- *Esperanto.
- *Isländisch.

Französische Serie:

- *Le Français en Serbie.
- " " Malaisie.
- " " Japon.
- " " Portugal (et au Brésil).
- " " Chine.
- " " Danemark.
- " " Alger.

Griechische Serie:

- *Le Grec en Allemagne.

Italienische Serie:

- *L'Italiano in China.
- " " Russia.
- " " Giappone.
- " " Portugal (Brasile).
- " " Turchia.

Russische Serie:

- *Der Russe in China.
- " " Japan.
- " " der Türkei.

Englische Serie:

- *The Englishman in the Malay States.
- " " " Russia.
- " " " Japan.
- " " " Greece.
- " " " Portugal (Brazil).

Amerikanische Serie:

- *The American in the Malay States.
- " " " Russia.
- " " " Japan.
- " " " Greece.
- " " " Portugal (Brazil).

G. Hedeler in Leipzig.

2748

Hladufka: Adressbuch der Papier-, Halbstoff- und Pappfabriken Österreich-Ungarns 6 M.

Verlag „Harmonie“ in Berlin.

2750

Fliegel: „Totenwache“. 6. Auflage. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡; geb. in Leder 5 M.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8.

2758/59

- *Arbeiterwohlfahrt beim Kaiser Wilhelm-Kanal. 4 M.
- *Avebury: Staat und Stadt als Betriebsunternehmer. 1 M.
- *Dienstlaufbahn der preußischen Richter und Staatsanwälte 3. Aufl. 2 M.
- *Dunkhase: Engl. Patent- und Musterrecht von 1907. Etwa 12 M.
- *Fischer: Doppelbesteuerung in Staat u. Gemeinde. 4 M.
- *Fleischbeschaugesetz 14. Aufl. Etwa 3 M.
- *Fußling-Strub: Ergänzungssteuergesetz. (Taschengesetzsammlung Nr. 11) 4. Aufl. Etwa 4 M.
- *Kohler: Studien II. 4 M.
- *Volkswirtschaftliches Handbuch. 8 M.
- *Schriften des Volkswirtschaftl. Verbandes, Band III, Heft 1, 2, 3. Je 1 M.
- *Schwarz: Kirchenrecht — Völkerrecht. 4. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
- *— B. G.-B. zur Einführung. Band II. Etwa 15 M.
- *Statistik der Frauenorganisationen. 1 M.
- *Studien zur Förderung des gewerbl. Rechtsschutzes. 10 M.

Insel-Verlag in Leipzig.

2763

- *Rilke: Requiem. In Pappband 3 M 50 ⚡; in Leder 6 M.
- *Rilke: Die frühen Gedichte des Buches „Mir zur Feier“, 2. Aufl. 4 M; in Halbleder 6 M.
- *Weigand: Der verschlossene Garten. 4 M; in Leinen 5 M; in Leder 8 M.
- *Ernst: Die selige Insel. Roman. 3 M; in Leder 5 M.

P. Jurgenson in Leipzig.

2748

Arensky: Op. 7. Suite. Orch.-Part. 15 M 40 ⚡; Orch.-Stimmen kplt. 26 M 40 ⚡; Vno I, Vno II, Vla, Cello, Bass à 1 M 65 ⚡.
Bukinik: Virtuosen-Studien für das Violoncell. Heft I. u. II. à 3 M 30 ⚡.
Némérowsky: Op. 49. Rêverie pour Piano seul. 55 ⚡.

Verlag Paul Knepler (Wallishaufer'sche St. u. St. Hofbuchhandlung) in Wien.

2751

Edon: Aus der Tiefe. . . 2 M 50 ⚡.

Koebner'sche Buchhandlung, Verlags- & Cto. in Breslau.

2744

Musenalmanach der Breslauer Dichterschule. 1 M 50 ⚡.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Kempten.

2751

Jaeger: Die Wohnungsfrage. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 40 ⚡.

Dr. Franz Ledermann in Berlin.

2766

Shaw: Romane. Volksausgabe.
*Cashel Byrons Beruf.
*Künstlerliebe.
*Die törichte Heirat.
*Der Amateursozialist.

} Pro Bd. 3 M;
} geb. 4 M.

Limburger Vereinsdruckerei G. m. b. H. in Limburg (Lahn).

2754

Söhler: Geschichte des Bistums Limburg mit besonderer Rücksichtnahme auf das Leben und Wirken des dritten Bischofs Peter Joseph Blum. 3 M 75 ⚡; geb. 4 M 75 ⚡.

Franz Mejer Nachfolger in Leipzig.

2764

*Westkirch: Niedersächsische Leute. 2 M; geb. 3 M.

H. Oldenbourg in München.

2757

Deinlein: Zur Dampfturbinentheorie. Geb. 4 M.
Kreuter: Beitrag zur Berechnung u. Ausführung der Stau-
mauern. Geb. 2 M 40 ⚡.
Ludwig u. Linder: Taschenbuch für Schiffingenieure u. See-
maschinisten. 2. Aufl. Geb. 5 M 50 ⚡.

Paul Parey in Berlin.

2762

*Niedieck: Mit der Büchse in fünf Weltteilen. 3. Aufl. Geb. 12 M.

Gebrüder Paetel in Berlin.

2760

*Jensen: Sonne und Schatten. 2. Aufl. 6 M; geb. 7 M.
*— Karin von Schweden. 22. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Friedrich Emil Perthes in Gotha.

2744

Glaser: Bismarcks Stellung zum Christentum. 60 ⚡.

Phönix-Verlag Inhaber Fritz und Carl Sitwina in Leipzig u. Rattowitz.

2756

Laske: „Unter den Mäklern“. Geb. 3 M 50 ⚡.

H. Piper & Co., Verlag in München.

2744/45

Märten: Torso. 4 M; geb. 5 M.
Hoerhammer: Die verlorene Naivität. 3 M.

Polytechnische Buchhandlung H. Seydel in Berlin.

2754

Heidepriem: Die Reinigung des Kesselspeisewassers. 2. Aufl. 2 M; geb. 2 M 50 ⚡.

Verlagsbuchh. von Richard Schoetz in Berlin.

2767

*Ärztliche Sachverständigen-Zeitung. 1909. II. Quartal. 5 M.
*Berliner Tierärztliche Wochenschrift. 1909. II. Quartal. 5 M.

Schulze & Co. in Leipzig.

2761

*Tinayro: Die Rebellen. 3 M 50 ⚡; geb. 4 M 50 ⚡.

Seemann & Co. in Leipzig.

2747

Guhl: Pflanzen-Ornamente. 6 M.
Schulz: Der moderne Ladenbau. Neue Folge. 16 M.

Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Rostod.

2757

Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostod. Bd. V, Heft 1/2. 4 M.
Das Rostoder Weinbuch von 1382—1391, veröffentlicht vom
Verein für Rostods Altertümer. 4 M.
Plattdeutsche medlenburgische Hochzeitsgedichte aus dem 17.
und 18. Jahrhundert, hrsg. von Rohlfeldt. 3 M.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Berlin.

2746

Schmidt: Die photographische Praxis. Geb. 3 M.

Franz Vahlen in Berlin.

2768

Henschel: Die Reform der Untersuchungshaft. Etwa 4 M.

Verlag „Lumen“ in Leipzig.

2759

*Roosevelt: Die Moral der Individuen u. der Nationen 4 M 50 ⚡.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Schöneberg vom 2. Januar 1909 ist die Beschlagnahme des in der Schreiterschen Verlagsbuchhandlung in Berlin in deutscher Übersetzung erschienenen Romans »Ssanin« von M. Argibaschew als unzüchtige Druckschrift angeordnet worden.

Berlin NW. 52, 22. Februar 1909.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht II.

Durch rechtskräftiges Urteil der 2. Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 19. Januar 1909 ist dahin erkannt worden:

Sämtliche im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen und die öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare der Druckschrift:

Lucyan Rydel, Betleem Polskie, Krakow ul. 11. VI. D. E. Friedlesin Wl. X. Rocznice Zalozenia Firmy,

sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Posen, 17. Februar 1909.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Am 23. Januar 1909 hat die II. Strafkammer des Königlichen Landgerichts hier selbst in der Strafsache, betreffend die Unbrauchbarmachung der polnischen Druckschrift:

»Piesn Legionów Z 7 Ilustraczymi Juliusza Kossaka, Lwów, Naklad ksiegarni H. Altenberga«

für Recht erkannt:

Alle im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen und die öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare der Druckschrift Piesn Legionów sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Posen, 19. Febr. 1909. (gez.) Der Erste Staatsanwalt. (Deutsches Jahndungsblatt Stüd 3025 vom 2. März 1909.)

Nichtamtlicher Teil.

Zur Frage der Verpflichtung zur Zahlung des Abonnementsbetrages für eine zur Fortsetzung weitergelieferte Zeitschrift.

(Mitgeteilt von Herrn H. Worms in Berlin, öffentlich angestelltem Sachverständigen für buchhändlerische Verlagsangelegenheiten im Bezirk der Handelskammer zu Berlin.)

In diesen Spalten ist es stets als feststehende Verkehrs-sitte bezeichnet worden, daß Zeitschriften, die einem Abonnenten weitergeliefert werden, auch bezahlt werden müssen, wenn die Zeitschrift nicht abbestellt oder wenigstens die weitere Annahme der ersten oder zweiten Nummer des Quartals nicht verweigert worden ist. Trotzdem kommen noch zuweilen von wirtschaftlichen Körperschaften erstattete Gutachten oder von Gerichten erlassene Entscheidungen zur Veröffentlichung, die dieser Verkehrsübung widersprechen. Im Nachstehenden sind unter a und b zwei solcher neuerdings bekannt gewordenen Meinungsäußerungen wiedergegeben, die für den Zeitschriftenhandel ungünstig sind, während die landgerichtliche Entscheidung unter c den buchhändlerischen Handelsgebrauch bestätigt. Es dürfte sich empfehlen, zur Erzielung einer einheitlichen Rechtsauffassung in allen Streitfällen auf dieses Landgerichts-Erkenntnis und auf die weiter unten angeführten zustimmenden Äußerungen hinzuweisen.

a)

Gutachten der Handelskammer zu Berlin Nr. 4184/08.

Es besteht im Zeitschriftenhandel kein Gebrauch, nach welchem in nicht erfolgreicher Abbestellung eine Neubestellung gesehen wird. Wer eine Zeitschrift für einen bestimmten Zeitraum bestellt hat, hat nur dann die Zeitschrift auch für den folgenden Zeitabschnitt zu beziehen, wenn er sich bei der ersten Bestellung ausdrücklich damit einverstanden erklärt hat, daß eine nicht rechtzeitig erfolgende Abbestellung als Neubestellung gelten soll. Wenn im Verkehr zwischen Buchhändler und Publikum vielfach die Zeitschriften auch ohne Neubestellung bei Eintritt neuer Bezugstermine geliefert werden, so hat sich doch ein den Besteller hierzu verpflichtender Handelsgebrauch bisher nicht gebildet.

b)

Erkenntnis des Kgl. Amtsgerichts Hof i. B.

Von der Beklagten war das Abonnement für das 3. Quartal 1907 der im Verlage des Klägers erscheinenden . . . Zeitschrift bestellt und gleichzeitig der Abonnementsbetrag

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

für ein Quartal mit M 2.50 eingesandt worden. Nach Ablauf des Quartals wurde die Zeitung an die Beklagte weitergeliefert, aber die Zahlung von ihr mit der Begründung verweigert, daß sie ausdrücklich nur ein Quartal bestellt und ihre Verpflichtungen durch gleichzeitige Zahlung von M 2.50 erfüllt hätte.

Das Gericht wies die Klage ab mit der Begründung, daß ein Geschäftsbrauch, nach dem ein Abonnement so lange fortlaufe, bis eine Abbestellung erfolge, in Hof nicht bekannt sei, und daß derartige, am Kopfe einer Zeitung abgedruckte Bezugsbedingungen, die als einseitige Festlegungen gelten, für den anderen Kontrahenten nicht bindend seien, da es glaubhaft erscheine, daß der Abonnent von diesen Bedingungen keine Kenntnis erhalte oder Kenntnis zu haben brauche, um so weniger, als er ja die Lieferung der Zeitung für ein Quartal vorgeschrieben habe.

c)

Erkenntnis des Kgl. Landgerichts Hof i. B.

Gegen das vorstehende amtsgerichtliche Urteil legte die Klägerin Berufung ein, worauf das Landgericht das Urteil aufhob und die Beklagte nach dem Klageantrage verurteilte.

Das Landgericht stellte zunächst fest, daß die regelmäßige Lieferung der Zeitschrift in den strittigen Quartalen erfolgt sei. In der Begründung heißt es dann weiter: Steht aber fest, daß während der Zeit vom 1. Oktober 1907 bis 31. März 1908 eine regelmäßige Lieferung der Zeitung an die Beklagte erfolgte, so ist letztere verpflichtet, die vereinbarten Abonnementsbeträge von M 2.50 pro Quartal = M 5.— zu bezahlen. Es kann vollständig ununtersucht bleiben, ob und welchen rechtlichen Einfluß der Ausdruck auf der Kopfseite der Zeitung hatte. Es kann auch unerörtert bleiben, ob der von der Klägerin behauptete Handelsgebrauch, aus welchem sie die Zahlungspflicht des Beklagten ableiten will, besteht, weil diese Zahlungspflicht sich aus folgenden allgemeinen Grundsätzen ergibt: Allerdings braucht sich der Empfänger unbestellter Waren im allgemeinen nicht darüber zu erklären, ob er die Waren annehmen will oder nicht, und aus dem bloßen Stillschweigen kann nicht auf Annahme der Waren geschlossen werden. Allein anders ist die Sache gelagert, wenn zwischen Absender und Empfänger eine Geschäftsverbindung besteht oder wenigstens kurz vorher bezüglich Lieferung einer gleichen Ware während eines bestimmten Zeitraumes ein Vertragsverhältnis bestanden hat. Letzteres hat aber während der Zeit vom 1. Juli 1907 bis 1. Oktober 1907 zweifellos zwischen den Streitparteien bestanden. Hat nun die Klägerin nach Ablauf des



3. Quartals 1907 die betreffende Zeitschrift der Beklagten, obwohl sie von letzterer nicht abonniert war, regelmäßig zugefandt, so hat sie damit der Beklagten den Antrag gemacht, das Vertragsverhältnis fortzusetzen. Die Beklagte wäre verpflichtet gewesen, wenn auch nicht sofort, so doch später, als sie aus der regelmäßigen Zusendung der Zeitung die Absicht und den Willen der Klägerin, das Vertragsverhältnis fortzusetzen, erkennen konnte und erkennen mußte, sich der Klägerin gegenüber zu erklären, ob sie diese Vertragsofferte annehmen wolle oder nicht. Eine solche Erklärung hätte nicht bloß die kaufmännische Kulanz, sondern auch Treu und Glauben im Handelsverkehr verlangt. Durch einfache Postkarte hätte die Beklagte es verhindern können, daß der Klägerin durch weitere Zusendung der Zeitung Kosten erwachsen. Die Beklagte könnte zwar annehmen, daß ihr die Klägerin mehrere Wochen lang, nicht aber Monate lang die Zeitung unentgeltlich liefern werde. Hat aber die Beklagte auf die Vertragsofferte der Klägerin geschwiegen, die regelmäßig eintreffenden Zeitungen aber behalten, obwohl es ihre Pflicht gewesen wäre, diese Zeitungen, wenn sie dieselben nicht behalten wollte, zurückzusenden oder wenigstens ihre weitere Zusendung abzuhalten, so hat die Beklagte stillschweigend das Vertragsverhältnis mit der Klägerin erneuert und fortgesetzt, bis Abbestellung erfolgte (§ 151 B. G.-B.). Damit ist aber ihre Zahlungspflicht gegeben. Das erstgerichtliche Urteil war somit aufzuheben und die Beklagte gemäß dem Klagebegehren zu verurteilen. Der Klägerin wurden zudem 4 % Zinsen seit dem Verfalltag zugebilligt und der Beklagten die Kosten beider Instanzen auferlegt.

Das Landgericht stützt sich offenbar auf die sehr beachtenswerten Ausführungen des verstorbenen Reichsgerichtsrats Rehbein, über die vorliegende Frage, die im Börsenblatt 1901 Nr. 24 abgedruckt sind. In gleichem Sinn spricht sich auch ein dem Amtsgericht in Breslau von der dortigen Handelskammer erstattetes Gutachten aus, das ebenfalls im Börsenblatt 1901 Nr. 15 veröffentlicht ist. Auch Dr. Fuld steht auf demselben Standpunkt (Zeitungsb-Verlag vom 20. November 1902.). Ebenso hat schon im Jahre 1840 (Börsenblatt 1841 Nr. 85) das damalige Oberlandesgericht zu Arnberg den Grundsatz aufgestellt: Die Bestellung einer periodisch erscheinenden Schrift verpflichtet den Besteller, diese so lange anzunehmen, als eine Kündigung seinerseits nicht erfolgt ist, weil eben ein solcher Vertrag nicht einen bestimmten Teil einer solchen Schrift, sondern eine unbestimmte Reihenfolge zu seinem Gegenstand hat. Der erklärte Wille der Parteien muß erst das Ende dieser Reihe festsetzen.

Ganz unverständlich ist es daher, wie die Handelskammer zu Berlin ein mit dem Handelsgebrauch in so offenbarem Widerspruch stehendes Gutachten abgeben konnte. Es würde von Interesse sein zu erfahren, ob auf Grund dieses Gutachtens, gegen das auch der Verband der Fachpresse E. B. energisch Stellung genommen hat (vgl. das Protokoll über die Verbandsitzung vom 18. September 1908, Seite 4), eine gerichtliche Entscheidung in gleichem Sinne ergangen ist.

Die japanische Presse.*)

Von R. Runze, Shanghai.

Vor vierzig Jahren gab es eine japanische Presse überhaupt nicht. Heute ist die japanische Presse die erste Ostasiens, vielleicht die erste im gesamten Gebiet des Großen Ozeans. In sehr vieler Hinsicht durchaus in einem Zustande chaotischer Entwicklung, voll von Unordnung, Unsittlichkeit, Unverantwortlichkeit, hat sie auf der anderen Seite für Volkserziehung, Aufklärung, Berichterstattung über die Vorgänge innerhalb wie außerhalb Japans

außerordentlich viel geleistet. An die besten Organe der deutschen und englischen Presse und an deren beste Leistungen reichen die Leistungen japanischer Zeitungen und Zeitschriften freilich nicht im entferntesten heran. Aber was die Bedeutung der Presse im ganzen Volksleben, die Einwirkung auf die Bevölkerung, den Einfluß der führenden Zeitungsmänner im gesellschaftlichen und politischen Leben angeht, so hat sich die japanische Presse eine ganz andere Machtstellung in ihrem Volke zu eringen gewußt, als die deutsche im deutschen Volke. Zum Teil hängt das mit dem Gang der politischen Entwicklung zusammen, der in Deutschland wesentlich durch die Regierung bestimmt und durch die Opposition der Presse beeinflusst wurde, während in Japan die neue Zeit mit Hilfe der Presse vom Volke heraufgeführt wurde, wenn auch in diesen vierzig Jahren das Volk aus seinen Führern einen neuen Adel geschaffen hat, der sich mit den altherwürdigen und geheiligten Einrichtungen wie dem Kaisertum, dem Hofadel und Bestandteilen des alten Lehnsadels zusammen zu einem neuen führenden Element zusammengeschlossen hat.

Die gewonnene Machtstellung der japanischen Presse ist zum Teil auch dadurch bedingt worden, daß von allen europäischen Völkern die Engländer politisch den stärksten Einfluß auf die Entwicklung Japans ausübten und in der neuen Gruppierung der Presse dieselbe Stellung zufiel, die sie in England genießt. Hinzukommt, daß es zur Zeit der Umwälzung noch keine Presse gab, daß in alle Berufe neue Männer kamen, die einen Berufsstand mit seinen wesentlichen Charaktereigenschaften und Anlagen erst zu bilden hatten, während in Deutschland die Presse zu den alten, festgefühten Berufsständen als ein neues Element hinzukam, das zunächst als abenteuerlich und anomal angesehen wurde, und dessen Vertreter trotz entschiedenster eigenartiger Begabung gerade für Pressearbeit noch heute unter dem Vorurteil zu leiden haben, als hätten sie ihren Beruf verfehlt und seien in der Presse, in der schließlich jeder schreiben könne, nur untergekommen.

Was den Nachrichtendienst betrifft, so steht die japanische Presse darin teilweise über der deutschen, deren Rundblick — von Ausnahmen abgesehen — bei der Mehrzahl der Blätter beschränkter ist und den Vorgängen außerhalb der nächsten Umgebung der schwarz-weiß-roten Grenzpfähle verhältnismäßig weniger Beachtung schenkt, während in der japanischen Presse der telegraphische Nachrichtendienst den Stamm der ganzen Organisation bildet, um den sich das Ast- und Blattwerk der Korrespondenzen, Leitartikel und vermischten Nachrichten organisch herumrankt. Über alle Vorgänge in Europa und Amerika, Japan, Korea, die Mandchurei, Sibirien, China und Indien ist die japanische Presse vorzüglich unterrichtet. Ihre telegraphische Berichterstattung über Europa und Amerika leidet nur unter dem Nachteil, daß sie einseitig von den Engländern beeinflusst ist, was sich nicht nur aus der Überlegenheit des englischen Press- und Kabelwesens, sondern auch aus der einseitigen, vorwiegend englischen Ausbildung des japanischen Volkes erklärt. Vor allem verdankt die japanische Presse ihre Machtstellung der demokratischen und nachdrücklich auf die Politik gerichteten Veranlagung des japanischen Volkes, wogegen das deutsche mehr auf die Kultur des Einzelnen und auf Pflege der wirtschaftlichen Beziehungen gerichtet ist.

Vor der Revolution von 1868 gab es in Japan nur gelegentliche Extrablätter, die auf Holz oder Ton gedruckt wurden und »Moritaten« oder ungewöhnliche Ereignisse verkündeten, die sogenannten Yomiuri, für deren Lektüre dem Ausrufer ein paar Pfennige gezahlt wurden. Im Jahre 1864 begann ein durch Schiffbruch nach Amerika verschlagener Abenteurer, der Japaner »Joseph Heko« aus Harima, ein Blättchen, die »Kaigai Shimbun« (Ubersetzzeitung), die aber bald wieder einging. Ebenso ging 1871 die von dem damals mächtigen Staatsmann Kido begründete »Shimbunzasshi« (Zeitung und Zeitschrift) bald wieder ein. Etwas länger hielt sich die »Nisshin Shinjishi« (Neuigkeiten von Japans Fortschritt) des Engländers Blad, die mit ihrer Organisation und ihren Leitartikeln und Nachrichten als die erste moderne japanische Zeitung zu betrachten ist. Ihr folgten noch im selben Jahre die »Tokyo Nichi Nichi Shimbun« (Tokyoer Tageblatt), »Mainichi Shimbun« (Tägliche Zeitung) und die »Hochi Shimbun« (Berichtsblatt), 1874 die »Yomiuri Shimbun«, nach den obigen tönernen Extrablättern genannt, 1876 das Handelsblatt »Chugai Shogyo Shimbun« (Blatt für den Binnen- und Außenhandel) und

*) Abdruck aus dem »Ostasiatischen Lloyd«.

1882 Fukuzawas »Jiji Shimpō« (Berichte über Zeitereignisse), die dauernd in der japanischen Presse den ersten Rang behauptet hat. Es folgt dann in kurzem Zeitmaß ein Heer von anderen Blättern, aus denen wir nur die Tokyoer »Miyako« (1884), »Chuo« (1885), »Yamato« (1886), »Asahi« (1888), »Nippon« (1889), »Kokumin« (1890), »Yorozu Choho« (1892), »Niroku« (1893), »Mainichi Dempo« (1903), »Kaikoku Nippo« (1905) und »Heimin Shimbun« (1907) herausgreifen wollen. Im Namen ist immer »Shimbun« (Zeitung) zu ergänzen, wo es vorstehend nicht genannt ist.

Im ganzen gibt es jetzt in Japan zweitausendzweihundertsechzig Zeitungen. Davon sind nach dem Pressegesetz elfhundertvierzehn eingetragen, der Rest nicht. Die nicht eingetragenen brauchen keine Kaution zu hinterlegen, haben aber auch nicht das Recht, über politische Dinge zu berichten. Diese Zeitungen verteilen sich über das ganze Land; die meisten hat Tokyo, 224 eingetragene, 50 unpolitische, 136 Zeitschriften; der Regierungsbezirk Osaka im ganzen 205, Kobe-Hyogo 136, Nagoya 78, Kyoto 72. Von den Provinzblättern stehen die von Nagano (in Shinano) am höchsten; für die Parteipolitik sind sie von größter Bedeutung; aus ihnen sind häufig tüchtige Politiker hervorgegangen. Auch die Landschaften im Westen zwischen Woji und Kobe und der Norden von Kyushu verfügen über gute Provinzzeitungen, die durch die dichte Bevölkerung und die althergebrachte Bildung in diesen Landstrichen getragen werden. Die wenigsten Blätter finden wir auf den Kjusyuinseln, auf Shikoku (dem ländlichen Hinterland von Kobe und Osaka) und im zurückgebliebenen Norden der Hauptinsel, während die Einwandererbevölkerung des Hokkaido vierundsechzig eigene Blätter zu unterhalten vermag. Geschäftlich lohnen sich, von Provinzblättern abgesehen, am besten die großen Zeitungen von Osaka, die »Osaka Asahi«, »Osaka Mainichi« und die »Osaka Jiji Shimbun«, die sich erfolgreich Konkurrenzblätter vom Leibe zu halten vermocht haben. Die politisch in erster Linie ins Gewicht fallenden Tokyoer Blätter werfen infolge der massenhaften Konkurrenz weniger Gewinn ab; die meisten erfordern wesentliche Zuschüsse, die von politischen Hintermännern gewährt werden.

Nach dem Pressegesetz vom Dezember 1887 muß die Gründung einer Zeitung zwei Wochen vor dem Erscheinen der Polizeibehörde mitgeteilt werden. Anzugeben sind der Name, die zu behandelnden Gegenstände, der Tag des Erscheinens, der Sitz der Redaktion und Druckerei, Vor- und Zuname und Alter der Verleger, Herausgeber, Drucker, wer für welches Fach verantwortlich zeichnet, usw. (Der verantwortliche Redakteur, dessen Beruf nur im Absitzen von Gefängnisstrafen besteht, spielt in der japanischen Presse eine große Rolle.) Zugleich ist eine Kaution zu hinterlegen, die in Tokyo tausend, in den Städten Kyoto, Osaka, Hyogo, Kobe, Yokohama, Nagasaki siebenhundert, sonst dreihundertfünfzig Yen beträgt, und die in bar oder in Schuldscheinen staatlicher Anleihen zu hinterlegen ist. Zeitungen, die weniger als dreimal im Monat erscheinen, zahlen die Hälfte; Blätter für Wissenschaft, Kunst, amtliche Anzeigen und Preisberichte sind von der Kautionstellung befreit.

Die Verfassung gewährt der Presse eine Freiheit, die nur soweit beschränkt ist, als militärische Geheimnisse streng gewahrt werden müssen, und besonders insofern, als in Kriegszeiten, und wenn Belagerungszustand verhängt ist, sehr streng darauf geachtet wird, daß nichts veröffentlicht wird, was dem Lande Schaden könnte. Diese Strenge ist in Japan nicht nötig; denn nicht nur in Kriegszeiten ist das patriotische Gemeingefühl der japanischen Presse dem Ausland gegenüber ihr stärkster Charakterzug. Im übrigen steht die Presse unter denselben Strafgesetzen wie die Einzelpersonen. Und diese Strafgesetze werden gegen Zeitungen verhältnismäßig sehr selten angerufen. Es gilt als guter Ton in Japan, sich um Beleidigungen und Preßangriffe möglichst wenig zu kümmern, auch wenn sie noch so unverhüllt und mit Namensnennung geschehen. So konnte es zum Beispiel vorkommen, daß die konservative »Yamato Shimbun« vor einem Jahre den aus dem Daidoklub zur Seiyukai übergegangenen konservativen Abgeordneten den Vorwurf machte, daß sie bestochen seien, und ausführliche Einzelheiten dafür beibrachte und doch die Zeitung unbelangt blieb und die Angegriffenen, als sie vor einer Kommission des Reichstags ihre Unschuld beteuerten, vom Reichstag für schuldlos erklärt wurden. So wird persönlichen Angriffen der Presse in der Öffentlichkeit wenig Wert beigelegt;

man geht über sie schnell zur Tagesordnung über. Aber darum sind auch die unverantwortlichsten Angriffe und die leichtfertigen Behauptungen in der Presse nur zu häufig, und die wahrscheinliche Straflosigkeit hat es geradezu zu einer regelmäßigen Erscheinung gemacht, daß kleine Zeitungen, die noch wenig Kapital und keine politischen Zuschüsse haben, sich durch Klatsch und Sensation erst einen größeren Leserkreis schaffen. Haben sie dann etwas Verbreitung und Bedeutung erlangt, so finden sie leicht politische Hintermänner, die sie mit Geld unterstützen. Dann tun sie ein neues Gewand an und werden anständig. Das ist der Lebenslauf sehr vieler unter den Blättern gewesen, die sich zu den angesehensten emporgearbeitet haben.

Das amtliche Anzeigenblatt ist der »Rampo« (Regierungsanzeiger). Das Parteiblatt der Liberalen ist die »Chuo Shimbun« (Zentrumsblatt) besonders seit der Eigentümer der »Nichi Nichi Shimbun«, Kato Takaai, aus einem Mitglied des Kabinetts Saionji der eifrigste Gegner von dessen Monopol- und Verstaatlichungspolitik geworden ist. Das Parteiblatt der Radikalen und Graf Okumas ist die »Hochi Shimbun«. Der »Yukokai« stehen nahe die »Mainichi« und »Yomiuri Shimbun«. Den konservativen Standpunkt vertreten die vornehme »Kokumin Shimbun« (Staatsbürgerzeitung), die mit dem Portsmouther Frieden ihre große Abonnentenzahl verlor und sie nur langsam wiedergewinnt, und die populärere, aber weniger bedenkliche »Yamato Shimbun« (Yamato ist ein poetischer Name für Japan). Unabhängig von dem Parteigetriebe hält sich vor allem die große und ruhige »Jiji Shimpō«. Sie war zu Lebzeiten ihres Gründers Fukuzawa das Sprachrohr dieses erfolgreichsten und selbstlosesten der Männer, die die modernen Reformen durchgeführt haben. Trotz oder gerade wegen seiner genialen Rührerheit hat er seiner Zeitung einen Platz in Japan erworben, den ihr keine andere streitig macht, und diesen Platz hat der gegenwärtige Redakteur K. Ichikawa ihr nach dem Tode seines Meisters behauptet. Das Blatt gehört noch der Familie Fukuzawas und wendet seinen Einfluß mehr auf das Gesellschafts- und Wirtschaftsleben als auf das politische, obwohl es auch da in den ersten Reihen kämpft. Dabei ist es in allem so vorsichtig, sachlich und ruhig, daß man gewiß sein kann, daß, wenn sich die »Jiji« einer Sache mit Eifer annimmt, sie sicher durchgesetzt wird. Leider teilt auch die »Jiji« mit fast allen ihren Kolleginnen die einseitige englische Vorbildung, so daß auch sie während des russischen Krieges von deutschfeindlichen Äußerungen nicht freigeblichen ist. Von diesen freigeblichen ist eigentlich nur die konservative »Kokumin Shimbun« und auch die »Yomiuri Shimbun«; deutschfeindliche Äußerungen sind dagegen in den größeren Blättern wohl am häufigsten in der »Hochi Shimbun«, der »Asahi Shimbun« und der »Nichi Nichi Shimbun« zu finden, auch die ziemlich unabhängige »Mainichi Dempo«, die neben der »Asahi Shimbun« den besten Kabeldienst hat, ist von ihnen nicht frei. Diese beiden Blätter sind Konkurrenzblätter und haben ganz vorzügliche Verbindungen in und außerhalb Japans in aller Herren Ländern. Doch hat die »Asahi« vor ihrer Gegnerin noch einen weiten Vorsprung voraus. Namentlich sind ihre Kabelberichte aus London, San Francisco und New York sehr eingehend und unterrichtet, halten sich aber in allen Fragen der internationalen Politik so durchaus im englischen Fahrwasser und besonders in dem der Londoner »Times«, daß ihre Unabhängigkeit von diesem Verlag wie von der »Associated Press« von vielen in Japan stark angezweifelt wird. Die »Nippon Shimbun« (Japanische Zeitung) war früher ziemlich chauvinistisch, entwickelt sich aber jetzt unter einem neuen Eigentümer und Redakteur zu einer ruhigen und unabhängigen Zeitung, die manchmal recht gediegene Artikel bringt. Mit ihr auf gleicher Stufe etwa halten sich die »Yomiuri« und »Miyako Shimbun«, während der »Yorozu Choho« ein Blatt ähnlich den Blättern des Scherlischen Verlages ist. Die »Niroku« ist wesentlich lärmlicher und deshalb häufig unterdrückt worden, ein Schicksal, dem die sozialdemokratische »Heimin Shimbun« (Blatt für die niederen Klassen) endgültig verfallen scheint. Das beste Blatt für Handelsinteressen ist die »Chugai Shogyo Shimpō«.

Die in fremder Sprache geschriebenen Tageszeitungen sind sämtlich englisch, weil nur sie allein ein hinreichend großes Publikum von Lesern und Inserenten erwarten dürfen. Von ihnen ist die »Japan Times« in Tokyo ein amtliches japanisches Blatt; die »Japan Mail« in Yokohama gehört dem Korrespondenten

der Londoner »Times« und ist angeblich englisch, darf aber als halbamtlich japanisch bezeichnet werden. Die vorzüglichste von ihnen allen ist der in Kobe erscheinende »Japan Chronicle«, während der »Japan Herald« besonders über wirtschaftliche Fragen eine ruhige, sachliche und gut unterrichtete Berichterstattung übt. Von den beiden anderen Tageszeitungen Yokohamas vertritt die »Japan Gazette« englische, der »Japan Advertiser« amerikanische Interessen. Für den Lokalbedarf Nagasakis sorgt die »Nagasaki Press«. Wochenzeitungen sind in englischer Sprache die »Eastern World«, in deutscher die »Deutsche Japanpost«, beide in Yokohama, wo auch vor kurzem eine Wochenschrift in russischer Sprache gegründet worden ist. Einige Blätter haben englische Spalten, wie die »Kokumin Shimbun« und der »Yorozu Choho«, und für viele Blätter in den Provinzen werden solche von Missionaren geschrieben. Die etwas umfangreichere deutsche und englische Abteilung der »Yamato Shimbun«, aus der dann eine englische Wochenausgabe wurde, ist wieder eingegangen.

Es gibt eine große Zahl von Zeitschriften, die regelmäßig jeden Monat oder jede Woche erscheinen. Die erste von diesen allen ist der halb japanisch, halb englisch geschriebene »Taiyo« (»The Sun Trade Journal«). Diese bedeutendste politisch-wirtschaftliche Zeitschrift Japans bringt häufig ganz vorzügliche Aufsätze der bekanntesten Staatsmänner. Andere Zeitschriften sind die politischen »Taiheiyō« (Der Stille Ozean), »Nippon oyobi Nipponjin« (Japan und die Japaner) und »Jitsugyo no Nippon« (Japan in der Praxis). Vorzügliches statistisches Material liefert die »Tokyo Keizei Zasshi« (Tokyoer Volkswirtschaftliche Zeitschrift); nicht ganz so verbreitet ist ihr Konkurrenzblatt »Toyo Keizei Zasshi« (Ostasiatische Volkswirtschaftliche Zeitschrift). Sehr große Verbreitung und bildenden Einfluß haben die vom Verlag Hafubun in Tokyo herausgegebenen Zeitschriften fürs Volk, für Frauen, Kinder usw., wie die »Shonen Sekai« (Welt für Kinder) die besonders viel auch deutsche Märchenstoffe verarbeitet hat, die »Jogaku Sekai« (Frauenwelt) und die »Kyoikukai« (Erziehungswelt). Wesentlich ein Annoncenblatt ist die »Eikoku Shogyo Zasshi« (Englische Handelszeitschrift). Bedeutendere Zeitschriften gibt es im ganzen etwa dreihundertsechzig, von denen hundertdreißig nicht eingetragen sind, unter ihnen haben zwölf ausländische Mitarbeiter.

Es gibt auch einige Witzblätter, die aber mit ihren recht geschmacklosen karikierten Illustrationen und ihrem oft taktlosen Text kaum auf der Höhe stehen. Besonders hat das bekannteste unter ihnen, der »Tokyo Puck«, sich durch Taktlosigkeiten berüchtigt gemacht und auch bei der chinesischen Regierung Anstoß erregt. Sehr oft aber erkennt man die politische und wirtschaftliche Lage aus diesen Blättern auf einen Blick klarer als durch lange Artikel.

Sehr großen Raum in allen Zeitungen nimmt das Feuilleton ein, namentlich in Form von Romanen, und in dieser Hinsicht haben die Zeitungen eine ganz neue Entwicklung der japanischen Dichtung herbeigeführt. Alle modernen bedeutenderen Romandichter, wie Fukuchi Genichiro, Yamada Bimyojoi, Ozaki Tokutaro und wie sie alle heißen, sind solche von den Zünftigen anfangs verachtete »Zeitungsdichter« gewesen, die mit dem Alten gebrochen und wirklich Bedeutendes geleistet haben. Auch für die Entwicklung der Sprache haben die Zeitungen Wertvolles geleistet, indem sie die Kluft zwischen der lebendigen, aber aller wissenschaftlichen Begriffe ermangelnden Volkssprache und der schwerfälligen und im Volk nicht verstandenen chinesischen Schriftsprache überbrückt und eine ganz neue moderne Schriftsprache geschaffen haben.

Kleine Mitteilungen.

Briefstelegramme in Frankreich. — Durch Verordnung des Präsidenten der Französischen Republik ist im inneren Verkehr Frankreichs, einschließlich Korsikas, versuchsweise eine neue Gattung von Telegrammen, die sogenannten Briefstelegramme (lettres-télégrammes), gegen ermäßigte Gebühr eingeführt worden, die im europäischen Telegraphen-Verkehr eine völlige Neuerung bedeutet.

Die Briefstelegramme sind in Frankreich zugelassen zwischen den vom Minister der öffentlichen Arbeiten, Posten und Telegraphen bestimmten Orten, deren Telegraphenanstalten ununterbrochen oder bis Mitternacht geöffnet sind. Diese Anstalten

nehmen in der Zeit von 7 bis 11 Uhr oder auch je nach der Art der Anstalt bis 12 Uhr nachts Briefstelegramme von den Absendern an, die Beförderung beginnt jedoch nicht vor 9 Uhr abends und auch dann erst, wenn Telegramme, für die die gewöhnlichen Gebühren entrichtet sind, nicht mehr vorliegen. Am Bestimmungsorte werden die Briefstelegramme ganz wie die gewöhnlichen Briefe den Briefträgern für die nächste auf den Eingang bei der Anstalt folgende Bestellung zur Abtragung an die Empfänger übergeben. Die Gebühr beträgt 1 Centime für das Wort mit Abrundung nach oben auf einen durch 5 teilbaren Betrag; jedoch werden mindestens 50 Centimen für das Telegramm erhoben. Für gewöhnliche Telegramme sind dagegen bei dem gleichen Mindestbetrage 5 Centimen für das Wort zu zahlen.

Es ist nicht zu verkennen, daß diese neue Einrichtung von Geschäftsleuten mit Vorteil benutzt werden kann, z. B. wenn eilige Nachrichten von größerer Länge am nächsten Morgen in den Händen des Empfängers sein sollen, die dazu notwendige rechtzeitige Auslieferung zur Postbeförderung aber nicht mehr möglich ist.

Telegramme gegen ermäßigte Gebühr, die in der Schnelligkeit der Beförderung den gewöhnlichen Telegrammen nachstehen, sind übrigens auch im innern Verkehr Britisch-Indiens und des Sudan, sowie zwischen dem Sudan und Ägypten zugelassen; jedoch ist die Gebührenermäßigung lange nicht so bedeutend wie bei den französischen Briefstelegrammen, z. B. beträgt die Gebühr in Britisch-Indien etwa die Hälfte der für gewöhnliche Telegramme.

Ober-Postassistent Langer.

Nachdruck von Programmen und Katalogen in Schweden.

— Theaterdirektor A. Hultman und Direktor M. Björkman hatten gegen die Zeitungsdruckerei Aktiebolaget »Skånska Dagbladet« in Malmö wegen des Nachdrucks des Programms von Hippodromens Theater, dort, Klage erhoben. Das Gericht entschied am 8. Januar die Klage sei zurückzuweisen, da Programme nicht zu den Druckschriften gerechnet werden können, die im schwedischen Gesetz vom 10. August 1877 über Eigentumsrecht an Schriftwerken genannt sind; den Klägern wurde die Tragung der Prozeßkosten, 94 Kr. auferlegt.

Die »Sächsische Webstuhlfabrik« in Chemnitz hatte die Textilmaschinenfabrik Aktiebolaget G. Belander & Kellner in Norrköping wegen Nachdrucks ihres Webstuhlkatalogs verklagt. Das Rathausgericht in Norrköping sprach am 30. Januar das Urteil in der Sache. Das Plagiat wurde als erwiesen angesehen, doch sei die Klage zurückzuweisen, da das (obengenannte) schwedische Urheberrechts-Gesetz derartige Geschäftskataloge nicht umfasse. Der klageführenden deutschen Firma wurden die Kosten des Verfahrens (446 Kr.) auferlegt.

G. Bargum.

Post. — Abgangszeiten der Briefe auf direktem (billigem) Wege nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Die zum ermäßigten Satze von 10 s für je 20 g frankierten Briefe für den direkten Weg nach den Vereinigten Staaten von Amerika werden mit folgenden Verbindungen abgefertigt:

9. März ab Bremerhaven,
13. " " "
16. " " "
20. " " Cuxhaven,
23. " " Bremerhaven,
30. " " "
6. April " "

Diese direkten Dampfer bilden zugleich die schnellste Beförderungsgelegenheit überhaupt. Um diese Gelegenheiten bei den kolossalen Mengen von Briefen (ca. 25 000 pro Dampfer) zu erreichen, ist streng darauf zu achten, daß die Briefe am oben angegebenen Abgangstage des Dampfers bei den vorgenannten Ausgangs- bzw. Leitpostanstalten vorliegen: in Bremerhaven bis 7 Uhr früh, in Cuxhaven bis 9¹/₂ Uhr vormittags. In Bremen 1 ist Schlußzeit für diese Briefe: 3 Uhr nachts, in Hamburg 1: ¹/₂ 7 Uhr früh.

Zur Weltpostvereinstaxe werden Briefe »über England und Frankreich« befördert: ab Bremen 1 am 6., 9., 13., 16., 20., 23., 27., 30. März und 3., 6. April; ab Hamburg 1 am 20. März. Die

Schlusszeiten sind dieselben wie oben. Überfahrtsdauer schwankend zwischen 6 bis 9 Tage. Die amerikanische Postverwaltung befördert alle Briefe nach Deutschland zur Taxe von 2 Cents (10 ¢).
Ober-Postassistent Langer.

Verlagsverkauf in Dänemark. — Die Firma Th. Lind's Eftersøller (Hans Frandsen), Sortiment und Kunsthandlung in Kopenhagen K., Nørregade, hat, mit Wirkung vom 1. Januar 1909 ab, ihren Schulbücherverlag an Verlagsbuchhändler J. L. Lybeder in Kopenhagen (früher in Firma Det Schuboeske Forlag, jetzt Verlag unter eigener Firma) verkauft.
(Nordisk Boghandlertidende.)

Nachnahme bei Auslands-Postpaketen. — In den Paketposttarif sind folgende Neuerungen aufgenommen worden: Der Absender hat auf der Aufschriftseite des Pakets und der zugehörigen Paketadresse anzugeben:

a) in besonders hervortretender Weise den Vermerk »Remboursement«;

b) den Nachnahmebetrag immer in der Markwährung. Die Marksumme ist in Buchstaben (im Verkehr mit Rußland in lateinischer Schrift) und in Zahlen zu vermerken. Änderungen oder Streichungen des Nachnahmebetrags, selbst vom Absender anerkannt, sind nicht gestattet;

c) seinen Namen und seine Adresse (im Verkehr mit Rußland in lateinischer Schrift). Als Wohnort des Absenders darf nur ein in Deutschland liegender Ort angegeben sein (Wohnort und Aufgabeort braucht nicht übereinzustimmen). Wohnort des Absenders im Auslande, so muß auf der Sendung eine deutsche Adresse vermerkt werden, an die die Nachnahme-Postanweisung im Falle der Nachnahmeeinlösung bestellt werden soll.

Zu jedem Postpaket mit Nachnahme muß eine besondere Paketadresse in blauer Farbe ausgefertigt werden. Außer dem Porto für eine gleichartige Sendung ohne Nachnahme wird noch eine Nachnahmegebühr erhoben, die auf eine durch 5 teilbare Pfennigsumme aufwärts abgerundet wird. Diese Gebühr beträgt bei Paketen

nach Osterreich-Ungarn nebst Liechtenstein und Bosnien-Herzegowina: 1 ¢ für jede Mark Nachnahme und jeden Teil einer Mark, mindestens 10 ¢;

nach Rußland: 5 ¢ für je zwei Mark und jeden Teil von zwei Mark, mindestens 20 ¢;

nach allen übrigen Ländern: 1 ¢ für jede Mark und jeden Teil einer Mark, mindestens 20 ¢.

Im Verkehr mit welchen Ländern und bis zu welchem Meißbetrage Postpakete mit Nachnahme belastet werden können, ergibt sich aus den betreffenden Angaben im Postpaket-Tarif zum Offiziellen Buchhändler-Adressbuch.

Oberpostassistent Langer.

Die werdende Handelshochschule in Stockholm. — Der langgehegte und durch einen Handelshochschulverein sorgfältig vorbereitete Plan einer schwedischen Handelshochschule in Stockholm, wozu zahlreiche Industrie- und Handelsfirmen des Landes Beiträge gestiftet haben, geht jetzt seiner Verwirklichung entgegen. Wahrscheinlich wird die Hochschule im Oktober d. J. eröffnet werden, und zwar ungefähr nach dem Muster der Handelshochschulen in Berlin und Köln, jedoch strenger als diese um die ökonomischen Fächer konzentriert, natürlich auch mit Verwertung von Erfahrungen aus England, Frankreich und Belgien. Die schwedische Regierung hat beim Reichstag jetzt eine Staatsunterstützung von 30000 Kr. beantragt. In einem Privatgebäude, »Brunkebergs Hotell«, ist das ganze zweite Stockwerk, 28 Säle und Räume umfassend, für die Hochschule gemietet worden. Auch die Lehrkräfte sind größtenteils schon ernannt; außer dem Rektor (Professor E. Hallendorff) je ein Professor für die Fächer Rationalökonomie nebst Statistik (Dozent Eli Hedeker), Wirtschaftsgeographie (Dr. G. Andersson, Lektor am Waldbau-Institut) und Handelstechnik. Für dieses Fach mußte man eine ausländische Kraft zu gewinnen suchen, und zwar wurde sie in Dozent Ernst Walb, z. Bt. Leiter des Handelshochschulkurses in Königsberg, gewonnen. Für den juristischen Unterricht rechnet man auf die Mitwirkung hervor-

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

ragender Fachmänner ohne feste Anstellung. Außerdem werden Sprachlektoren angestellt: in Deutsch Dr. Ernst A. Meyer (Dozent in Phonetik in Upsala), in Russisch bzw. Englisch die Lektoren an der Seekriegsschule Lic. phil. Rich. Ekblom und Mr. W. E. Harlod; das Lektorat in Französisch ist noch nicht besetzt.

G. Børgum.

* **Shadow-Ausstellung in Berlin.** — Die Shadow-Ausstellung in der Akademie der Künste in Berlin wird am 7. März geschlossen werden.

Dänische Lehrmittelausstellung. — Der dänische Industrieverein in Kopenhagen veranstaltet im Herbst d. J. in seinen Ausstellungssälen eine Ausstellung von Schulinventar und Lehrmitteln dänischen Ursprungs, darunter auch für solche Unterrichtsfächer wie Kochkunst und weibliche Handarbeit, Handfertigkeitsunterricht (Slöjd), Turnen usw. Der ständige Ausstellungsausschuß des Vereins hat sich aus diesem Anlaß durch Zuwahl des Leiters des dänischen Schulmuseums, Justizrat Fr. Thomassen in Kopenhagen, ergänzt.
G. Børgum.

* **Kirchliche Buchkunst. Ausstellung.** — Aus Düsseldorf wird uns geschrieben: Von Mitte Mai bis zum 3. Oktober d. J. findet im Kunstpalast in Düsseldorf eine Ausstellung für christliche Kunst statt. Laut den »Bestimmungen für die Zulassung« gelangen auch Werke der zeichnenden und vervielfältigenden Künste sowie des Kunstgewerbes zur Ausstellung, wenn sie in Erfindung und Ausführung das Gepräge eines selbständigen Kunstwerks zeigen. Es fällt also auch die kirchliche Buchkunst in den Rahmen der Ausstellung: künstlerisch ausgestattete Gesangbücher, Bibelausgaben, Missalien usw., sowie Einbände gleicher Qualität.

Da das deutsche Buchgewerbe in den letzten Jahren künstlerisch einen großen Aufschwung genommen hat, so wäre es sehr zu bedauern, wenn die Beteiligung desselben eine so schwache bleiben sollte, wie es bisher den Anschein hat. Die Ausstellung ist international und wird wahrscheinlich auch ausländische Besucher heranziehen. Sie wird wahrscheinlich überhaupt sehr gut besucht werden, wie alle Ausstellungen mit enger umgrenztem Rahmen. Die Meldefrist läuft bereits am 10. März ab; Meldungen und Anfragen sind zu richten an die »Geschäftsstelle der Ausstellung für christliche Kunst Düsseldorf 1909«.

Postaufträge nach Berlin. — Die dienstliche Vorschrift der Postordnung § 18 VII bestimmt, daß der Auftraggeber den Postauftrag unter verschlossenem Umschlag an die Postanstalt abzuschicken hat, welche die Einziehung oder Akzepteinholung bewirken soll. Der Umschlag soll die Aufschrift tragen: Postauftrag nach (Name der Postanstalt). Soll die Vorzeigung an einem bestimmten Tage geschehen, so darf die Einlieferung des Postauftrags nicht früher als sieben Tage vorher erfolgen. In Berlin führen viele Postämter die Einziehung von Postaufträgen aus; deshalb ist es erforderlich, daß der Auftraggeber den Postauftrag an diejenige Postanstalt in Berlin adressiert, zu dessen Bestellbezirk die Wohnung oder das Geschäftslokal des Zahlungspflichtigen gehört. Geschieht dies nicht, so fertigen die in Berlin einmündenden Bahnposten solche Postauftragsbriefe dem Briefpostamt Berlin C 2 zu. Dort findet dann die Öffnung der Postaufträge, sowie die Nachsendung an die richtige Postanstalt nach Maßgabe der Bestellbezirke statt. Die Verzögerung, die für den Auftraggeber leicht verhängnisvoll werden kann, wird durch die richtige Adressierung vermieden. Die Einschreibbrief-Annahmestellen sind neuerdings angewiesen, bei der Annahme den Absender hierauf aufmerksam zu machen.

Ober-Postassistent Langer.

* **Gegen die »Schundliteratur«.** — Aus Elberfeld-Barmen wird uns geschrieben: Auf einer kürzlich in Elberfeld veranstalteten Konferenz der rheinisch-westfälischen Polizei-Inspektoren ist die Bekämpfung der »Schundliteratur« eingehend besprochen worden. Von allen Teilnehmern wurde festgestellt, daß die Schundliteratur einen bedenklichen Umfang angenommen habe. Die Polizei-Inspektoren wußten aus ihrer Berufstätigkeit über viele Fälle zu berichten, in denen Verbrechen auf die Lektüre von

Schundromane zurückzuführen waren. Es wurde aber auch erörtert, daß das Einschreiten der Polizei so gut wie zwecklos sei, da eine brauchbare gesetzliche Handhabe fehle. Schließlich wurde ein Antrag angenommen, daß alle Polizeiverwaltungen gleichlautende Eingaben an ihre vorgesetzten Behörden richten möchten, daß die Regierung eine Gesetzesvorlage zur Bekämpfung der Schundliteratur einbringe.

* **Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler.** — Die ordentliche Hauptversammlung des Provinzialvereins der Schlesiſchen Buchhändler wird am Sonntag den 14. März, um 12 Uhr, in Breslau (Hotel Monopol, Wallstraße 7) gehalten werden.

Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann, Aktien-Gesellschaft, Dresden. — Nach 14 115 \mathcal{M} (13 958 \mathcal{M} i. B.) Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 21 412 \mathcal{M} , woraus wie im Vorjahre eine Dividende von 4 Prozent auf das 500 000 \mathcal{M} betragende Aktienkapital ausgeschüttet und 1412 \mathcal{M} (1000 \mathcal{M}) Gratifikation gezahlt werden. (Leipziger Zeitung.)

* **Kunstaussstellung.** — Im Gebäude der Sezession, Berlin, Kurfürstendamm 208/209, ist am 28. Februar eine Ausstellung von Werken des Malers Hans von Marées eröffnet worden.

* **Buchhandlungsgehilfenverein zu Leipzig.** — Am Sonnabend den 13. März, abends 8 Uhr, wird im Neuen Operettentheater eine Sondervorstellung für den Verein gegeben werden. Zur Aufführung gelangen zwei Operetten.

Am Freitag den 19. März wird Herr Postsekretär J. Glagel im Vereinslokal über Wesen und Bedeutung des Postscheckverkehrs sprechen.

Der am 12. Februar von der Hauptversammlung angenommene Haushaltsplan des Vereins für das Jahr 1909 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 7805 \mathcal{M} 39 \mathcal{S} ab mit einem Einnahmeüberschuß von 25 \mathcal{M} 39 \mathcal{S} .

Verein jüngerer Buchhändler in Halle a. S. — Der Verein jüngerer Buchhändler in Halle a. S. veranstaltet am Sonnabend, den 13. März, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den Sälen des Neumarkt-Schützenhauses, Harz Nr. 41, sein diesjähriges Faschingsvergnügen nach folgendem Programm:

«Ein Sommertag in der Heide» (Neue Cröllwitzer Brücke — Obstweinschänke — Aufstieg zum Kollturm mit Umgang — Lichtbildkünstler — Schießstände — Maitanz auf der Bischoffswiese — Heidepost — Naturtheater — Auftreten einer reisenden Schmierentruppe — Kaffee Ellemann — Heide-Gendarmerie — Sommernachtsreigen — Würstchenmann, Brezelsfrau, Leiertastemann und andere Heidetypen).

Zu dieser sommerlichen Veranstaltung erlauben wir uns alle Herren Kollegen sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich einzuladen. Es wird gebeten, in Sommertoiletten, Straßen-, Sommer- oder Sportanzug mit entsprechender Kopfbedeckung (Strohhut, Sportmütze usw.), also «heidemäßig» zu erscheinen. Schwarzer Gesellschaftsanzug ist polizeilich verboten. — Dieses reichhaltige Programm verspricht jedem gutes Amusement, darum: «Kommen und mitmachen!» Rabe, Schriftführer.

* **Postscheckkonten.** (Vgl. Nr. 15—51 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postscheckkonten:

Firma:	Postscheckamt:	Konto-Nr.:
Kesselfringsche Hofbuchhandlung (E. v. Mayer) Verlag	Frankfurt a. M.	1927
Fr. Mehe, Bchf.	Hamburg	1305
Alfred Neumannsche Buchhandlung (E. v. Mayer)	Frankfurt a. M.	1923
E. G. Röder	Leipzig	1576
E. F. Teich	Leipzig	2796
Otto Teich	Leipzig	2797

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

Deutsche Literatur I: Geschichte und Bibliographie. Deutsche Literaturdenkmäler von 1600—1750. — Antiqu.-Katalog No. 560

von Josef Baer & Co. in Frankfurt a/Main. 8°. 50 S. 650 Nrn.

Internationale Bibliographie der Kunstwissenschaft. Herausgegeben von Dr. Otto Fröhlich. Fünfter Band: Jahr 1906. 8°. VIII, 400 S. Berlin 1909, B. Behr's Verlag. Preis geh. 13 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} .

Verzeichnis technischer Werke über Architektur und Hochbau aus dem Verlage von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. Ausgegeben Februar 1909. 8°. 40 S.

Archäologie. Kunst und Kunstgewerbe des klassischen Altertums. — Antiqu.-Katalog No. 364 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 86 S. 1033 Nrn.

Drucke des 15.—18. Jahrhunderts, umfassend Bücher aus allen Wissenschaften (Dubletten der Königlichen Landesbibliothek und der Ständischen Bibliothek in Stuttgart) nebst Anhang: Neuerwerbungen aus verschiedenen Fächern. — Antiqu.-Katalog Nr. 113 von Richard Kaufmann in Stuttgart. 8°. 63 S. 1142 Nrn.

Historische Flugblätter und Städteansichten. XVI.—XIX. Jahrhundert. Seltene Kollektion von Original-Lithographien von Jos. Kriehuber und Fr. J. Lieder. Seltene Kupferstiche und Radierungen etc. — Antiqu.-Katalog No. 52 von S. Kende in Wien. 8°. 56 S. 759 Nummern.

Zahlungsliste O.-M. 1909 (Verleger-Firmen). 56. Jahrgang. Gr.-Folio. 16 S. Druck und Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Katalog der nachgelassenen Kunst-Sammlung des Herrn Bergwerksbesitzers Georg Ahlemeyer Berlin und Burg Herzogenrath. Möbel, Arbeiten in Holz, Elfenbein, Marmor, Silber, Bronze, Kupfer und Zinn; Waffen, Porzellane, Fayencen, Majoliken. Gemälde älterer Meister. 4°. 27 S. 205 Nrn. — Versteigerung zu Köln, Montag den 22. und Dienstag den 23. März 1909 unter Leitung von Peter Hanstein, Inhaber der Firma: Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat in Köln u. Bonn.

* **Jahresregister zum Börsenblatt 1908.** — Das Inhaltsverzeichnis zum Jahrgang 1908 ist fertiggestellt und wird mit den Titeln des vierten Bandes 1908 wie üblich von der Geschäftsstelle des Börsenvereins an alle Abonnenten des vorigen Jahrgangs versandt.

Personalnachrichten.

* **Auszeichnung.** — Dem ordentlichen Professor für Sanskrit und vergleichende Sprachforschung an der Universität Tübingen Dr. phil. Richard Garbe ist das Ehrenkreuz des Ordens der Württembergischen Krone verliehen worden, mit dem der persönliche Adel verbunden ist. — Von den Werken dieses bedeutenden Gelehrten nennen wir die folgenden: Die indischen Mineralien (1882) — Indische Reiseskizzen (1889) — Die Sāmkhya-Philosophie (1894) — The Redemption of the Brahman (1894) — Indian Philosophy (1895) — Sāmkhya und Yoga (1896) — Beiträge zur indischen Kulturgeschichte (1903). — Er gab ferner heraus: Vaitāna Sūtra (1878) — Dasselbe, deutsch (1878) — The S'rauta Sūtra of Apas'amba (1882—1902) — Sz. rvids Punkty Kazan von 1629 (1884, litauisch) — The Sāmkhya Sūtra Vritti (1888 und 1892) — Sāmkhya pravacanabhāshya (1894) — Dasselbe, deutsch (1889) — The Kashmirian Atharvaveda (mit W. Bloomfield, 1902). — Er übersezte: Der Mondschein der Sāmkhya-Wahrheit (1892) — Die Bhagavadgītā (1905). — Er bearbeitete: Böhltlings Sanskrit-Chrestomathie, 3. Auflage (1909).

Gestorben. — Am 10. Februar starb, sechsundsiebzig Jahre alt, Buchhändler Hans Hinrich Lohse in Varde (Westjütland). Er war als Sohn des Kaufmanns Hans Lohse in Wilster geboren, erhielt seine erste Ausbildung (1848—52) beim Buchbinder Georg König in Tjebhoe und machte sich am 21. Oktober 1861 in Varde selbständig. In seinem anfangs sehr gemischten Geschäft gewannen nach und nach Bücher und Papier immer mehr das Übergewicht. 1873 wurde er vom dänischen Buchhändlerverein als rabattberechtigt anerkannt. 1890 nahm er seinen Sohn Ole als Teilhaber auf, der seit 1896, wo der Vater in den Ruhestand trat, alleiniger Inhaber ist. Die Firma gehört zu den bedeutendsten Buchhandlungen der Provinz in Dänemark. An das Sortiment ist ein nicht geringer Verlag, namentlich religiöser Richtung angeschlossen worden. (Nach: «Nordisk Boghandlertidende».)

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die von Herrn Dr. Demcker, hier, Kurfürstenstr. 126, bisher betriebene **Exportbuchhandlung** habe ich übernommen*) und meinem Verlage angegliedert.

Entsprechend der bisherigen Richtung der Firma werde ich mich auch künftig mit dem Vertrieb von Büchern und Zeitschriften vornehmlich nach Holländisch-Indien befassen.

Ich beziehe nur bar.

Verleger, die bereit sind, mir einen besonderen **Exportabatt** zu gewähren, bitte ich um entsprechende Mitteilung. In Frage kommen ausser guter Belletristik technische und tropenhygienische Bücher u. Zeitschriften.

Hochachtung

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6,
den 1. März 1909.

Dr. Franz Ledermann.

*) Wird bestätigt:

Dr. jur. P. Demcker.

Geschäftsverlegung und Kommissionsänderung.

Ich verlege mit dem heutigen Tage mein Geschäftslokal nach

Seeburgstrasse 57

und besorge zugleich von heute ab im freundschaftlichen Einvernehmen mit meinem bisherigen Kommissionär Herrn Hermann Zieger

meine Auslieferung selbst.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. März 1909.

Julius Zeitler Verlag.

Meine am hiesigen Orte bestehende Buch- und Papierhandlung und Buchbinderei brachte ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn R. Streller in Leipzig meine Kommission übertragen. Unverlangte Sendungen höflichst verboten.

Hochachtungsvoll

Paderborn, den 1. März 1909.

A. Bachhuber.

Verkaufsanträge.

Zwei aufs feinste illustrierte Unterhaltungsbücher, die guten Absatz nachweisen, sollen wegen anderer Inanspruchnahme des Verlegers billig abgegeben werden. Objekt etwa 6000 Mark. Anfragen befördert unter G 2 Carl Knobloch in Leipzig.

Sofort abzugeben ein gutes Sortiment, da der Besitzer wegen Alters und Krankheit zurücktreten muß.

Zur Übernahme sind 10—12 000 M. erforderlich.

Angebote unter A. B. 11 986 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In belebter größerer Stadt des nördlichen Bayern eine bekannte Buch- und Antiquariatsbuchhandlung nebst Leihbibliothek mit einem Durchschnittsreingewinn von 4500—5000 M. p. a. Zur Anzahlung genügen 15000 M., auch ist der Verkäufer ev. bereit, einen Käufer 2—3 Monate vor Übernahme bei sich arbeiten zu lassen.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Berliner Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung in lebhaftester Verkehrsstrasse des Westens zu verkaufen. Umsatz ca. 60000 M. Reingewinn über 8000 M. Viele Lieferungen an Behörden. Schöner grosser Laden. Umsatz, seit Jahren steigend, kann durch Novitätenvertrieb bedeutend gesteigert werden. Interessenten, die grössere Barmittel nachweisen können, erfahren Näheres auf Anfragen unter N. No. 1014 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Guteingeführter Berliner

Spezial-Verlag

ist privater Verhältnisse des Besitzers halber überaus preiswert

zu verkaufen.

Erforderliche bare Anzahlung

M. 10 000.—

Schnellentschlossenen, namentlich jüngeren Herren bietet sich eine selten

günstige Gelegenheit

zu angenehmer, sicherer Existenz.

Gef. Angebote unter J. 1005 an die Geschäftsstelle des Börsenv.

Selten günstige Gelegenheit.

Ein Märchenbuch,

bedeutender Autor, ist mit allen Rechten und Vorräten wegen Änderung der Verlagsrichtung preiswert zu verkaufen.

Illustrationen bzw. Originalzeichnungen vorhanden, ebenso reiche Bestände.

Angebote unter Nr. 1003 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen:

Eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einem der besuchtesten Klimat. Kurorte Südtirols für ca. 4000 Kr. samt Lager und Ladeneinrichtung.

Näheres in

Fr. Plant's Kunsthandlung, Meran.

Deutsche Leihbibliothek, 2000 Bde., ist sehr preiswert sofort mit sämtlichen Katalogen zu verkaufen.

Angebote erbittet

Oskar Eulitz Sortiment G. m. b. H.

Lissa i. P.

Pädagogische Zeitschrift,

Halbmonatsschrift, mit sehr guten Autoren und bester Schriftleitung wegen gänzlicher Überlastung zum Beginn des fünften Jahrganges zum 1. April sehr preiswert zu verkaufen. Anfragen unter A. No. 940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag, zur Begründung der Selbständigkeit besonders geeignet, wegen anderer Unternehmungen billig zu verkaufen. Gef. Angebote unter H. B. 107, Berlin, Postamt 9.

Briefliches Unterrichtswerk

von eigenartiger Anlage und grösster Absatzfähigkeit krankheitshalber preiswert verkäuflich. Sehr geeignet als Grundstock eines Verlages. Objekt ca. 1500 M. Zuschriften unter G. L. 315, Berlin, Postamt 48.

Kaufsuche.

Sortimenter mit langjähriger Praxis im wissensch. Sortiment sucht sich anzukaufen. Baldige Übernahme erwünscht. Verfügbar 25 000 M., bei Erfordernis mehr. Zuschriften unter M. 11 799 durch die Geschäftsstelle des B.-V. Vermittlung verboten.

Solides Sortiment

in Stadt mit literarisch und künstlerisch regem Leben in der Preislage von 30—50 000 M. wird zu kaufen gesucht. Abschluß könnte sofort erfolgen.

Vermittlung nicht erwünscht.

Angebote, denen strengste Verschwiegenheit zugesichert wird, mit Angabe des Umsatzes, Reingewinnes und Kaufpreises unter E. 11 1001 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Infolge großer Ausdehnung eine vornehmen Verlags rein wissenschaftlicher Richtung wird für den Besitzer Entlastung notwendig und kann aus diesem Grunde ein tüchtiger, gebildeter Kollege als aktiver Teilhaber mit einer Einlage von ca. 200 000 M. eintreten. Der Verlag enthält viele Artikel, die in ihrer Art grundlegend sind und in absehbarer Zeit nicht veralten, ebenso sind angelegene Zeitschriften vorhanden, wodurch vorzügliche Autorenverbindungen bedingt werden; viele wertvolle Kontrakte liegen vor.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

358*

Teilhabergesuch.

Zur Übernahme einer Wiener Buchhandlung wird ein Teilhaber mit 80 000 K gesucht.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Junger, energischer Verlagsbuchhändler als Teilhaber gesucht. Derselbe könnte sich mit seiner aktiven Arbeitskraft und

= bis zu 50 000 M =

nach und nach einzuzahlendem Kapital an einer mittleren, unter vorzüglichsten Aussichten arbeitenden Verlagsbuchhandlung beteiligen.

Angebote unter A. Z. 847 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Z In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

Musenalmanach der Breslauer Dichterschule.

Herausgegeben anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Breslauer Dichterschule
am 28. Februar 1909

von Carl Zibersfeld.

Mit Beiträgen von Barsch, Bauch,
Paul Keller, Oberdieck, Stehr u. v. a.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.— no. bar.

Des geringen Vorrates wegen nur bar!
Hochachtungsvoll

Breslau, März 1909.

Koebner'sche Verlagsbuchhandlung
(Barasch & Riesenfeld).

Z Thüringer

gibt es überall und sind Abnehmer der

Schnärchen

Schnurren

Schnaken

Schnozeln

Schniker (neu!)

Heitere Geschichten in Thüringer Mundart
von

August Habe,

(Diakonus Ludwig, Herbsleben.)

Preis à Bändchen 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ netto,
30 $\frac{1}{2}$ bar und 11/10

auch gemischt; liegendebliebene Hefte werden
jederzeit umgetauscht.

Gern à condition, also

ohne jedes Risiko.

Ich bitte zu verlangen m. rot. Zettel.
Weimar. E. Thelemann.



R. Piper & Co., Verlag, München

Z Soeben erschien:

Lu Märten

Torso

Das Buch eines Kindes

Ein Roman.

Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.40 bar.
Gebunden in imit. Pergament mit Goldprägung M. 5.— ord.,
M. 3.75 netto, M. 3.15 bar.

Vor Ausgabe bestellt bar mit 40% und 7/6.

Dr. Th. Heuß, der bekannte Redakteur der „Hilfe“, schreibt:

„... ich bin der Überzeugung, daß dieses Buch starken, unabhängigen, eigenen künstlerischen Wert besitzt. Es ist kein Roman in der überkommenen Deutung dieses Begriffes. Ein Bekenntnisbuch und ein Bekenntnis als Kunstwerk; ein Menschenleben und viel Menschenleid sollte eine künstlerische Form und Formel finden. Der Mensch, der dieses Buch geschrieben hat, seine Frau, hat das Doppelwesen: ganz künstlerische Empfindung und ganz wissenschaftlicher unbarmherziger Intellekt. Und diese beiden Anlagen werden gebildet und beeinflusst unter den Eindrücken persönlich schwerer Schicksale von durchaus individueller Farbe und durch das Wissen und Erleben der aufstrebenden breiten Massen. Der Einzige des Inhaltes entspricht auch Stil und Ausdruck, über das alles an anderer Stelle mehr zu sagen ist...“

Unter den Lesern der „Hilfe“, der „Christl. Welt“, der „Neuen Gesellschaft“, der „Neuen Zeit“, finden Sie sicher Käufer. Leihbibliotheken und Lesezirkel mit gebildeter Kundschaft werden auf das Buch nicht verzichten können. Wir bitten zu verlangen.

Zur bevorstehenden Konfirmationszeit empfehlen wir zur Ergänzung des Lagers:

Wittschel's Morgen- und Abendopfer. Orig.-Ausg. 8°. Mit Stahlstich.
1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M no., 90 $\frac{1}{2}$ bar.

Wittschel's Morgen- und Abendopfer. Orig.-Ausg. Geb. in Leinen mit Goldschnitt 2 M 70 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ bar.

Wittschel's Morgen- und Abendopfer. Orig.-Ausg. 16°. Mit Stahlstich.
1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M no., 90 $\frac{1}{2}$ bar.

Wittschel's Morgen- und Abendopfer. Orig.-Ausg. Geb. in Leinw. mit Goldschnitt 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 40 $\frac{1}{2}$ bar.

Wittschel's Morgen- und Abendopfer. Orig.-Ausg. Neue Ausg. Kl.-8°. Geb. in Leinw. mit Goldschnitt 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 70 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 60 $\frac{1}{2}$ bar. 7/6 Explre. dieser Neuen Ausgabe geb. für 10 M 20 $\frac{1}{2}$ bar; 1 Expl. dieser Neuen Ausgabe geb. zur Probe für 1 M 20 $\frac{1}{2}$ bar.

Fest 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40%, Freieemplare 11/10, 23/20, 58/50.

Hochachtungsvoll

Sulzbach i. D.

J. G. v. Seidel'sche Buchhandlung.

Im Verlag von **Friedrich Emil Perthes in Gotha**

Z erschien soeben:

Bismarcks Stellung zum Christentum

Ein Volksabend

von **Dr. Rudolf Glaser**, Professor

Preis 60 Pf. ord.

Verlangzetteln liegt bei.



R. Piper & Co., Verlag, München

Ⓩ Soeben erschien:

Artur Hoerhammer

Die verlorene Naivität

Geheftet M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 1.80 bar

Vor Ausgabe bestellt bar mit 40% und 7/6

Das Buch, das mit burleskem Übermut einsetzt und wie ein Schicksalslied verklingt, bringt im Kleide ironisierter Romantik den Konflikt von Phantasie und Intellekt zu tragikomischer Darstellung. In dem Dichter-Kritiker Friedel-Friedrich wird die Disharmonie des höheren modernen Menschen verkörpert. Starkes Gefühlsleben und starker Wirklichkeitsinn ringen um die Oberherrschaft. Der naive Gefühlsmensch wird zum bewußten Cyniker. Seine skrupellose Genußsucht erschleicht die Hingabe einer jungen Künstlerin. Sie bricht unter den Trümmern ihrer Illusion zusammen. Der romantisch-cynische Dr. Friedrich versinkt im Dämmerzustand seines Schuldbewußtseins. Die Handlung dieser Dichtung ist Mittel, nicht Zweck. Hinter ironischem Skeptizismus verbirgt sich das Lächeln eines resignierten Idealisten, der trotz allem an die „große Gesundheit“ glaubt.

Unter den Lesern der „Neuen Rundschau“, des „Morgen“, überhaupt unter Ihren literarisch ernsthaft interessierten Kunden werden Sie sicher Käufer finden. Auch für bessere Leihbibliotheken und Lesezirkel ist das Buch unentbehrlich.

Wir bitten zu verlangen.

G. Fischer Verlag Berlin

Von HUGO VON HOFMANNSTHALS „ELEKTRA“ erscheint soeben die 10.—12. Auflage. Preis geh. 2 Mark, gebd. 3 Mark. In den Städten, wo das Drama mit der Musik von Richard Strauss aufgeführt wird, halte man die Ausgabe stets auf Lager. Wir liefern in Kommission, aber nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Börzenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.



Amerikanische Neuigkeiten.

Dewitt, D. Miller, The Association of Abraham Lincoln and its Expiation.

\$ 2.25.

Haertel, M. H., German Literature in American Magazines, 1848 to 1880.

—50.

Hastings, J., Dictionary of the Bible, ed. by Hastings, Selby, Lambert and Matthews.

\$ 5.— net.

Lamb, W., Practical Guide to the Diseases of the Nose, Throat and Ear.

\$ 3.— net.

Richardson, H. Handel, Maurice Guest.

\$ 1.50.

Ein in Leipzig spielender Musik-Roman.

Severance, H. O., and C Walsh, A Guide to the current Periodicals and Serials of the United States and Canada, 1909.

\$ 2.— net.

White, W. Hale, Common Affections of the Liver.

\$ 2.— net.

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager ausländischer Literatur.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. Leipzig.

Ⓩ Der kleine Franzos

Ein Hilfsbuch zur Erlernung
:: der französischen Sprache ::

von

Dr. August Sfe.

Vierzehnte Auflage,

bearbeitet

von

August Albrecht.

Eleg. roter Leinenband M. 1.20.

Das altbewährte, stark verbreitete Taschenbuch für jeden, der ohne Vorkenntnisse und größere Voraussetzungen das notwendigste der französischen Sprache in denkbar kürzester Zeit erlernen will, sei in dieser neuen Auflage zu dauernder Verwendung wiederum empfohlen. :: : Probe-Partie! Weißer Zettel!

G. F. Amelangs Verlag Leipzig



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
ZWEIGNIEDERLASSUNG BERLIN

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die photographische Praxis

Handbuch für die Ausübung der Photographie. • Eine gemein-
verständliche Darstellung für den modernen Lichtbildner

von **Hans Schmidt**

Ehrenmitglied des Photographischen Klub in München. Ehrenmedaille Berlin 1896, Leipzig 1897 und Silberne Medaille der k. k. Photo-
graphischen Gesellschaft zu Wien 1907. Ausschussmitglied u. Referent für die Abteilung Photographie des Deutschen Museums in München.

==== 1.—4. Tausend ====

8°. 320 S. Mit 127 Figuren im Text, 14 Hilfstabellen, 1 Farbtafel und 1 Bildmesser.
In Leinen gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto, M. 2.— bar. Partie 11/10.

Ein Buch für diejenigen **Amateurphotographen**, die die Anfangsgründe bereits beherrschen und sich mit der
Lichtbildkunst **eingehender** zu befassen wünschen. — Wir bitten um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, März 1909

Union Deutsche Verlagsgesellschaft
Zweigniederlassung Berlin.

Ⓩ

An mehr als 160 deutschen Gymnasien

wird den Schülern bereits zur Benutzung empfohlen das neue

Griechisch-deutsche Schul- und Handwörterbuch von Dr. Wilhelm Gemoll

Wir bitten, das neue Werk, das von der Kritik durchweg **als eines der besten
seiner Art** bezeichnet wird und das sich vor den meisten ähnlichen Büchern schon durch
seinen klaren, grossen Druck und die übersichtliche Satzanordnung vorteilhaft auszeichnet,
ständig an Lager zu halten. Es wird zu Beginn des neuen Schuljahres viel verlangt werden.
Bezugsbedingungen: In Halbfranz geb. M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.60 bar und 13/12.

G. FREYTAG G. m. b. H., LEIPZIG

Neuerscheinungen

① Pflanzen-Ornamente

für Kerb-, Flach- und Reliefschnitt
Tiefbrand und Freihandzeichnen

= 30 Blatt (41 × 25 cm) mit 50 Vorlagen =
nebst Anleitung zur Erlernung der Holzschnitzerei

von **Lehrer J. Guhl**

In Mappe M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar

Interessenten sind

Handfertigungs- und Fortbildungsschulen; Lehrer und Schüler solcher Anstalten,
Liebhaber, Unterrichtsleiter usw.

Von Fachmännern sehr empfohlen!

Der moderne Ladenbau

Neue Folge

40 Tafeln in Mappe von Fachlehrer **J. Schulz**
In Mappe M. 16.— ord., M. 12.— no., M. 11.20 bar

Ziemlich sichere Käufer sind

Architekten, Schlossermeister, Laden-Einrichtungs-Fabriken, Schlosserschulen

 Die 1. Folge war in kurzer Zeit vergriffen!

Seemann & Co. in Leipzig

Werbebuch für Die neue Rundschau

Z Nur hier angezeigt!

Drei Hefte in einem Band. Preis M. 1.50

Auszug aus dem Inhalt:

Hermann Bang / „Barchan ist tot“ / Novelle
 Arthur Bonus / Strafe oder Zuchtwahl?
 Richard Dehmel / Naivität und Genie / Spiritistischer Dialog
 Otto Erich Hartleben / Briefe an seine Frau
 Gerhart Hauptmann / Aus einer griechischen Reise (Fortsetzung)
 Hermann Hesse / Knulp / Erzählung
 Ricarda Huch / Der Hahn von Duakenbrück / Erzählung
 Henrik Ibsen / Reise nach Abydos / Briefe
 Friedrich Naumann / Der deutsche Reichstag
 Rainer Maria Rilke / Gedichte
 John Ruskin / Briefe an Charles Eliot Norton
 Karl Scheffler / Falsche Idealisten
 Jakob Wassermann / Faustina / Ein Gespräch über die Liebe

Das Werbebuch besteht aus drei Heften des Jahrgangs 1908. Der stattliche Band mit seinem reichen und wertvollen Inhalt wird zu dem enorm billigen Preis viele Käufer finden und ist geeignet, der „Neuen Rundschau“ viele neue Abonnenten zuzuführen.

Wir liefern nur bar mit 40%, von 20 Exemplaren an mit 50%. Bestellzettel liegt bei.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Z In meinem Kommiss.-Verlage erschien kürzlich die 10. Auflage von:

Adressbuch der Papier-, Halbstoff- und Pappenfabriken Oesterreich - Ungarns.

Herausgegeben unter Mitwirkung
des Herrn k. k. Kommerzialrat Franz
Krawany, Direktor der Papier-Union
r. G. m. b.

von

Adolf Hladufka,

Herausgeber des „Zentralblatts für die österr.-
ungar. Papierindustrie“.

Preis 6 M ord., M 4.50 bar.

Nur bar!

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

G. Hedeler.

Z Soeben erschienen in meinem Verlage:

A. Arensky

op. 7.

Suite

pour Orchestre

No. 1. Variations sur un thème russe. No. 2.
Air de danse. No. 3. Scherzo. No. 4. Basso
ostinato. No. 5. Marche.

Partition M 15.40. 25⁰/₀.

Parties M 26.40. 33¹/₃⁰/₀.

Partiessupplémentaires à M 1.65. 33¹/₃⁰/₀
(war bis dato nur als Manuskript vorhanden!)

M. Bukinik

Virtuosen-Studien

in Arpeggien

für das Violoncell.

Heft I II.

à M 3.30.

A. Némérowsky

op. 49.

Réverie

pour Piano.

M —.55.

Rabatt: 50⁰/₀ u. 7/6 Exple.

Leipzig, den 2. März 1909.

P. Jurgenson.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Die schönsten Konfirmationsgeschenke

Fr. Naumann, Form und Farbe

Ein Hausbuch der Kunst

Modern kartoniert M. 2.— ordinär, M. 1.40 netto, M. 1.20 bar und 11/10.
Elegant gebunden M. 3.— ordinär, M. 2.10 netto, M. 1.80 bar und 11/10.
Luxusausgabe: M. 6.— ordinär, M. 4.20 netto, M. 3.60 bar und 11/10.

Eine Sammlung von mehr als hundert künstlerischen Betrachtungen über Bilder und Bildwerke älterer Meister, frommer Maler, Menschengestalter, Landschaftskunst, über Malereiprobleme, Bildhauerei, Baukunst und Kunstbildung. — Dieses Buch darf auf die freudige Liebe aller derer rechnen, die Herz und Auge haben für die Kunst und ihre Probleme. Hier schreibt ein Künstler des Stils, dessen Sprache und Rhythmus sich an den Werken der Schönheit belebt.

Lic. G. Traub, Gott und Welt

Geschenkausgabe M. 2.— ordinär, M. 1.40 netto, M. 1.20 bar und 11/10.

In schlichtem, schmuckem Einbande liegt ein kleines würdiges Buch vor uns, das schwerer wiegt als tausend andre. Pfarrer Traub hat es geschrieben und Andachten genannt. Und in der Tat eine tiefandächtige Stimmung muß jeden fühlenden und denkenden Leser überkommen, der sich in die gehaltvollen Aufsätze des bekannten Geistlichen vertieft. Da liest man nicht mehr, das Buch spricht zu uns, eine liebe, zum Gemüt gehende Sprache! Ein ganz herrliches Geschenk. Unhaltisches Tageblatt.

Lic. G. Traub, Aus suchender Seele

Geschenkausgabe M. 4.— ordinär, M. 2.80 netto, M. 2.40 bar und 11/10.
Modern kartoniert M. 3.50 ordinär, M. 2.45 netto, M. 2.10 bar und 11/10.

Das ist ein Buch, darin kann ich nur mit klopfendem Herzen lesen! Was sind das für Augenblicke, wo einem Menschen das, was er in seinen besten Stunden teils klar gedacht, teils dunkel empfunden oder tastend gesucht hat, von einem Großen gesagt wird. Ich habe solche Stunden bei diesem Buche erleben dürfen... (Ev. Gemeindeblatt für das Herzogtum Braunschweig.)

Auslieferung in Leipzig: L. Staackmann, Auslieferung in Berlin: F. Volckmar,
Schützenstraße 29/30. In allen Barsortimenten vorrätig.

Wir bitten um Bestellung und Empfehlung dieser schönen Geschenkwerke.

Sehr ergeben

Rosa Zettel!

Buchverlag der „Hilfe“
G. m. b. H. • Berlin-Schöneberg

Der Tag

schreibt im roten Teil seiner Nummer vom 23. Februar 1909:

(Z)

Alice Fliegel, „Totenwache“.

(„Harmonie“, Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst, Berlin.)

Ein eigentümliches Erzählertalent, das die Beachtung des Kenners gerade mit dem herausfordert, was den nicht individualisierenden Genußleser verdrießen mag: mit der noch struppigen Technik, mit den Mängeln, die die Routine sicher beseitigen wird. Jedes Talent steht zuerst sozusagen im Urwald seiner jungen Tage. Nur die Nachtrötter, die philiströsen Postkutschenfahrer ziehen auf den breiten Landstraßen dahin, die — andere gebaut haben. Sie hätten ja auch die frohe Kraft nicht, sich durchs Dickicht zu schlagen. Den mühescheuen Lesern sind sie bequemer als die Tastenden und Suchenden. Nun haben wir freilich in der jungen Literatur nur allzu viele, die sich den Anschein geben, als trügen sie ihren besonderen Kompaß im Kopf, aber nur wirre Dilettanten sind. Andere werden von einem persönlichen Willen getrieben und erreichen nie das Können. Im Gegensatz zu diesen vielerlei Kostgängern Apolls gibt Alice Fliegel in ihrem jugendlichen Buch eine Gewähr. Hier ist ein kleiner Quellbach, der im Moos der lyrischen Wildnis nicht versiehet; frisch und geradezu rieselt er den Weg ins Freie. In den tagebuch-lyrischen Blättern, die nur den passiven, leidvollen Zustand einer Familie schildern, steckt echter Zielwille. Seine künstlerische Qualität offenbart sich um so unzweideutiger, als die erzählte Geschichte ihm die Stützen starker Begebenheiten verweigert. Da ist weiter nichts als die innere Not und das immer drückendere wirtschaftliche Elend der Pfarrersfamilie. Eine Frau vom Geschlechte der heiligen Dulderinnen und gutgeartete Kinder, aus deren weichfühlenden Herzen durch eine lange, lange Kette von abscheulichen Mißhandlungen der Vatername getilgt wird. Der Gatte, der Vater, der Pfarrer ist ein Trunkenbold. Er sinkt von Stufe zu Stufe in tierische Rohheit. Vergeudet seine Habe mit Dirnen und läßt die Seinen darben. Die Verfasserin will mit bitterer Ironie einen schroffen Gegensatz zwischen dem falschen Schein und der Wahrheit aufstellen. Pfarrer Birken, der die Gemüter der Menschen als Kanzelredner so wunder-

bar ergreift, lebt und stirbt in der hohen Achtung der Gemeinde. Niemand kannte die schmählichen Laster, denen er heimlich in den Kellerhöhlen der Vorstadt frönt. Sein zweites, sein wahres Gesicht enthüllt sich nur seinem Weib, seinen Kindern, wenn er Nacht für Nacht im Morgengrauen sein Haus betritt. Er ist schlimmer als ein Mörder. . . Als er endlich im Schmutz der Straße verendet, ist die Hand der Tochter wie gelähmt, unfähig ihm zu helfen; ist in dem Mädchen jede Barmherzigkeit erfroren. Gegen ein Dogma also, gegen das blinde Dogma des vierten Gebots führt die psychologische Gestaltung den Kampf. Die Logik der Empfindung ist stark genug in der kleinen Dichtung, daß wir von ihr zur Überzeugung gezwungen werden. Weniger glücklich ist die tragische Satire erfüllt, jene Kontrastwirkung von Vellehre und Unwürdigkeit. Unser zu realistischer Wachsamkeit geschulter Intellekt lehnt zu glauben ab, daß der Pfarrer Jahre hindurch Nacht für Nacht sein Lotterleben führen konnte, ohne in seinem Ansehen gefährdet zu werden. Die Dichterin ist offensichtlich Komplikationen aus dem Wege gegangen, vielleicht weil sie ihrer Kraft nur erst das unverwirrte Problem zutraute, wie es das Verhältnis des Hausvaters zu seiner Familie aufrollte. Die Wirklichkeit pflegt aber solche Probleme nicht fein säuberlich von äußeren Verwicklungen loszulösen. Der Stoff dieser Dichtung war naturgemäß breiter, als ihn die Dichterin sich zuschnitt. Ein Fehler, aber eine Originalität, ein origineller Fehler ist es, daß die Erzählung mit dem Ende der Geschichte einsetzt: mit dem Tode des Pfarrers und der ekstatischen Seelennot seines Kindes, das sich zur Trauer nicht zwingen kann. Mit der Vorwegnahme der äußersten psychischen Steigerung wird zunächst ein fremdartiges Pathos in die Darstellung getragen, die in allen folgenden Kapiteln schlicht und innerlich und organisch ist. — Das Buch der jungen Dichterin wäre subjektiv viel weniger wert, wenn es nicht Einwände zu erheben gestattete.

Hermann Kienzl.

Innerhalb zweier Monate erschienen 6 Auflagen!

Das beweist die Zugfähigkeit dieses vorzüglichen Buches am besten.

Weisser Zettel anbei. Bitte zu verlangen.

Verlag „Harmonie“ Berlin

Ⓩ In meinem Verlage ist erschienen:

Aus der Tiefe . . .

Tragödie in 5 Aufzügen

von

RICHARD A. EDON.

————— M 2.50 ord., M 1.85 netto, M 1.70 bar und 7/6. —————

Ein kulturhistorisches Werk, eine spannende poetische Lektüre in dramatischer Form. Das Buch zeigt die Entwicklungslinie des Prinzen Remeses (Moses) als Ergebnis neuester Forschungen der alt-semitischen und ägyptologischen Wissenschaft in künstlerischer Fassung. Das Werk wird Aufsehen erregen und sicher auf vielen Bühnen zur Aufführung gelangen.

Hochachtungsvoll

Wien.

Verlag Paul Knepler

(Wallishauser'sche k. u. k. Hofbuchhandlung).

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten und München.

In unserem Verlag erschien soeben:

Ⓩ

Die

Wohnungsfrage

von **Dr. Johannes Jaeger.**

8°. VIII und 152 Seiten stark.

Broschiert M. 1.80 ordinär; M. 1.35 à cond. und fest; M. 1.20 bar.

Gebunden M. 2.40 ordinär; M. 1.80 à cond. und fest; M. 1.65 bar.

Freiexemplare 13/12.

.....

Ein aktuelles Thema, worüber eine schon beinahe unübersehbare Literatur sich vorbereitet! Aus dem vielen einschlägigen Schrifttum ragt die Jaegersche Arbeit durch die Originalität der Gedanken und die gründlichen praktischen Kenntnisse weit empor. Der Kern der Gedanken wurde schon in der Monatschrift „Hochland“ veröffentlicht, hat dort die größte Beachtung gefunden und lebhafteste Diskussion in der Presse hervorgerufen. Die Arbeit als Ganzes, worin das moderne Wohnungselend und seine Lösung, die gesetzgeberischen und privaten Reformen, die Frage der Bodenenteignung durch die Gemeinde und die ganze staatliche und kommunale Bodenpolitik zur Darstellung gelangt, wird Aufsehen in den weitesten Kreisen erregen.

Wir bitten Sie, das anziehend geschriebene Buch den Bibliotheken und wissenschaftlichen Instituten, den Behörden, Gemeindevertretern und Mietervereinigungen vorzulegen.

Ihre Bemühungen unterstützen wir durch günstige Bezugsbedingungen, von denen wir ausgiebigen Gebrauch zu machen bitten.

Hochachtungsvoll

Rempten und München, Februar 1909.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

360*



Ostern!

Gangbare

Kamerad-Bibliothek.

- 3** Mark-Bände für Knaben
1. **Der schwarze Mustang.** Von Karl May. 20. Tausend.
 2. **Der Letzte vom „Admiral“.** Von Franz Creller. 12. Tausend.
 3. **Der Arapahu.** Von May Felde. 8. Tausend.
 4. **Lustige Gymnasialgeschichten.** Von Th. Verthold. 15. Tausend.
 5. **Der Sohn des Gaucho.** Von Franz Creller. 9. Tausend.
 6. **Mit vollen Segeln.** Von C. Matthias. 9. Tausend.
 7. **Der Depeschenreiter.** Eine Erzählung aus dem Heldenkampf der Buren. Von Andries van Straaden. 9. Tausend.
 8. **Abdy der Kisseman.** Von May Felde. 7. Tausend.
 9. **Villa Biberheim.** Von May Felde. 7. Tausend.
 10. **Der Enkel der Könige.** Von Franz Creller. 8. Tausend.
 11. **Auf großer Fahrt.** Von Graf Bernstorff. 8. Tausend.
 12. **Der Gefangene der Almaras.** Von Franz Creller. 8. Tausend.
 13. **Der Buschläufer.** Von Richard Schott. 5. Tausend.
 14. **Im Labyrinth des Ganges.** Von Maximilian Kern. 5. Tausend.

Kränzchen-Bibliothek.

- 3** Mark-Bände für Mädchen
1. **Das Montagskränzchen.** Von Luise Glaj. 12. Tausend.
 2. **Gustel Wildfang.** Von Luise Glaj. 10. Tausend.
 3. **Lissy.** Von Bernhardine Schulte-Smidt. 10. Tausend.
 4. **Schattenblümchen.** Von Bernhardine Schulte-Smidt. 7. Tausend.
 5. **Libelle. Backfischzeit.** Von Bertha Clément. 9. Tausend.
 6. **Libelles Lenz- und Brautzeit.** Von Bertha Clément. 9. Tausend.
 7. **Annale.** Von Luise Glaj. 8. Tausend.
 8. **Drei Freundinnen.** Von Bernhardine Schulte-Smidt. 9. Tausend.
 9. **Backfischens Lehr- und Wanderjahr.** Von Eilly Baronin von Dietinghoff. 10. Tausend.
 10. **Im Krähenest.** Von Luise Glaj. 8. Tausend.
 11. **Mütterchen Sylvia.** Von Henny Koch. 8. Tausend.
 12. **Lebensziele.** Von Bertha Clément. 8. Tausend.
 13. **Schwärmeliefers Wunschglocke.** Von Luise Glaj. 8. Tausend.

Das Buch vom jungen Mädchen

3.75 Mark-Band mit einem Anhang: Winks für alle und neue Frauenberufe von Elice Croner. 2. Auflage. In hübschem Geschenkband M. 3.— ord., M. 2.50 netto, M. 2.— bar. Freixempl. 6:1.

3.75 Mark-Band **Elektrotechnisches Experimentierbuch für Knaben.** Eine Anleitung zur Ausführung elektrotechnischer Experimente unter Verwendung einfacher, meist selbst herzustellender Hilfsmittel. Von Eberhard Schenker. Mit 241 Abbildungen. 1.—9. Auflage. Elegante gebunden M. 3.75 ord., M. 3.40 netto, M. 3.50 bar und 6:1.

4 Mark-Bände **Kolumbus-Eier.** Eine Sammlung unterhaltender und belehrender physikalischer Spielereien. Mit zahlreichen Abbildungen und in elegantem Geschenkband. Preis M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.70 bar. Freixempl. 6:1.

4 Mark-Bände **Studierte Mädels.** Eine Geschichte für junge Mädchen von Elice Ivy. Mit 6 Einheitsbildern von Emil Nefenhan. Eleg. geb. M. 4.— ord., M. 2.70 net., 2 c., M. 2.40 fest u. bar, 6 Exempl. m. 50%.

4 Mark-Bände **Flitter und Gold.** Ein Roman für Mütter und Töchter von Emma Kaddy. 5. Auflage. Elegante gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.70 bar. Freixempl. 6:1.

Wir bitten Sie um rechtzeitige Ergänzung Ihrer Vorräte.

Preis bei eleg. geb. Bänden M. 3.— ord., M. 2.— netto und bar, freixempl. 6:1, auch gemischt.

Jeder Band mit einem Delleit und jährlichen Fortschrittskonten.

Geschenkbücher. Konfirmation!

4.50 Mark-Bände für Knaben

In Jena ein Student. Von Paul Grabeln. — **Im bunten Rock.** Von Graf Bernstorff. 5.—7. Aufl.

Der schwarze Junker. Von R. Schott. 2.—4. Aufl. — **Vom Nordkap zur Sabara.** Von Karl Casera. 5. u. 6. Aufl. — **Hung-li.** Von Franz Creller. 2.—4. Aufl. — **Aus der Zeit der Entdeckung Amerikas.** Von G. Falkenhorff. 1. Aufl. — **Der Sohn der Wälder.** Von Max Felde. 2.—4. Aufl. — **Amüsante Wissenschaft.** Beliebt und unterhaltend für jung und alt. Von Hans Demink. 1. Aufl. Mit 215 Abbildungen.

Helden zur See. Erzähltes und Abenteuer von der ersten Entdeckung Afrikas bis auf die neueste Zeit. Von Julius Reuper. Mit einem farbigen Titelbild und sechs Landradbildern. 4. Aufl. Preis M. 4.50 ord., M. 3.25 netto, M. 3.— bar. Freixempl. 6:1.

4.50 Mark-Bände für Mädchen

Papas Junge. 11.—15. Aufl. — **Irrwisch.** 5.—7. Aufl. — **Aus großer Zeit. — Die ins Leben lachen.** 6.—7. Aufl. Von Henny Koch. — **Die Heimchen.** Von Bertha Clément. 5.—6. Aufl.

5 Mark-Bände **Selbst ist der Mann.** Ein neues Selbstbildungsbuch bei Sonnenschein und Regenwetter. Von Maximilian Kern. 6. Aufl. Mit 641 Abbildungen und 4 farbigen Heften. In elegantem Geschenkband M. 5.— ord., M. 3.25 netto, M. 3.— bar. Freixempl. 6:1.

5 Mark-Bände **Deutsches Heldenbuch.** Der deutschen Jugend erzählt von Richard Weidrecht. Mit ein- und mehrfarbigen Illustrationen von Johs. Geyts u. H. E. Meyer. 4. Aufl. Preis M. 5.— ord., M. 3.50 netto, M. 3.25 bar. Freixempl. 6:1.

5 Mark-Bände **Der Jugendgarten.** Ein Mädchen-Jahrbuch. Neue Ausgabe für das Alter von 9—14 Jahren. 25. Band. Mit 124 ein- und mehrfarbigen Abbildungen. Eleg. geb. M. 5.— ord., M. 3.25 netto, M. 3.— bar. Freixempl. 6:1.

6.75 Mark-Band **Das Neue Universum.** Die interessantesten Entdeckungen und Entdeckungen auf allen Gebieten. Ein Jahrbuch für Haus und Familie, insbesondere für die reifere Jugend. 29. Band. Eleg. geb. M. 6.75 ord., M. 4.75 netto u. cond., M. 4.50 fest und bar. Freixempl. fest 12:1, bar 10:1.

7 Mark-Bände **Karl Mays Erzählungen** für die reifere Knabenwelt. Es sind erschienen: **Die Sklavenskarawane.** 4. Aufl. — **Der Ölprinz.** 1. Aufl. — **Das Vermächtnis des Jaha.** 6. Aufl. — **Der Sohn des Bärenjägers.** 6. Aufl. — **Der blaue rote Merkuralein.** 5. Aufl.

7 Mark-Bände **Das Auge des Fo.** Eine Erzählung für die reifere Jugend. Von Maximilian Kern. Mit einem farbigen Titelbild und 16 Landradbildern von F. Bernwald. 4.—6. Aufl.

7 Mark-Bände **Verwehte Spuren.** Erzählung für die reifere Jugend von Franz Creller. Mit 16 farbigen Landradbildern. 5. Aufl.

10 Mark-Bände **Der Gute Kamerad.** Illustriertes Knabenjahrbuch. 22. Band. Mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Abbildungen und Kunstheften. Eleg. geb. M. 10.— ord., M. 7.— net., u. cond., M. 6.70 fest und bar. Freixempl. 6:1.

10 Mark-Bände **Das Kränzchen.** Illustriertes Mädchen-Jahrbuch. 20. Band. Mit zahlreichen ein- und mehrfarbigen Abbildungen und Kunstheften. Eleg. geb. M. 10.— ord., M. 7.— net., u. cond., M. 6.70 fest und bar. Freixempl. 6:1.

10 Mark-Bände **Hans Eisenhart.** Ein deutsches Flottenbuch. Herausgegeben von Ferdinand Lindner, Marinehistoriker. Erg. von Graf Bernstorff, Korvettenkapitän a. D. — Mit 194 Illustrationen und 20 ein- und mehrfarbigen Einheitsbildern. Eleg. geb. M. 10.— ord., M. 7.— netto, M. 6.50 bar. Freixempl. 6:1.

10 Mark-Bände **Marine-Kunde.** Eine Darstellung des Wissenswerten auf dem Gebiete des Seewesens. Von Kapitän zur See a. D. Fop. 6. Aufl. Mit 425 Illustrationen, Plänen und Karten, sowie vier farbigen Tafeln. In hochleg. Geschenkband M. 10.— ord., M. 7.— netto, M. 6.70 bar. Freixempl. 6:1.

Roter Bestellzettel liegt bei!

Stuttgart. Union Deutsche Verlagsgesellschaft.



Neue Ehe-Ideale.

In diesem vielbesprochenen „Berliner Tageblatt“-Feuilleton von Curt Aram wird an erster Stelle auf Ellen Keys jüngstes Buch „Mutter und Kind“ und die darin vertretene Ehereform Bezug genommen. Zur Literatur der Frauenfrage ist das Buch unentbehrlich. Preis 1 *M* ord.
Pan Verlag, G. m. b. H., Berlin W. 35.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Neue Methoden der Berechnung ebener und räumlicher Fachwerke

Von

Dr. ing. Dr. phil. **Heinz Egerer**,
Diplom-Ingenieur.

Mit 65 in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis M. 2.40.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, März 1909.

Julius Springer.

Z In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die Reinigung des Kesselspeisewassers.

Für Dampfkesselbetriebe und andere industrielle Zwecke.

Von

Ober-Ingenieur **E. Heidepriem**.

2., vermehrte und verbesserte Auflage, bearbeitet von **J. Bracht**, Ober-Ingenieur des rheinischen Dampfkessel-Überwachungs-Vereins in Düsseldorf, und Chemiker **Dr. G. Hausdorf** in Essen a. Ruhr.

74 Seiten Lex. 8^o. mit 38 Text-Abbildungen. 1909.

Preis geh. M. 2.—, geb. M. 2.50 ord.

Das Buch behandelt sowohl die *chemische* wie auch die *mechanische Reinigung des Wassers*; seine erste, im Jahre 1900 erschienene Auflage hat von der gesamten technischen Fachpresse ungeteilte Anerkennung erfahren. Auch die neue Auflage verdient mit Recht das allgemeine Interesse aller derjenigen Industriellen, welche bereits Dampfkesselanlagen besitzen oder benötigen. —

Bezugsbedingung:

In Rechnung 25^o/_o, geb. 33¹/₃ ^o/_o Rabatt und auf 12 : 1 Freixemplar.

Ich liefere bereitwilligst à cond. und bitte um tätige Verwendung für das Buch.

Berlin, den 2. März 1909.

Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel.

Z In unserem Verlage erschien:

Geschichte des Bistums Limburg

mit besonderer Rücksichtnahme auf das Leben u. Wirken des dritten Bischofs Peter Joseph Blum

von Dr. M. Höhler, Domkapitular.

Gr.-Oktav, 748 S., mit 81 Illustr. u. 2 Karten.

Ladenpreis: Geheftet *M* 3.75,
Leinenband *M* 4.75 ord.

NB! à cond. nur geheftet und nur an Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen!
Limburger Vereinsdruckerei, G. m. b. H. in Limburg (Lahn).

Soeben erschienen:

Wandbilder der gymnastischen Gesellschaft in Dänemark.

2. Reihe.

Zum Gebrauch beim Unterricht im Turnen, bei der Ausbildung von Turnlehrern, bei Vorträgen u. a.

Empfohlen vom dänischen Kultusministerium und Kriegsministerium.

10 Tafeln mit Zeichnungen der wichtigsten gymnastischen Stellungen.

Format 52×35 cm.

Preis *M* 3.—; auf Pappe geklebt *M* 11.50.

Kopenhagen. **H. Hagerup.**

Preiserhöhung.

1907 in unserm Kommissionsverlage erschienene:

Übersichtliche Zusammenstellung der Stimmenabgabe bei den Wahlen z. Reichstage im Königreich Sachsen.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet von **H. Liebscher**

kostet 1 *M* ord., 75 *g* bar.

Dresden, im Februar 1909.

H. Burdach.

**E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser — Stuttgart.**

Ⓩ Am 27. Februar gelangte zur Ausgabe die Lieferung 2 von

Berge's Schmetterlingsbuch

9. Auflage

nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie bearbeitet und herausgegeben von

Professor Dr. H. Rebel, Wien

ca. 60 Bogen Text groß-4^o mit zahlreichen Illustrationen und ca 1600 Abbildungen auf 52 Farbentafeln.

ca. 22 Lieferungen à M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar und 11/10.

———— somit Rabatt 33¹/₃%, resp. 40%. ————

Wir bitten um Angabe der Kontinuation und bemerken, daß wir diese Lieferung 2 und ff. nur bar, Lieferung 2 nur in Ausnahmefällen à cond. überlassen können.

Die Fortsetzung wird pünktlich erscheinen, und zwar alle 3—4 Wochen eine Lieferung.

Prospekte stehen gratis, Lieferung 1 à cond. zu Diensten. Bestellzettel anbei



Ⓩ Berichtigung! Ⓩ

Ⓩ Berichtend zu meiner Anzeige in Nr. 49 dieses Blattes vom 1. März teile ich höfl. mit, dass von

Dietrich's Münchener Künstler-Bilderbücher

Buch 6 lautet:

Gustav Falke, Ein lustig Jahr der Tiere

Bilder von Theodor Guggenberger.

Preis eleg. gebd. ca. M. 3.50 ord.

Ich bitte, von dieser Berichtigung höfl. Kenntnis zu nehmen und die beiliegenden geänderten Bestellscheine zu beachten!

Hochachtungsvoll

München 23, Mandlstr. 1.

**Georg W. Dietrich,
Verlagsbuchhandlung.**

„Unter den Mätlern“

Von Paul Laske

==== Elegant gebunden 3 Mark 50 Pfennig. ====

Eigentümlich muten den Leser die zahlreichen Gedichte an, das geistige Produkt eines kunstbegeisterten Idealisten, dessen unverkennbares Talent sich noch im schweren Ringen nach Erreichung des wahrhaft Schönen befindet, dabei manches Weizenkörnlein findet, vielfach aber auch die Spreu nicht unbeachtet läßt. In der Sammlung spiegelt sich der Charakter eines recht interessanten Menschen, Welt Schmerz erfahnten, bald von Spott und Satire beeinflussten Träumers und Weltverbesserers wieder, so daß die Sammlung besonders die reifere Jugend interessieren dürfte. Die Ausstattung des Buches ist nach jeder Richtung hin vornehm und gediegen.

Bestellzettel anbei.

Phönix-Verlag

Jah. Frig u. Carl Siminna

Kattowitz und Breslau



A. Hartleben's Verlag.

Z Freundlicher Verwendung empfehlen wir unter gegenwärtigen politischen Verhältnissen die kürzlich in neuer, bis zur Stunde revidierter Auflage erschienene schöne, übersichtliche

Karte der Balkan-Halbinsel und der angrenzenden Gebiete.

In fünffachem Farbendruck.

Masstab 1 : 1 600 000.

Nach den neuesten Quellen bearbeitet.

Papierformat 65/73.

Gefalzt 1 M.

Kartenfläche 62/69.

Von einschneidender Bedeutung sind die Ereignisse, die sich in den letzten Tagen auf dem Balkan vollzogen haben und die Lösung eines Problems herbeiführen sollen, an dem die Diplomatie bisher vergebens gearbeitet hatte. Der politische Horizont nimmt ein drohendes Ansehen an, Vorboten von Stürmen und Strömungen machen sich geltend und es taucht unausgesetzt das Gespenst eines eventuellen Krieges auf.

Gegenwärtig interessiert sich die ganze Welt für diese Vorgänge, so dass eine schöne, grosse, genaue Karte jener beteiligten Gebiete willkommen sein wird. Ein derartiges billiges Orientierungsmittel liegt in unserer Karte vor und lässt sich überall leicht absetzen.

Bitte verlangen Sie umgehend.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3%, 7/6.

20 Exemplare mit 50% bar.

A. Hartleben's Verlag, Wien.

**Vobachs „Grosse
Kinder-Modenwelt“**
mit 8 Gratisbeilagen
Monatlich ein Heft **25 Pfg. ord.**
Bedeutend erweiterter
Umfang und Inhalt.
— Sie verdienen —
52%
schon von 50 Exemplaren an.
Prüfen Sie Ihre Fakturen.
W. Vobach & Co., Leipzig.

Wortgetreue Übersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., französ., griech.
u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen, grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.

**Unter Berücksichtigung der verschie-
denen Ausgaben und Lesarten.**

Zirka 420 Hefte à 25 ⚡ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klosterstrasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechslungen mit der Firma Konr. W.
Mecklenburg gefälligst zu vermeiden.

Nur hier angezeigt!

In unserem Kommissionsverlag ist erschienen:

Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock.

Band V, S. 1/2. M 4.— ord., M 3.— no. bar.

Da wir unverlangt nicht senden, bitten wir, Fortsetzung zu verlangen. Nur ausnahmsweise à cond.

Das Rostocker Weinbuch von 1382 bis 1391

veröffentlicht vom Verein für Rostocks Altertümer.

Preis M 4.— ord., M 3.— no. bar.

**Plattdeutsche
mecklenburgische Hochzeitsgedichte
aus dem 17. und 18. Jahrhundert**

herausgegeben von Dr. G. Rohfeldt.

Preis M 3.— ord., M 2.25 no. bar.

Diese beiden Schriften sind veröffentlicht zur Tagung des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung und des Hanjischen Geschichtsvereins in Rostock, Pfingsten 1908.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Rostock.

Nach den vorliegenden Bestellungen gelangte zur Versendung:

Zur Dampfturbinentheorie

Verfahren zur Berechnung vielstufiger Dampfturbinen

Von Dr.-Ing. Wilhelm Deinlein.

VIII u. 106 S. mit 51 Abbildungen i. Text. In Leinw. geb. Preis M 4.—.

**Beitrag zur Berechnung
und Ausführung der Staumauern**

Von Ingenieur Franz Kreuter,
Professor an der Technischen Hochschule in München.

54 Seiten mit 20 Abb. im Text. In Leinw. geb. Preis M 2.40.

**Taschenbuch für Schiffsingenieure
und Seemaschinisten**

(früher „Kalender für Seemaschinisten“, herausg. von Oberingenieur Dr. G. Bauer)

Von Ing. E. Ludwig und Ing. E. Linder

Mit einem Beitrag über Nautik von Prof. P. Vogel

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage
des „Taschenbuches für Seemaschinisten“

XI u. 411 S. mit 435 Abbild. i. Text, 1 Flaggentafel und 1 Weltkarte.
In Leinw. geb. Preis M 5.50.

Ihren weiteren Bedarf bitten wir zu verlangen. Bestellzettel anbei!

München und Berlin
März 1909

R. Oldenbourg.

Künftig erscheinende Bücher.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Rgl. Sächsisches
Stempelsteuergesetz**

vom 12. Januar 1909

Mit Erläuterungen, Tabellen und einem Sachregister

herausgegeben von

Richard Gämlich

Gerichtsssekretär in Dresden.

Ich bitte sächsische Handlungen schon jetzt um gef. Verwendung und bitte, Bedarf auf beigefügtem Verlangzetteln zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, am 1. März 1909.

Hellmuth Henkler's Buchdruckerei u. Verlag
Johs. Henkler.

Verlagsbuchhandlg. von Richard Schoetz
in Berlin SW. 48.

Mit dem 1. April 1909 beginnt:
XV. Jahrgang II. Quartal

von

**Ärztliche
Sachverständigen - Zeitung**

Organ

für die gesamte Sachverständigentätigkeit
des praktischen Arztes sowie für praktische
Hygiene und Unfall-Heilkunde.

Preis vierteljährlich 5 M ord.,
3 M 75 ¢ bar.

XXV. Jahrgang II. Quartal
von

**Berliner
Tierärztliche Wochenschrift**

Preis vierteljährlich 5 M ord.,
3 M 75 ¢ bar.

Vom 1. April ab gewähre ich auf obige Zeitschriften bei Bezug durch die Post eine Vergütung von je 90 ¢ pro Quartal. Der Betrag ist innerhalb des betreffenden Vierteljahres durch Barfaktur unter Beifügung der Postquittung in Leipzig zu erheben.

Verlagsbuchhandlg. von Richard Schoetz.

Berlin W. 8 — **Carl Heymanns Verlag** — Mauerstraße 43/44

Abdruck des direkt versandten Rundschreibens Nr. 22.

Anfang März übergebe ich dem Vertrieb die nachstehenden Neuigkeiten und Fortsetzungen.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich unverlangt nichts mehr versende und meinen Ankündigungen frankierte Bestellkarten beifüge, um eine gleichzeitige Auslieferung der Novasendungen zu ermöglichen.

Wieder und immer wieder bringe ich zur Kenntnis, daß ich bei Vorzugs- oder Umtauschangeboten, die von mir ausgehen, den vollen Rabatt von den ermäßigten Preisen gewähre.

Die Ausfüllung der Bestellkarten bitte ich unmittelbar nach Eingang vorzunehmen und die Unterschrift nicht zu vergessen.

Berlin, im März 1909.

Hochachtungsvoll

Carl Heymanns Verlag.

Arbeiterwohlfahrt beim Kaiser Wilhelm-Kanal. Grundsätze für die Beschaffung der Arbeiter und die für sie zu treffenden Wohlfahrts-Einrichtungen bei dem Erweiterungsbau des Kaiser Wilhelm-Kanals. Bearbeitet im Kaiserl. Kanalamt in Kiel. Preis M. 4.—.

Aveburn, Lord, Staat und Stadt als Betriebsunternehmer. Vom Verfasser genehmigte deutsche Ausgabe mit einem Geleitworte von Professor Richard Ehrenberg. Preis M. 1.—.

Dienstlaufbahn der preussischen Richter und Staatsanwälte. Bearbeitet im Bureau des Justizministeriums. Dritte Auflage. Preis geb. M. 2.—.

Dunkhase, W., Geh. Regierungsrat. Englisches Patent- und Muster-Gesetz von 1907. (Patents and Designs Act, 1907.) Preis etwa M. 12.—.

Fischer, Julius, Finanzamtman. Die Doppelbesteuerung in Staat und Gemeinde. Eine Untersuchung über die Besteuerung der Bundesverwandten und Ausländer, sowie der Forensen nach den direkten Staats- und Gemeindesteuergesetzen Deutschlands und der Schweiz. Preis M. 4.—.

Fuisting, B., weiland Senatspräsident und **Strub, Dr. jur.,** Präsident. **Das Ergänzungsteuergesetz (Vermögenssteuer).** Erläuterte Textausgabe. (Taschen-Gesetzsammlung Nr. 11.) 4. Auflage. Preis geb. etwa M. 4.—.

Janssen, Ch., Regierungsbaumeister a. D., **Submissionswesen und Tiefbaugewerbe.** Preis M. 1.—.

Kohler, Dr. J., Geheimer Justizrat, Professor, **Zwölf Studien zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Zweiter Teil.** Preis M. 4.—.

Kullrich, Königlicher Baurat und Sachs, Dr. ing., Oberingenieur, **Die Verwendung des Eisenbetons im Hochbau mit Rücksicht auf die neuesten Versuche.** Preis M. 1.—.

Mitteilungen der Vereinigung der technischen Oberbeamten deutscher Städte. Band I: Bericht über die Zusammenkunft der Vereinigung in Wiesbaden am 15. September 1908. Preis M. 2.—.

Fortsetzungslisten anlegen!

Fleischbeschaugesetz nebst preussischen Ausführungsgesetzen sowie den für das Reich und für Preußen erlassenen Ausführungsbestimmungen. Zusammengestellt bis Anfang 1909. Textausgabe. 14. Auflage. Preis etwa M. 3.—.

Schriften des Deutschen Volkswirtschaftlichen Verbandes. Herausgegeben vom Vorstande. **Band I: Volkswirtschaftliches Handbuch. Erste Ausgabe.** Preis M. 8.—.

Die Mitglieder des Deutschen Volkswirtschaftlichen Verbandes erhalten das Werk vertragsgemäß zu einem Vorzugspreise nur durch den Vorstand.

— **Band III: Volkswirtschaftliche Streitfragen.**

Heft 1: **von Schmoller, Dr. Gustav,** Professor. **Friedrich List als praktischer Volkswirt.** Preis M. 1.—.

Heft 2: **von Halle, Dr. Ernst,** Professor. **Die Wirtschaftswissenschaft in der heutigen Beamtenvorbildung.** Preis M. 1.—.

Heft 3: **Quensel, Heinrich,** Regierungsrat. **Die Psychologie der Reichsfinanzreform.** Preis M. 1.—.

Berlin W. 8



Carl Heymanns Verlag



Mauerstraße 43/44

Schwarz, Dr. jur., Otto Georg, Kirchenrecht und Völkerrecht. Ein Hilfsbuch für junge Juristen. **Vierte Auflage.** Preis M. 4.—, geb. M. 5.—.

Schwarz, Dr. jur., Otto Georg, Landrichter. Das Bürgerliche Recht zur Einführung in die Praxis. **Zweiter Band: Sachenrecht und Familienrecht.** Preis etwa M. 15.—.

Statistik der Frauenorganisationen. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Preis M. 1.—.

Studien zur Förderung des gewerblichen Rechtsschutzes. Festgabe zum 60. Geburtstage **Joseph Kohlers.** Zugewidmet von deutschen Praktikern. Preis M. 10.—.

② Th. Roosevelt scheidet

am 4. März aus seinem Amt. Der Gang der Entwicklung in

Amerika bleibt trotzdem unter Roosevelts Einfluss.

Th. Roosevelt, Die Moral der Individuen und der Nationen

Ord. M. 4.50 = K 5.40

erscheint gerade jetzt zur gelegenen Zeit und verspricht jedem rührigen Sortiment einen grossen Erfolg. Sie riskieren bei Barbezug von 9/8 Exemplaren nichts. Alle reinen Kommissionsbestellungen werden gekürzt. Wir bitten um tätige Verwendung. Zettel anbei.

Verlag „Lumen“ G. m. b. H. — Leipzig u. Wien.



In Kürze erscheint:

② Die Polenfrage im Ruhrkohlengebiet.

Eine wirtschaftspolitische Studie

von

Dr. iur. et phil. Joh. Victor Bredt,
Regierungsassessor.

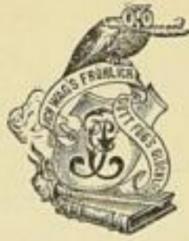
8^o. VI, 156 Seiten. Preis 3 Mark. 30% Rabatt.

Das Buch ist eine wirtschaftspolitische Studie, die sich befaßt mit der politischen, sozialen und beruflichen Stellung der im rheinisch-westfälischen Kohlenbergbau beschäftigten Polen. Es ist gewissermaßen eine Ergänzung des Buches von Bernhardt, nur mußten hier naturgemäß auch die Betriebsverhältnisse des Kohlenbergbaues und ihr Einfluß auf die Polen ausführlicher behandelt werden. Ebenso wie das Bernhardsche Buch ist auch dieses von einem politisch vollkommen neutralen Standpunkt aus geschrieben. Das Verhältnis der Polen zum Preussischen Staate und zur katholischen Kirche ist rein vom unparteiisch-historischen Standpunkt aus dargestellt. Alle polemischen oder nicht rein wissenschaftlichen Erörterungen sind vermieden.

Leipzig, am 2. März 1909.

Duncker & Humblot.

Gebrüder Paetel



in Berlin W. 35

Ⓩ Demnächst erscheint in unserm Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Sonne und Schatten

Roman von Wilhelm Jensen

— 2. Auflage —

Oktav; 353 Seiten. Geheftet 6 M. ord., eleg. geb. 7 M. ord.

Wie eine Novität wird die zweite Auflage von

Wilhelm Jensens Roman „Sonne und Schatten“

wirken, dessen erste Auflage seit mehr als dreissig Jahren vergriffen ist; und um diesem Werke, das **der lebenswürdige Poet in der ersten Blütezeit seines dichterischen Schaffens** schrieb, die Stellung zu geben, die es wegen der **entzückenden, originellen Form der Darstellung und des Ernstes der Gesinnung** verdient, scheint uns kein Augenblick günstiger als der gegenwärtige, wo der Erfolg des **dreibändigen historischen Romans „König Friedrich“** aufs neue bewiesen hat, dass der Dichter sein grosses, stets sich mehrendes Publikum besitzt.

Die neue Auflage von „Sonne und Schatten“ zeigt im Vergleich zur ersten eine veränderte Gestalt: die zwei Bände sind zu **einem** handlichen, schmuck ausgestatteten Bande (von 22 Bogen) vereinigt, wodurch eine **bedeutende Preisermässigung** von M. 8.— bzw. 9.50 auf M. 6.— bzw. 7.— ermöglicht wurde.

Der beste Beweis für die Beliebtheit des Dichters, dessen Arbeiten sich auch als **vortreffliche Jugendlktüre** bewährt haben, ist die Tatsache, dass gleichzeitig mit „Sonne und Schatten“ bereits die **zweiundzwanzigste Auflage** seines „Karin von Schweden“ ausgegeben werden kann.

Berlin W. 35, Lützowstrasse 7
im März 1909.

Gebrüder Paetel.

Bezugsbedingungen:

Jensen, Sonne und Schatten. Zweite Auflage.

Geheftet Mark 6.— ordinär; Mark 4.50 netto; Mark 4.— bar.

Eleg. geb. „ 7.— „ „ 5.25 „ „ 4.75 „

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit Mark 1.— ord., Mark 0.75 netto; auch der Einband des Frei-Exemplares wird berechnet.

Jensen, Karin von Schweden. Zweiundzwanzigste Auflage.

Geheftet Mark 4.— ordinär; Mark 3.— netto; Mark 2.70 bar.

Eleg. geb. „ 5.— „ „ 3.75 „ „ 3.45 „

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit Mark 1.— ord., Mark 0.75 netto; auch der Einband des Frei-Exemplares wird berechnet.

Französische Originalausgabe bereits in
53 Auflagen erschienen!

In einigen Tagen erscheint:

Ⓜ

Die Rebellen

Roman

von

Marcelle Tinayre

Deutsch von Henriette Josephsohn

332 Seiten

Preis geh. M. 3.50, eleg. geb. M. 4.50.

In vorstehend angezeigtem Werke schildert Marcelle Tinayre, die im „Literarischen Echo“ als die begabteste unter den heutigen französischen Romanschriftstellerinnen bezeichnet wird, in temperamentvoller und ergreifender Weise, wie Mann und Weib in dem oberflächlichen Leben und Treiben der Pariser Welt nach festen sittlichen Normen forschen.

Josanne Valentin, die kluge, tapfere Gattin eines brutalen kleinen Beamten, der langsam an schwerer Krankheit hinsiecht, hat sich — gegen die bestehende Gesellschaftsordnung rebellierend — ihr Recht auf Liebe genommen. Nachdem aus dem Idyll ein Drama wird, wendet sich Maurice, ihr Geliebter, von ihr und verlobt sich mit einer anderen. Einsam, arm, gebrochen an Leib und Seele zieht sich Josanne, die inzwischen Witwe geworden ist, in die Provinz zurück.

Die nun folgende Schilderung der Annäherung des Soziologen Noël Delysle an Josanne gehört zu dem Besten, was die französische Literatur an zarter, durchgeistigter Erotik aufzuweisen hat. Auf geradezu wundervollen Seiten wird die leise, zurückhaltende Annäherung der beiden, an innerem Werte hoch über ihrer Umgebung Stehenden, geschildert. Anscheinend nur durch geistige Interessen zusammengeführt, entsteht bald jene echte, tiefe, innere Zusammengehörigkeit, die lauterste Hochachtung und seelische Gemeinsamkeit ist. Wahrhaft erschütternd sind die seelischen Kämpfe, die die Beiden durchmachen, als Josanne ihre Vergangenheit enthüllt, bis die wahre, echte Liebe doch endlich den Sieg davon trägt.

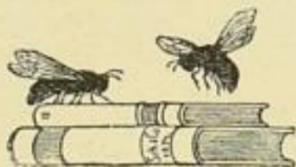
Die französische Originalausgabe des Romanes erlebte in kurzer Zeit 53 Auflagen. Die flotten, temperamentvollen Darstellungen der geistreichen Verfasserin werden sich auch in Deutschland schnell viele Freunde erwerben.

Bezugsbedingungen:

à cond. 30%, bar 35% Rabatt und 7/6 Exemplare.

Weißer Bestellzettel anbei.

Leipzig,
im März 1909.



Verlagsbuchhandlung
Schulze & Co.

Ⓜ

Paul Parey  Berlin SW. 11.

Anfang März erscheint:

Mit der Büchse in fünf Weltteilen

Von

Paul Niedieck

Mit 32 Vollbildern und 174 Textabbildungen nach Originalaufnahmen.

Dritte Auflage.

In neuem, sehr wirkungsvollem Künstlereinband.

Ein starker Band von über 400 Seiten auf Kunstdruckpapier.

Preis M. 12.— ord., M. 9.— no., Partie 13|12.

Paul Niedieck ist durch dieses soeben in dritter Auflage erscheinendes Buch sowie durch sein ebenfalls in meinem Verlage erschienenes Werk „Kreuzfahrten im Beringmeer“ weiten Kreisen als Naturforscher und Jäger bekannt geworden. Bald nach meiner deutschen Ausgabe seines obigen Buches erfolgte die Herausgabe einer englischen und einer französischen Übersetzung, von denen die letztere ebenfalls bereits drei Auflagen erlebt hat. Niedieck ist in der Tat eine ungewöhnliche und fesselnde Persönlichkeit. Viele Jahre lang hat er alle Weltteile bereist, um der Jagd obzuliegen, die Fauna zu studieren und fremde Völker zu erforschen. Die Ergebnisse seiner Reisen veröffentlicht er in obigem Buche.

Die Absatzfähigkeit desselben ist bei dem grossen allgemeinen Interesse für derartige Literatur unbegrenzt. Als Käufer kommen alle Gebildeten in Betracht, die Freude an interessanter Unterhaltungslektüre haben. Vor allem bitte ich Sie, das Buch jedem Jäger und Käufer von Reisewerken vorzulegen. Die Ausstattung ist vorzüglich, interessant besonders die reiche Illustrierung nach Originalaufnahmen des Verfassers. Für die dritte Auflage habe ich, um Ihre Bemühungen zu unterstützen, einen neuen originellen Künstlereinband entwerfen lassen. — Ich bitte Sie, Ihr Interesse diesem schönen Buche zuzuwenden und Ihren Bedarf zu verlangen.

Insel-Verlag · Leipzig

Ⓜ

In Kürze erscheinen



folgende neue Bücher:

Rainer Maria Rilke: Requiem.

(Für eine Freundin. Für Wolf Graf von Kalckreuth.) 500 Exemplare.
In Pappband M. 3.50; in Leder M. 6.—

Rainer Maria Rilke: Die frühen Gedichte.

Des Buches „Mir zur Feier“ zweite Auflage. Geheftet M. 4.—;
in Halbleder M. 6.—

Die sehr veränderte und um die dramatische Szene „Die weisse Fürstin“ vermehrte Auflage des Buches „Mir zur Feier“ hat die gleiche Ausstattung erhalten, wie die beiden Teile der „Neuen Gedichte“.

Wilhelm Weigand: Der verschlossene Garten.

Gedichte aus den Jahren 1901—1909. Geheftet
M. 4.—; in Leinen M. 5.—; in Leder M. 7.—

Während Rilke seine „frühen Gedichte“ neu herausgibt, bietet Wilhelm Weigand die reiche und reife Ernte des letzten Jahrzehnts seiner Kunst. Dieses Gedichtbuch Weigands, der wie Rilke abseits vom Lärm des Tages lebt und dichtet, wird den Klang seines Namens von neuem wecken und verstärken.

Paul Ernst: Die selige Insel.

Ein Roman. Geheftet M. 3.—; in Leder M. 5.—

Auch Paul Ernst gehört zu denen, die unbekümmert um literarische Mode und Strömung ihren eigenen Weg gehen. In der „Seligen Insel“, seinem ersten Roman, geht er in Form und Inhalt bewusst zurück auf die Kunst der klassischen Erzähler vor hundert Jahren.

Wir bitten auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

Leipzig, Anfang März 1909.

Der Insel-Verlag.

Franz Moeser Nachf., Leipzig und Berlin.

Demnächst erscheint
ein Novellenband von

Ⓩ

Luiſe Weſtkirch

mit dem Titel

Niederſächſiſche Leute

Sehr verschieden sind die Menschen der sechs Novellen, verschieden der Schauplatz und die Handlung, aber die Eigenart eines einzigen deutschen Volksstammes spricht aus ihnen allen und verbindet ihr buntes Vielerlei zur Einheit. In Haß und in Liebe, in Laster und in Tugend, im fröhlichen Lebensgenuß und in erschütternder Tragik entfaltet sich vor dem Leser niedersächsisches Wesen in seiner wortkargen Gebundenheit, seiner verhaltenen Kraft und harten Rechtchaffenheit, ungelent und innig, verschlossen und treu. Ob nun der phlegmatische Bauernjunge sich zu einem kleinen Helden entwickelt, ob der junge Auswanderer in einer neuen Welt die große Leidenschaft seines Herzens durchlebt, ob der Knecht im Moor seines Bauern Tochter gegenübersteht oder der Werkmeister am Kanal seinem entlaufenen Weibe, — nur niedersächsische Menschen konnten dies Schicksal auf diese Weise erleben. In ihrer Heimerde wurzeln alle Gestalten, und darum bietet das Bändchen echte

Heimatkunst.

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—

Ich liefere à cond. mit 30%, bar mit 35% und 11/10

Probeexemplare bar mit 40%

Ⓩ Demnächst erscheint:

Ewald Gerhard Seeliger
Mandus Frirens
erste Reise
 Eine Hamburger Schiffergeschichte

Preis geheftet M. 4.— ord., gebunden M. 5.— ord.

Der bekannte Balladendichter und Romanschriftsteller bringt in diesem Buche eine von tiefem, lachendem Humor erfüllte Seegeschichte, die Geschichte eines Hamburger Schiffsjungen, der gegen den Willen seiner Eltern zur See geht, sich aber mutig und kraftvoll durch alle Widrigkeiten beißt und endlich auf der ganzen Linie siegt. Eine Seereise wird erzählt, die Reise eines Segelschiffes von Hamburg nach Valparaiso, Santos, Genua bis wieder zurück nach Hamburg, und zwar mit einer so vortrefflichen, ja verblüffenden Sach- und Menschenkenntnis, daß jeder Leser mitzufahren glaubt. Sturm und Stille, Heiteres und Ernstes, Lächeln und Tragik verwebt hier der Dichter zu einem kraftvollen Gemälde der Kunst und des Lebens. Sein Humor quillt aus einer tiefen und gefestigten Weltanschauung, es ist der glückliche Mut eines reinen Optimismus. Stürmerprobte Gefellen von der Waterkant, ehrliche, biedere Seeleute strecken aus diesem durch und durch gesunden, herzerfrischenden Buche ihre breiten, derben, treuen Hände aus und suchen nach guten Freunden.

Berlin W. 30,
 Münchenerstraße 8.

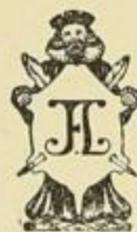
Concordia

Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehböck.

Auslieferung für Österreich-Ungarn:

Huber & Lahme Nachf., Wien I, Herrngasse 6.

Bernard Shaw



Ⓜ Romane Volksausgabe

Neben der bisherigen Ausgabe erscheint eine Volksausgabe der
vier Romane Bernard Shaw's
 Cashel Byrons Beruf — Künstlerliebe
 Die törichte Heirat — Der Amateursozialist

am 22. März

Preis pro Band broschiert M. 3.—

Einfarbiger Papierband M. 4.—

Umfang 25 — 36 Bogen

In Rechnung 30%, bar 35% und 7/6, gemischt 13/12

Vorbestellung: Bar 40% und 7/6
 50 Bände gemischt mit 50%

Die **Salonausgabe** (M. 6.— broschiert, M. 7.50 gebunden) bleibt nach wie vor bestehen, jedoch bin ich auf Wunsch bereit, in den letzten 6 Monaten bar bezogene Bände der **Salonausgabe** gegen solche der Volksausgabe im Verhältnis 1 : 2 umzutauschen, wenn bis 15. Mai zurückgesandt.

Ich bitte zu verlangen. Weisser Zettel liegt bei.

Hochachtend

Berlin

Dr. Franz Ledermann.

In diesen Tagen wird ausgegeben:

Z

Der Festungskrieg

Von **Fritsch** Major und Militärlehrer an
der Kriegsakademie zu Berlin

Mit sieben Skizzen

Zweite, durchgesehene und erweiterte Auflage

Preis M. 5.— ord., M. 3.50 no. und 11/10.

Das Werk ist äußerst übersichtlich geschrieben und bildet ein vortreffliches Hilfsmittel zur Selbstbelehrung über die für jeden Offizier wichtigen Fragen des Festungskrieges. Es trägt den neuesten Anschauungen und Erfahrungen Rechnung und fußt im übrigen selbstverständlich auf den zuletzt ausgegebenen Dienstvorschriften. Auch das neue Fußartillerie-Exerzier-Reglement und das Motorluftschiff sind bereits berücksichtigt. Die erste Auflage des Buches hatte sich der günstigsten Beurteilung seitens der maßgebenden Behörden und Persönlichkeiten zu erfreuen und fand eine geradezu glänzende Aufnahme. Die für den Herbst geplante — um 2¹/₄ Bogen stärkere — Neuauflage mußte daher schon jetzt herausgegeben werden. Die Verwendung für dieses modernste Buch ist leicht und bei dem guten Rabatt lohnend. Jeder angehende Kriegsakademiker ist z. B. Käufer!

Berlin W. 57.

Liebelsche Buchhandlung.

Verlag von Franz Vahlen in Berlin W. 9.

Z Mitte März wird in meinem Verlage erscheinen:

Die Reform der Untersuchungshaft.

Kritische Erörterungen und Vorschläge

von

Dr. Arthur Henschel,

Landrichter in Hamburg.

Geheftet etwa 4 M.

Rabatt: in Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 11/10.

Der Verfasser unternimmt es in der vorliegenden Arbeit nach Erörterung der für die prinzipielle Ausgestaltung des Vorverfahrens in Betracht kommenden Gesichtspunkte, die Reform der Untersuchungshaft kritisch zu erörtern, und hofft, mit dem Versuche einer Lösung nach der einen oder anderen Richtung hin eine Anregung für das bedeutsame Werk einer Reform des Strafprozesses gegeben zu haben.

Interessenten sind die Kriminalisten wie Strafrechtslehrer, Staatsanwälte, Richter, Rechtsanwälte, Assessoren, sowie alle mit der Strafrechtspflege besaßten Juristen.

Ich bitte um Ihre tätigste Verwendung und sehe baldgefälligen Bestellungen gern entgegen.

Berlin, den 2. März 1909.

Franz Vahlen.

In der Anzeige der Firma

Lothar Joachim in München

in Nr. 48, Seite 2556 d. Bl. über

Wilhelm Busch, Schein und Sein

bitten wir in dem vorletzten Absatz des Resumées richtigzustellen, daß die Büttenausgabe auf „Handgeschöpfies“ gedruckt ist. [Red.]

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebote Bücher.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
Klein, encyklopädi. Handb. d. Pädagogik.
7 Bde. Hfrz. Schön erhalten.

Cervantes, Don Quixote. 6 Bde. mit Kupf.
Berlin 1775. Hfrz.

Letarouilly, le Vatican. 2 Bde. in Orig.-Mappe.
Ortwein, dtische Renaissance. 1—4 mit
den Einbanddecken.

Fritsch, deutsche Renaissance. 4 Bde. in
Orig. Mappe.

E. Lucius in Leipzig:
Finks musikal. Hausschatz der
Deutschen. 1140 Lieder mit Sing-
weisen u. Klavierbegleitg. 10. Aufl.,
neu hrsg. v. W. Tschirch. ff. Lwdbd.
(12.— ord.) f. 2 M 50 ♂ bar.
N^oue Exemplare.

C. Winter (Heisecke) in Chemnitz:
Brehms Tierleben. 2. A. 10 Orgbde.
Niemeyer, ärztl. Sprechstunden. 12 Orgbde.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Z
**Die Entstehung, die Entwicklung
und die Körperform des Menschen**

Schildert in anschaulicher und leichtverständlicher Weise das unter der
Presse befindliche reich illustrierte Werk

Menschenkunde

von **Georg Buschan**, Dr. med. et phil.

Geheftet M. 2.—, gebunden M. 2.80 ord. Bedingt mit 30%

Bis zum Tage des Erscheinens bar mit 50% Rabatt

Keine Firma versäume zu bestellen.

Strecker & Schröder

Stuttgart, Ende Februar 1909.

Angebotene Bücher ferner:

Goldstein'sche Bh. in Frankfurt a. M.:
Fliegende Blätter. 97.—128. Bd. m.
Beilagen; in 32 unif. Hlbwdbdn. Wie
neu. M 60.—
Jugend 1898—1900. In 6 Bde. geb.
Vollständig u. sauber. Zus. M 12.—
Simplicissimus. Jahrg. 8—12 u. 13.
Nr. 1—30. In Nummern, vollst. Wie
neu. Zus. M 12.—
Rundschau, v. Rodenberg. 11.-33. Jg.
(1885—1907.) Vollst. u. sauber, in
Heften. M 60.—
Deutsche Vierteljahrsschrift 1844 u.
1845. Geb. M 3.—
Zeitschrift und Mitteilungen d. D.-
Österr. Alpenvereins 1901—07, in
14 Origlbdn geb. Zus. M 16.—
Medic. Zeitschriften. 9 versch. vollst.
Jahrgge. 1888—98. Geb. Zus. M 10.—
Buch d. Jugend (Thienemann). Bd. 1
bis 5. Origbde. Wie neu. Zus. M 12.—
Schulbücher. Ein grösserer Posten,
neu (1900—1907), zu jedem Gebot;
Verzeichnis steht zu Diensten.

N. Samosch in Breslau:
Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft
1900, 01, 02, 03, 05. Kplt.
— do. 1904, Bd. 1—3 u. 1906, Bd. 1
geb. in 22 gleichm. Hfrzbdn. m. T.
Sehr gut erhalten.
Meyers Jahrb. d. Chemie. Bd. 1—10.
(1892—1901.) Geb.
Ladenburg, Handwörterb. d. Chemie.
Bd. 1—10. (1882—92.) Geb.
Zeitschrift d. Dt. u. Öst. Alpenvereins
1883—1906. Geb.

N. Samosch in Breslau ferner:
Kunze, Comp. d. prakt. Med. 6. A. 1876.
Kobert, Jahresber. üb. d. Fortschr. d.
Pharmakotherapie. 1885.
Dtschs. Gesundheitswesen. Festschr. v.
Pistor. 1890.
Pöhl, d. physiol.-chem. Grundlagen d.
Spermintheorie.
D. kais. Gesundheitsamt. Rückblick 1886.
Photogr. Rundschau 1893—99.
Eders Jahrb. d. Photogr. 1892—97. Geb.
Chem. Centralblatt 1897—1904. Geb.
Chervin, Bégaiement. Petit Encycl. méd.
23 vol. Paris.
Elbs, synth. Darstellungsm. d. Kohlenstoff-
verbindungen. Bd. 1. 1889.
Leuchs' Adressbücher von Deutschland.
Kplt. 13 Teile in 25 Orig.-Bdn. geb.
inkl. Registerbd. (Bd. IV, 1901.)
Sonst alles neueste Aufl.
Gef. Gebote nur mit Preis erbeten,
sonst zwecklos.

E. Lucius in Leipzig:
Günther, K., d. Darwinismus u. d.
Probleme d. Lebens. V.-A. 12. Taus.
Freib. 1905. Origbd. (2.50) f. 1 M bar.
Kämmel, Otto, Herbstblätter aus
Italien u. Sizilien. 1900. Origbd.
(5.—) f. 1 M 25 ♂.
Eisel, R., Sagenbuch d. Voigtlandes.
1871. Br. (4.80) f. 2 M bar.
10 Ex. f. 18 M, 20 Ex. f. 30 M bar.
Daniel, ill. kl. Handb. d. Geogr. 2. Aufl.
1888. (Vorl.) 2 ff. Hfzbd. (21.40)
f. 4 M 50 ♂ bar.
Strauss, Länder u. Stätten d. heil. Schrift.
Prachtausg. Origbd. (40.—)
f. 7 M bar.

E. Lucius in Leipzig:
Neue Exemplare!

Busch, Tagebuchblätter. 3 starke Bde.
Origlwdbde. (25.—) f. 7 M 50 ♂ bar.
Förster, Geschichte der Befreiungskriege
1813, 14, 15. 9. Jubel- u. Pracht-A.
3 starke ff. Lwdbde.
(40.—) f. 11 M 25 ♂.
Beauvais, deutsche u. französ. Phrasco-
logie. 2starke Bde. Br. (15.—) 3 M bar.
Löwe's Unterrichtsbriefe.
Französisch. } Origbd. Je 6 M ord.,
Italienisch. } f. je 2 M 65 ♂ bar.
Spanisch. }
— **Handelskorrespondenzlexikon.**
Deutsch-Ital.-Spanisch. Origbd.
(7.50 ord.) f. je 3 M 50 ♂ bar.
Auf der Höhe. Lust u. Leid im Lied,
herausgeg. v. Theden. Reich illustr.
Folio. Origbd. m. G.
(18.— ord.) f. 4 M 50 ♂ bar.
Vornehmes Damengeschenk.
Voigt, illustr. Weltgeschichte. 6 ff. Origbde.
(33.— ord.) f. 12 M bar.
Scheibert, Kaiser Wilhelm I. u. s. Zeit.
Reich illustriert. 2 ff. (starke) Lwdbde.
(25.—) f. 6 M bar.
Tanera, Krieg und Frieden. Ernstes u.
Heiteres. Illustriert v. E. Zimmer.
ff Origbde. (15.—) f. 4 M 50 ♂ bar.

Erwin Herwig in Göppingen:

1 **Beritz, I. livre.** 1907.
3 — II. livre. (1 Ex. 1905, 2 Ex. 1907.) } Origbde. Tad.
1 — I. book 1906.
2 — II. book 1905.
4 **Egelhaaf, Grdz. d. Gesch. I.** 9. A.
2 **Neubauer, Lehrb. d. Gesch. II.** 8. A.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

J. Ricker'sche Univ.-Bh. in Giessen:
Hegels Werke. Kplt. u. einz. Bde.
Lippmann, Chemie d. Zuckerarten. 3. A.
Verhandlgn. d. 28. u. 29. Juristentages.
Biedermann, Deutschland im 18. Jahrh.
Kplt. u. einz. Bde.
Salits, Kants Lehre. 1898.
Franck, Seligkeiten. Klavier-Ausz. m. Text.
Lehmann, hungernd. Russland.
Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. 10. A.
Kirchl.-soc. Blätter. Jahrg. 1—4.
Fichte, nachgelass. Werke. 3 Bde. 1834.
Lehmann, Grafsch. Hanau-Lichtenb. 2 Bde.
— **Burgen d. bayer. Pfalz.** 1858—61.
Andree, — Spamer, — Stieler, —
Kiepert u. and. Atlanten in ält. Aufl.
Krüger, Dreieinigkei u. Gottmenschheit.
— altchristl. Literatur. 2. Ausg.
Kirchhoff-Hassert, Bericht üb. neuere
Litt. Bd. 1.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:
*1 Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichen-
wesen. Kplt. u. einz.
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. Aufl.
Franz Borgmeyer in Hildesheim:
Wüst, Hdb. d. Metallgiess. 2. A.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Knies, Geld u. Kredit. 2. A.
 Mayr, Gesetzmässigkeit i. Gesellschaftsl.
 Schmoller, d. dt. Kleingewerbe i. 19. Jahrh.
 Friedreich, hereditäre Ataxie.
 Deutsche Juristenzeitg. 1905.
 Gruchot, Beitr. z. preuss. Recht. Bd. 50 u. f.
 Epictet, Dissertationes, rec. Schenkl.
 Fischer, Gesch. d. Philos. VI. 3. A.
 Rosenkranz, Hegels Leben.
 Zeller, Vortr. u. Abhandlgn. I. 2. A.
 Burckhardt, Cult. d. Renaiss. 1. od. 2. A.
 Dillmann, Genesis. 5. od. 6. A.
 Tholuck, acad. Leben d. 17. Jahrh.
 Baumann, Usambara u. Nachbargeb.
 Grand recueil de traités de paix etc. 1707.
 Maurer, Marksteine in d. Gesch.
 — Entscheidgsschlachten.
 Scherr, 1870/71. Bd. 1.
 Cooper, amerik. Romane, v. L. Tafel.
 Geibel, nachgel. Gedichte.
 Masilius v. Padua, Werke.
 Poe, Works. Gut gedr. Ausg.
 Reich, Ibsens Dramen.
 Baines, brit. Baumwollmanufaktur.
 Knies, Eisenbahnen.
 Leunis, Synopsis d. Botanik. 3. A.
 Schillings, mit Blitzlicht. 3. A.
 Schimper, Pflanzengeographie.
 Seboth u. G., Alpenpflanzen. Bd. 2, 4.
 Zeitschr. f. math. Unterr., v. Hoffmann.
 Bd. 1—12.
 Ellis, Ewe-Speaking Peoples of Slave
 Coast of West-Africa.
 Kück, Bauernleben in d. Lüneb. Heide.
 Murray, Handb. of Japan. 2. A.
 Roth, Simulation ohne Stereoscop.
 Wissenbach & Goldberger, Frankfurt a. M.:
 *Möllhausen, illustr. Romane. 10 Bde. Geb.
 *Preller, nordische Landschaften. Geb.
 *Scott, Quentin Durward. Geb. M 2.50 ord.
 *Alcock, d. span. Brüder. Geb. M 4.— ord.
 *Nathusius, Langenstein u. Boblingen.
 Geb. M 1.50 ord.
 *— Martha d. Stiefmutter. Geb.
 *Sonnenberg, d. Goldschmidt v. Elbing.
 Geb. M 3.50 ord.
 *— Bannerherr v. Danzig. Geb. M 4.— ord.
 *Wolzogen, d. dritte Geschlecht. Geb.
 *Arnold, d. Königsurlauber. Geb.
 *Body, N. O., a. e. Mannes Mädchenjahre.
 *Petri, Fr. Erd., Handb. d. Fremdwörter.
 Eugen Crusius in Kaiserslautern:
 1 Götz, Orientreise.
 1 Horn, Spinnstube. Jg. 1867. 68. 71.
 1874. 84. 87. 92. Kart.
 1 Paul, Oscar, Harmonielehre.
 1 Ziemssen, Frz. v. Sickingen. 25 d.
 1 Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens.
 Bd. 4. 5.
 1 Hermann Vogel-Album. I—III.
 1 Erinnerungen eines pfälzischen Reserve-
 leutnants.
 1 Dekorative Vorbilder. 1908.
 Reinhold Pabst in Delitzsch:
 * Mojsisovics, geolog. u. zoot. Präp.-Übgn.
 *Hahnemann, Arzneimittellehre.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Wamser, de iure sepulcr. Roman. 1887.
 Plinius II, Epistulae, ed. Keil. 1870.
 Hundeshagen, Einfluss d. Calvinismus etc.
 1842.
 Stein, gesch. Entw. d. Parteiwesens. 1897.
 Sitzungsber. d. preuss. Akad. Wiss. 1837
 bis 1846.
 Arnheim, Beowulflied. 1871.
 Weber, Calvinism. i. Verh. z. Staat i.
 Genf. 1836.
 Gutzkow, Zauberer v. Rom. 4. A. 1872/73.
 — Ritter v. Geiste. 4. A. 1865.
 Flournoy, Metaphysique et psychologie.
 Jahresber. d. Naturw. Ver. Elberfeld.
 1851—1900.
 Philos. Stud. Bd. I—XX. 1881—1902.
 Centralbl. f. Physiologie. Bd. 1—14.
 Krüger, de authent. Anabas. Xenoph. 1824.
 Björnson, ges. Erz., v. Mjöen. 1905. 4 Bde.
 Geibel, ges. Werke. (Cotta.) 1892. 8 Bde.
 Keller, ges. Werke. 10 Bde. (Cotta.)
 Laube, ges. Schr. in 20 Bdn. (Hesse.)
 Bellermand, Schillers Dramen. 3 Bde.
 Biedermann, K., Dtschld. i. 18. Jh.
 Biedermann, W., Goethe-Forsch. 2 Bde.
 Boehme, volkst. Lieder d. Dtschn. 1895.
 Friedlaender, dtsche. Lied. i. 18. Jh. 1892.
 Freytag, ges. Werke. Bd. 1—16 u. 22.
 Friedemann, dtschs. Drama d. 19. Jh.
 Jahrb. d. Goethe-Ges. Bd. 1—29. 1880
 bis 1908.
 Grimm, Vorles. üb. Goethe.
 Hehn, Gedanken üb. Goethe. 1902.
 Der junge Goethe, v. Hirzel. 1887.
 Kleinpaul, Menschen- u. Völkernam. 1885.
 Leitschuh u. Fischer, Katalog d. Hand-
 schriften d. k. Bibliothek zu Bamberg.
 1895—1908.
 Schott, altaische Studien. Berl. 1860-72.
 Schlehta-Wssehrd, osman. Sprichwörter.
 1865.
 White, häusliches Leben der Türken.
 Berl. 1844.
 Förster, Handbuch d. Kakteenkde. 1. A.
 Pfuhl, Formenl. d. oberlaus.-wendischen
 Sprache. 1867.
 Neues Testament auf Littauisch.
 Conze, das menschl. Auge in d. antiken
 Skulptur. Berl. 1892.
 Mushackes Schulkalender 1874—76.
 Winiewski, Verzeichn. d. Progr.-Abh. von
 1825—41.
 Krauss, schwäb. Lit.-Gesch. 1899.
 Lehmann, A., Lessings Sprache. 1875.
 Leixner, dtsche. Lit.-Gesch. 7. A. 1906.
 Eberhard, dtschs. synon. Hdwrtrb. 1904.
 Lothar, dtschs. Drama d. Gegenwart.
 Meyer, E., bad. Volksleben i. 19. Jh. 1900.
 — dtsche. Volkskunde. 1903.
 — Mythol. d. Germanen. 1893.
 Minor, neuhochdeutsche Metrik.
 Ludwig, S., dtsche. Nat.-Lit. d. 19. Jh. 1887.
 Steiger, Werden d. n. Dramas. 1898.
 Stern, Stud. z. Lit. d. Gegenw. 1898.
 Wuttke, dt. Volksglaube d. Gegenw. 1900.
 Fabricius, die dtschn. Corps. 1898.

Haar & Steinert in Paris:
 Studnitz grüne Husaren in Frankr. 1870/71.
 25 Jahre Erinnerungsblätter an d. Gesch.
 d. Husaren-Regts. Nr. 16.
 Zimmermann, Feldzüge d. bayer. Truppen
 in Span. u. Russland. 1846.
 Horstmann, die Franzosen in Saarbrücken
 u. d. dt. Reichsl. (Mitteilgn. d. Histor.
 Vereins 1890.)
 Kriegstagebuch e. einj.-freiwill. Ulanen
 1870/71.

Edmund Meyer in Berlin W.:
 *Boileau, Oeuvres. 4 vols. Dresde 1767.
 *Kunst für Alle. Jahrg. 17—21.
 *Opet, Theaterrecht.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. Neue
 rev. Jub.-Ausg.
 *Bezold, Farbenlehre. 1874.
 *Gilly, architekton. Entwürfe.
 *v. d. Heydt, Variat. üb. d. Weib.
 *Kloss, Bibliogr. d. Freimaurerei.
 *Schillers Werke. (Bibl. Inst.) Ev. einz. Bde.
 *Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie.
 *Staudinger, B. G.-B.
 *Dalen-Lloyd-L., engl. Unterr.-Briefe.
 *Perrot-Chipiez, Hist. de l'art dans l'anti-
 quité.

Rauthe, Antiquariat in Berlin W. 57:
 *Platen, an König Ludwig. 1825.
 *Schiller, Wilhelm Tell. 1804.
 *Voss, Joh. H., Sextus Prop. Werke. 1830.
 *— Albius, Tibullus. 1810.
 *Werner, Theater. 6 Bde.
 *Wieland, Oberon. 1780.
 *Semper, der Stil.
 *Balzac, Oeuvres. 1855.
 *Butler, Hudibras. London 1810.
 *Casanova, Mémoires. 8 vols. Paris.
 *Chamfort, Oeuvres. Paris. III.

R. Pirngruber, Hofbuchh. in Linz a/Donau:
 *Helmolt, Weltgeschichte.
 *Monarchie, Österr.-ung.: Ungarn. V1. V2.
 *Epistolae obscurorum virorum. Irgend
 eine lateinische Ausgabe.
 *Holub, im Lande der Maschukulumbe.
 *Lueger, techn. Lexikon. 2. Aufl.
 *Spitzer, Herrenrecht.
 *Scherr, Porkeles u. Porkelessa.
 *Abele, die Violine u. ihr Bau.
 *Alte u. neue Welt. Jg. 1875.
 *Holtei, Theater od. Leonore allein.
 *Marshall, Spaziergänge e. Naturf.
 *Christl. pädagog. Blätter. Jg. 1896. 97.
 *Detektiv Nobody-Romane. 3. Serie.

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
 Entscheid. d. R.-G. in Ziv.-S. Kplt.
 — do. in Strafs. Kplt.
 Hugo, les misérables.

Carl Ludwig, Buchh. in Neisse:
 *Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl.
 *Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon.
 *Dahn, ein Kampf um Rom.
 Angebote direkt erbeten.

Jakob Schreiber, Inh. Bruno Schwantes
 in Schrimm:
 *Kürschner, das ist des Deutschen Vater-
 land. Geb. Partiepreis.

- S. Calvary & Co. in Berlin N.W. 7:
 *Cauwes, Cours d'Econ. polit. 3. éd. 1893.
 *Harsdörffer, Frauenzimmersprechspiele. 8 Tle. 1641—49.
 *Merian, fruchtbr. Gesellschaft.
 *Chapmann, Architectura navalis.
 *Dürer, Apokalypse.
 *— Marienleben.
 *Shakespeares theatr. Werke, übersetzt von Wieland. 8 Bde. 1762—66.
 *Schlegel, Fr., sämrtl. Werke. 15 Bde. Wien 1846.
 *Bismarck, polit. Reden, v. H. Kohl. 13 Bde.
 *Maçondi, les prairies d'or, ed. Barbier de Meynard. 9 vols.
 *Dilthey, Einl. in d. Geisteswissenschaften.
 *Goethe, Faust. Dowe's Press.
 *Filkula, metaphys. Grundl. d. Ethik d. Aristoteles.
-
- Herm. Bahr's Buchh. (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
 *Germershausen, Wegerecht.
 *Nöll u. Freund, Kommunalabgaben.
 *Brauchitsch, Verwaltungsgesetze. I—IV.
 *Justizministerialblatt 1900—08.
 *Kampitz, Rechtspr. d. Ob.-Verw.-Gerichts.
 *Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswissensch.
 *Goldammers Archiv.
 *List, F., Schriften. 3 Bde. von Heusser, Stuttg. 1850—83.
 Nur neueste Auflagen.
 Angebote direkt erbeten.
-
- Heinrich Matthes in Leipzig:
 Turnau u. Förster, Liegenschaftsrecht.
-
- O. Hengstenberg in Bochum:
 *1 Septuaginta, griech. Übersetzung des Alten Testaments.
-
- List & Francke in Leipzig:
 Koch, Entwickl. d. Crassulaceen.
 Grimm, Goethe. 2 Bde. 1877.
 — 15 Essays. 1874.
 Schiller, üb. Anmuth u. Würde. 1793.
 Ein Kollegheft „Einführg. in d. Rechtswissenschaft“ (etwa v. Binding, Hölder oder Beer).
 Bie, d. Klavier u. s. Meister.
 Ranke, sämrtl. Werke. Bd. 49 u. folg.
 Heinrich v. Veldeke, hrsg. v. Behaghel. Minnesangs Frühling. 4. Aufl. 1888.
-
- F. E. Fischer in Leipzig:
 Klass. Skulpturenschatz. 1—4. I ap.
 Kunst f. Alle 1900—1907.
 Klass. Bilderschatz. Kplt.
-
- W. Wesley and Son in London W.C.:
 *Nietner, die Rose. 1880.
 *Eckert-Lorenz, Forstwirtschaft. 1. Aufl.
 *Bartholomaeus, A., de propriet. 1480
 *Bonatti, decem tract. astronom. 1491.
 *Leopoldus, de astror. scientia 1489.
 *Gesner, Hist. animal. avium, serpentium. 1555. 1587.
 *Eschwege, Brasilien. 1830.
 *Darwin, Origin of species. 1—3 dtsche Ausg., 1—4 f. anz. Ausg., 1 russ., holländ., italien. Ausg.
 *— ges. kl. Schr. v. Mueller. 1887.
 *Fraas, Synopsis plantar. 1845.
 *Turre, Historia plantar. 1688.
-
- Lehmann's med. B. Staedke in München:
 *Ztschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 24.
 *Dtsche. med. Wochenschr. I.
 *Friedreichs Blätter 1850 (I). H. 5. 1854, 55.
 *Téstut, Anomalies musculaires. 1884.
 *Huss, chron. Alkoholkrankheit.
-
- K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
 Atti d. Acc. dei Lincei. Serie 5: Memorie. Biedermanns techn.-ch. Jahrb. Bd. 1—14. Jahresb. üb. Fortschr. d. Chem. 1847—1850, 56—66.
 Journal, The astrophysical, 1895—1900.
 Hankel, Gesch. d. Mathem. im Altert. etc.
 Boole, Calculus of finite differences. 3. ed.
 Heine, Kugelfunktionen. 2. Aufl.
 Bernoulli, Jac., Opera. 2 vol.
 Kayser, Hdb. d. Spektroskopie. Bd. 1.
 Sharpe, List of birds.
 Zoological record 1900 u. folg.
 Grunds. f. d. Leuchtfeuer d. dt. Küsten. Schiffbau. Jahrg. 1—5.
 Vernon-Harcourt, Harbours and docks.
 Baumstark, ausf. Erltrg. zu Tacitus.
 Grupp, Kulturgesch. d. M.-A. 2 Bde.
 Haun, Amalrich v. Bena.
 Spruner, Handatlas. II. Mittelalter.
 Baur, Epochen d. k. Geschichtschreibg.
 Delitzsch, Jesaja. 1889.
 Kautzsch, Altes Testament. 2. Aufl.
 Mourek, Negation im Mittelhochdt.
 Schubart, Werke.
 Corpus juris can., ed. Boehmer.
 Rabe, Sammlung preuss. Gesetze.
-
- Friedr. Kaiser in Bremen:
 Yorek v. Wartenburg, Weltgeschichte. — Napoleon.
-
- C. Weiske's Buchh. in Dresden:
 1 Corpus juris, v. Krüger-Mommsen. 3 Bde.
 1 Fischer, Zeitschrift. Bd. 30/33. Geb.
-
- R. Levi in Stuttgart:
 *Bulwer, Werke. Deutsch. Kplt.
 *Detzel, Ikonographie d. Heiligen.
 *Gäbler, Karte v. Deutschld. Aufgezogen.
 *Gartenlaube 1908.
 *Neumayr, Erdgeschichte.
 *Regeln d. hl. Benedictus f. Frauenklöster.
 *Reichsadressbuch 1908.
 *Stein-Hohl, Erbrecht.
 *Hohenlohe, aus meinem Leben.
-
- H. Diferter's Buchh. in Cottbus:
 *Erzbischofstum Mainz u. s. Münzen.
 *Witt praktische Sprachübungen. I/II.
-
- Carl Liehner's Hofbn. in Sigmaringen:
 *2 Landwirtschaftslexikon, v. E. Werner. Tadellose Exemplare. Angebote direkt.
-
- G. Ragoczy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
 *Kluge, von Luther bis Lessing.
 *Revue des deux mondes 1905, 06, 08.
 *Chamberlain, Grundlagen. Gr. A.
 *Liselotte, Briefe. Stuttg., Franckh.
 *Gottfried v. Strassburg, v. Golther.
 *Menge, lat. Stilistik.
-
- W. h. Braumüller & Sohn in Wien:
 Andrees allg. Handatlas.
 Schiller, H., Weltgesch. 4 Bde.
 Weber-Baldamus, Weltgesch. 4 Bde.
-
- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Pflügers Archiv f. Physiol. Bd. 14—51.
 (A) Wollnys Forschungen f. Agrikulturphysik. Bd. 14. 15. 17.
 (A) Lyddeker, Wild Oxen, Sheep a. Goats.
 (A) Archiv d. Apothekervereins. Bd. 11 (1825 I). Bd. 18 (1826 III). Annalen d. Pharm. Bd. 10—12 (1834). Archiv d. Pharm. Bd. 55—70. 1836—39 u. Jahrg. 1860.
 (A) Liebig's Annalen. Bd. 165—168.
 (A) Handb. d. Biochemie, hrsg. v. Oppenheimer. Lfg. 1—10.
 (A) Zeitschrift f. Psych. u. Phys. d. Sinnesorgane. Bd. 1 u. 15.
 (A) Berichte, Chemische. Jahrg. 3. 4. 11.
 (A) Monatshefte f. Chemie. Bd. 1—4.
 (A) Wochenschrift, Naturwiss. Bd. 1—22.
 (L) Gartenlaube 1870.
 (R) Amelung, Skulpturen.
 (R) Polluck, 2 Vasen a. d. Werkst. Hierons.
 (R) König, Verunreinig. d. Gewässer. 2. A.
 (R) Pharos, am Meere des Lebens.
 (R) Dessau, Inscript. Latinae selectae. 2 vol.
 (R) Dittenberger, Sylloge inscript. graec. 2. ed.
 (R) Birt, Buchrolle in d. Kunst.
 (R) Arendt, Techn. d. Experim.-Chemie. 3. A.
 (R) Bild von Erzherzog Johann.
 (W) Faymonville, d. Dom zu Aachen.
 (W) Techn. Gemeindeblatt 1907.
 (W) Rehbock, Entw. e. Wasserkraftw.
 (W) Harcourt, Harbours a. docks.
 (W) Foucault, Travaux scientif.
 (W) Weinhold, Frauen i. Mittelalt. 3. A.
 (W) Aus dtschn. Lesebüchern. Letzte A.
 (W) Albers, König Dagobert. 1884.
 (W) Prion, Wechseldiskontgeschäft.
 (W) Gaedertz, Keontn. d. altengl. Bühne.
 (W) Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. I.
 (W) Rhetores Graeci, ed. Spengel. II.
 (W) Reden d. Frhrn. v. Stumm.
 (W) Fontaine, Luxemb. Kinderreime.
 (W) Lpzgr. Ill. Zeitg. Bd. 12. 1849.
 (W) Steinhart, Quaest. de dial. Plotin. 1809.
 (W) Atlas zu Meitzen, Landw. Verhältn.
 (W) Minor, Schicksalstragödie. 1883.
-
- A. Herzer's Buchh. in Würzburg:
 Heyne, kurze Gramm. der altgerman. Dialekte.
 Götz, geogr.-hist. Handb. v. Bayern.
 Günther, Gesch. d. Erdkunde.
 Chamberlain, Grundlagen V.-A.
 Teutschländer, d. ev. Gemeind. Rumäniens.
 *Busch, Hausschatz.
 Delitzsch, assyr. Handwörterbuch. — assyr. Grammatik.
 Sepp, Frankfurt das alte Askiburg.
 Schurz, Lebenserinnergn. 2 Bde.
 Davidis, Kochbuch. Neue Aufl.
 Stoltze, Gedichte in Frkf. Mundart. II.
 Trapp, Versuch e. Pädagogik. 1780.
 Georges, ausführl. lat. Wörterbuch.
-
- Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover:
 1 Frankl, zu Lenas Biogr. Wien 1854.
 1 Heyne u. T., die exot. Käfer aller Zonen. 2 Bde. Geb.

Junkelmann's Buchh. in Jena:

- *Muret-Sanders, engl. Wrtrb. I/II. à 8 M.
- *Sachs-Villatte, frz. Wrtrb. I/II. à 8 M.
- *Toussaint-L., frz. Unterrichtsbriefe. 27 M.
- *Seydlitz, Hdb. d. Geographie. Geb.
- *Trepitz, H. Trost. 1870.
- *Fischer, Chemie f. Pharmazeuten. Geb.
- *Berliner, Experimental-Physik. Geb.
Angebote umgehend direkt.

Nicolaische Buchh. in Berlin NW.:

- *Das Ausland 1867 u. 68.
- Baudissin, Christian VII. und sein Hof. 6 Bde. 1863.
- Chamberlain, Richard Wagner. Gr. Ausg. Goethes sämtl. Werke in 40 Bdn. 1840. Bd. 1. 13 u. 14 einzeln.
- *Goethe-Schriften der Goethe-Gesellschaft. Bd. 1—16. 1885—1901.
- Haushofer, M., Geschichten zwisch. Diesseits u. Jenseits. 1888.
- *Jensen, d. Pfarrhaus von Ellernbrook. 2 Bde. 1884.
- Kleyers mathemat. Encyklopädie. Kplt. od. mathematische Abteilung apart.
- *Musset, zwei tolle Nächte. (Insel-Privatdruck.)
- *Nettesheim, Fr., Geschichte der Stadt u. des Amtes Geldern. Crefeld 1863.
- *Rheinlande 1907, 08.
- Samarow, Minen u. Gegenminen. 4 Bde. — zwei Kaiserkronen. 4 Bde. — Kreuz u. Schwert. 4 Bde. — Held u. Kaiser. 4 Bde.
- *Scheurmann, Itinéraire de Napoléon.
- *Schmitz, Luder, Geschichte der Herrschaft Rheydt. 1897.
- *Walther von der Vogelweide, Gedichte, hrsg. von Pfeiffer-Bartsch.
- *Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1907.

Paul Sollors Nachf. in Reichenberg (Böhmen):

- *Haeckel, E. Welträtsel. Grosse Ausg. Geb.
- Rudolf Merkel in Erlangen:
- Klein, Fröschweiler Chronik. Illustr. Ausg. Geb.
 - Dümler, F., kleine Schriften. Bd. 1—3. 1901.

R. Baumann's Buchh. in Breslau I:

- *Vaihinger, Komment. z. Kants Kritik d. rein. Vernunft.
- *Engel, Ed., Gesch. d. frauz. Literatur.
- *Dammer u. Rung, chemisches Handwbtb.

H. Grevel & Co. in London:

- Zwiedineck-Südenhorst, Politik d. Republik Venedig.
- Th. Otto Weber, Verlagsbh. in Hamm, W.:
- *Schütte, die Cigarren-Fabrikation. Mit 1 Tafel. 1846.

H. Burdach in Dresden:

- Beton u. Eisen. Jahrg. 1. 1902.
- Carusso u. Haid, zur Grundstücksvermessung in Griechenland.
- Darwin, Ch., naturwissenschaftliche Reisen nach den Inseln des Grünen Vorgebirges, Südamerika, dem Feuerland. 2 Tle. 1844.
- Jahrbücher des kgl. sächs. Oberverwaltungsgerichts. Soweit erschienen.

Central-Antiqu. u. Buchh. in Wien VI/1: Gartenlaube 18-8, Heft 1.

Corning, Lehrb. d. topogr. Anatomie.

- M. Hauptvogel in Gotha:
- Abrah. Lincoln. Bücher üb. ihn.
 - *Haupt, Sagenbuch d. Lausitz. 2 Bde. 1863.
 - *Neues Lausitz. Magazin. Bd. 40. 1863.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

- *Kretschmayr, Geschichte Venedigs.
- *Kahlbeck, Brahms. A. e.
- *Gritzner, e. Flüchtlingsleben. 1867.
- *Jugend 1895—97.
- *Nachrichten, Astronom. Bd. 1—20. A. e.
- *Alte Kriegsdekrete, Exercierreglements v. d. ält. Zeiten bis 1860.
- *Gut illustr. Bibel um 1800.
- *Das Ausland 1828—35. 45. 46. 50.
- *A. einz. Stücke. Gute Verwendg.
- *Serien v. Versicherungs-Zeitschriften.
- *(Masius.) Rundschau f. Versich.-Wesen.
- *Zeitschr. f. Versich.-Wissenschaft.
- *Fiedler, Schriften üb. Kunst.
- *St. George. Alles.
- *Otte, Handb. d. christl. Kunstarchaeol.
- *Collignon, griech. Plastik. A. e.
- *Neumann, Rembrandt.
- *Obst, Bank- u. Börsenwesen.
- *Perrot-Chipiez, Hist. de l'art. Vol. 4. 5.

Hannemanns Buchh. in Berlin SW. 68:

- *Kluge, etymolog. Wörterbuch.
- *Weiss, Kostümkunde. Bd. 4 u. 5.
- Sieda, hansisch-venetian. Handelsbeziehgn.
- *Hager, Handb. d. pharmaceut. Praxis.
- Worbs, Gesch. d. Fürstent. Sagan.
- Rohr, Gesch. d. Garde-Drögoner-Regim.
- *Neumayr, Erdgeschichte. 2. Aufl.

D. & M. Eger's Buchh. in Dresden:

- *Neue Welt. Jahrg. 1898.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:

- *Wiener med. Wochenschrift. Jg. 1907 u. 1908.
- *Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 91—97.
- *Casper u. Richter, Nierendiagnostik.
- *Tijdschrift voor Veeartsenijkunde 1881—1908.
- *Buchheister, Drogistenpraxis. Neueste Aufl.

Polytechn. Buchh. R. Schulze in Mittweida:

- *Arnold, Wechselstromtechnik. 4 Bde.
- *Benischke, die asynchronen Drehmotoren.
- *Niethammer, Einrichtung elektr. Fabriken.
- *Pichelmayer, Dynamobau.
- *Heubach, Drehstrommotor.
- *Hobart, Motoren f. Gleich- u. Drehstrom.
- *Schulz, Beisp. z. Berechn. elektr. Maschinen.
- *Turner-Hobart, Isolierg. elektr. Maschinen.
- *Kapp, Transformatoren f. Wechsel- u. Drehstrom.
- *Kapp, Dynamomaschinen f. Gleich- u. Wechselstrom.
- *Fischer-Hinnen, Wirkungsweise, Berechn. d. Gleichstromm.
- *Krämer, Konstruktion u. Berechnung v. Gleichstrommasch.
- *Schmidt-Ulm, Berechn. d. Gleichstrom-Dynamomaschinen.
- *Weiler, der praktische Elektriker.
- *Berkitz, Induktionsmotoren.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg, Gr. Burstahl: Joachim, die Geschichte d. Schulbase.

- Wandlungen.
- Justus, am Küstensaum.
- auf heimischer Erde.
- Kieler, mein Volk sei dein Volk.
- Kinkel, Tanagra.
- Kirchsteiger, der Primas v. Deutschland.
- Klaussmann, d. Humor im dtshn. Heer.
- Kleedehn, Zauber d. Südens.
- Kraus, K., das Eckhaus an d. Albanskirche.
- Löffler, J. H., Madlene.
- Lörke, O., Vineta.
- Lorm, fahrende Geselle.
- Meinhardt, glücksuchende Menschen.
- norddeutsche Leute.

J. Harder, Buchh. in Altona:

- *Wiedersheim, vergl. Anat. d. Wirbeltiere.
- *Deckers Terminkalender 1909.
- *Rembrandt als Erzieher. 1. Aufl.
- *Winterfeld, Vergleichstabellen d. mohammed. u. christl. Zeitrechng.
- *R. u. J. Adam, the decorative work. London 1901.

Ernst Ackermann, Hofbh. in Konstanz:

- *Cagliostro, e. d. merkw. Abenteurer.
- *Brassey, auf d. Yacht Sunbeam.

Flössel's Buchh. in Dresden-A. 9:

- *Bernthsen, Lehrb. d. organ. Chemie.
- *Liebhäberkünste. 2 Jgge..
- *Richter, Lehrb. d. anorgan. Chemie.
- *v. Fels, G., die Rosenkreuzer. Br.

S. Mayer's Buchh. in Esslingen a/N.:

- *Wurster, Gust. Werners Leben.

G. Harnecker & Co. in Frankfurt (Oder):

- *Focke, die Pflanzenmischlinge.
- *v. Gärtner, die Bastardbefruchtung im Pflanzenr.
- *Wernicke, Geschichte. (Paetel.) Einz. Bde.
- *Villiot, ihr Herr.
- Stets: Zur Gesch. Frankfurts/O., Niederlausitz, Land Lebus, Land Sternberg.

Rauthe, Antiquariat in Berlin W. 57:

- *Goethe, Wilh. Meisters L. Berl. 1795-96.
- *Musenalmanach. Goett. 1775. 1796.
- *Briefe von u. an J. H. Merck. 1838.
- *Contessa . . . , Kindermährchen. 1839.
- *Hölderlin, Hyperion.
- *Immermann, Schriften. 1835—43.
- *Diderot, Hausvater. 1776.
- *Lessing, Laokoon. 1766.
- *Müller, Satyr Mopsus. 1775.
- *— Schaaf-Schur. 1775.
- *— Situation aus Faust. 1776.
- *— Bacchidon. 1775.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:

- Kultur (Wien, Leo-Ges.) 1902, 4. Heft.
- Kiepert, Diff.- u. Integr.-Rechng. 2 Bde.

Johannes Müller in Amsterdam:

- Thode, Michelangelo. I.
- Dürers Handzeichngn., v. Zippmann. IV.

P. W. Sattig in Görlitz:

- 1 Breul, Organisat. d. höh. Unt.-Anst. in Grossbritannien.

Bickhardt'sche Buchh. in Rixdorf:

- *Ebert, Entwicklungsgeschichte d. franz. Tragödie. 1856.

K. F. Koehler's Antiqu. in Leipzig:
 Biermann, Elem. d. höh. Mathem.
 Binder, Planikurven 4. u. 3. Ordng.
 Böcher, Reihenentw. d. Potentialtheorie.
 Böklen, math.-naturw. Mitteilungen.
 Bretschneider, Geometrie vor Euclides.
 Cranz, Krümmg. v. Kurven u. Flächen.
 Cremona, Theorie d. ebenen Kurven.
 — Theorie d. Oberflächen.
 Eberhard, Grundgebilde d. ebenen Geom.
 — Morphologie d. Polyeder.
 Eisenlohr, math. Handb. d. alten Ägypter.
 Eisenstein, mathem. Abhandlungen.
 Fiedler, Aufgaben üb. Kreise u. Kugeln.
 Fuchs, ges. mathem. Werke.
 Gauss u. Bolyai, Briefwechsel.
 — u. Bessel, Briefwechsel.
 Günther, mathem. Unterricht im M.-A.
 Kantor, endl. Gruppen eindeut. Funktionen.
 Killing, Grundlagen d. Geometrie.
 Korn, Abhdlgn. z. Potential-Theorie.
 — Lehrb. d. Potential-Theorie.
 Köller, Theorie d. algebr. ebenen Kurven.
 Lie, Geometrie d. Berührungstransform.
 Neumann, C., Beitr. z. einz. Teil. d. Math.
 — d. nach Kreisfunkt. fortschr. Entwickl.
 Plücker, ges. wissenschaft. Abhandlungen.
 Reimann, Theorie d. Abelschen Funkt.
 Schlämilch, algebr. Analysis.
 — Differential- u. Integralrechnung.
 — Théorie des intégrales. Paris 1873.
 Sohncke, Theorie d. Krystallstruktur.
 Staudt, Geometrie d. Lage.
 Staude, Fokaleigensch. d. Flächen.
 Steiner, gesamm. Werke.
 Sturm, Flächen 3. Ordnung.
 Terquem, Bibliogr. d'hist mathém.
 Tchebyscheff, Theorie d. Congruenzen.
 Unger, Method. d. prakt. Arithmetik.
 Wittstein, 7stell. Gauss-Logarithmen.

Heinrich Kraft in Michelstadt:
 Ganghofer, Schweigen im Walde.

Robert Peppmüller in Göttingen:
 *Wolfram von Eschenbach. Ausg. v. Lachmann.
 *Zupitza-Schipper, alt- u. mittlengl. Übungsbuch.
 *Wanderungen in eine Gegend v. Göttingen im Sommer 1792 (v. K. F. Gottschalk). Halle 1797.

Max Weg in Leipzig:
 Eclogae Geolog. Helvetiae. Vol. 1. (A. einz.) Der Naturwissenschaftler 1887—88.
 Gärtner, d. Quellen in ihren Beziehungen zum Grundwasser u. Typhus.
 Behrens, mikroskop. Gefüge d. Metalle.

J. Kobrtsch & Gschihay in Eger:
 *Luegers Lexikon d. gesamten Technik. Bd. 5 u. folg.
 *Österr. Recht. Kompl.

Prange'sche Bh., Stargard i. Pomm., Markt 7:
 *Klavierauszug z. Vogelbändler.
 *Teske, Chronik v. Stargard i. Pomm.
 *Berghaus, Landbuch v. Pommern: Kreis Saatzig u. Stargard.
 *— do. Insel Rügen.
 Andere seltene Pomerania.

Theod. Thomas in Leipzig:
 Entscheid. d. R.-G. in Civils.
 Entscheid. d. R.-G. in Strafs.
 *Haeckel, gener. Morpholog.
 *Goethes Werke. (Hempel.) Bd. 20 u. f. Goethe. Ausg. letzt. Hand.
 Voigt, Aeneo Silvio Piccolomini.
 Janitschek, Gesell. d. Renaiss. in Ital.
 Globus. Versch. Jahrgge.
 *Ebner-Eschenbach, Hirzepinzchen.

Walter G. Mühlau in Kiel:
 *Pape, Handwörterb. Griech.-dtsh. 2 Bde.
 *Giercke, Genossenschaftsrecht.
 *Acta borussia. (Behördenorganisation.)
 *Stölzel, Brandenburg-Preussens Rechtsverfassung und Rechtsverwaltung.
 *Arnold, Wechselstromtechnik. Bd. 1. Geb.

E. Speidel in Zürich:
 Eichhorst, Lehrbuch d. inn. Medizin.
 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterrichtsbr.
 Weber u. Wellstein, Encyclopädie. I—III.
 Euler, L., Briefe an e. deutsche Prinzessin ü. Physik.
 Güldner, Motoren.
 Norden, Dampfturbinen. 3. Aufl.

Rud. Petrenz in Neuruppin:
 *Velhagen & Kl.'s Monatshefte. XXII. Jg. 1908, Heft 5, Januar.
 Wundt, Grundz. d. physiolog. Psychologie. Bd 1—3. Geb.

Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:
 *Staudinger u. Schatz, exot. Schmetterl. Bd. 2.
 *Bericht üb. d. Leist. auf d. Geb. d. Entomologie f. 1838—76, 1893 u. f.
 *Jahresber. d. Commiss. z. wiss. Unters. deutsch. Meere. Jahrg. 1. 1873.

Jul. Baedeker in Düsseldorf:
 *Lederbur, Metalle.
 *Dürigen, Deutschl. Amphibien.
 *Scheele, lat. Grammatik.
 *Beethoven-Kalender.

Felix Freudenberger in Würzburg:
 *Brehms Tierleben. 3. A. Gr. Ausg.
 *Seydel, bayr. Staatsrecht. N. Aufl.
 *Revue catholique.

J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:
 Angebote frdl. direkt!
 *Knetschke, Adelslexikon.
 Spuner-Menke, histor. Atlas.
 — Atlas antiquus.
 *Weber, Weltgeschichte. Gr. Ausg.
 *Mering, Lehrb. d. inn. Mediz. 3. o. 4. Aufl.
 *Lexer, mittelhochd. Handwörterbuch.
 *Stobbe, Gesch. d. dtshn. Rechtsquellen.
 *Döberl, Lehrbuch d. Geschichte. II.
 *Christ. Gottlieb Haltaus, Glossarium Germanicum medii aevi 2 Bde. 1758.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 *Skeat, the Holy gospels in Anglosax. North. a. Merc. Vers. 3 vols. 1871—77.
 *Klemming, Bibel Arbeten. 2 Bde. Stockholm 1848—53.
 *Belsheim, af Bibelen in Norge. 1884.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
 Bolzano, Wissenschaftslehre. (Gesammelte Schriften Bd. 7—10)
 Mayer, Geschichte Österreichs. 2 Bd. 2. A.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 Schopenhauer, Johanna, Jugendleben.
 Krüdener, Frau. E. Zeitgemälde. 1868. Hamburgensia.
 Illustr. Bücher von Speckter.
 Städteansichten von Hamburg.
 Hertel, Budget.
 Cramer, Gesch. d. Lande Lauenburg-Bütow.
 Wuthhart, Gesch. v. Vor- u. Hinterpommern.
 Griech. u. röm. Klassiker m. griech. u. dtsh. Text. (Verlag Engelmann.)
 Boccaccio, übers. v. Buhl.
 Übersetzungen von Gildemeister.
 Griech. u. röm. Klassiker in Aldinen u. Elzevir-Ausgaben.
 Brunet, Manuel du libraire.

Rauthe, Antiquariat, Berlin W. 57:
 Almanach d. dtshn. Musen 1775.
 *Lpz. Musenalmanach 1778 u. 80.
 *Dtschr. Musenalmanach 1837, 38.
 *Brentano, Blütenalter. 1794.
 *— bunte Reihe. 1805.
 *Chamisso, Peter Schlemihl. 1814.
 *Denis, Gedichte Ossians. 1768/69.
 *Landschaft peint par Thile, gravé par Goethe.
 *Goethe, Faust. Köln 1814.
 *Radziwill, Textbuch zu Faust.
 *Goethe, Götz v. Berlichingen. 1773.
 *Goethe, Reinecke Fuchs. 1822.

M. Ernst in München, Senefelderstr. 4:
 Eichendorff, Ezelin von Romano. (Königsberg 1828.)
 — Hermann. (Drama.)

Trewendt & Granier's Bh. in Breslau:
 *Beer, Gesch. d. Welthandels. 2 Bde.
 *Dammer, Lexikon d. Verfälschungen.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
 *Freitag, Bilder; — d. Ahnen.
 *Schreiber, badische Nationaltrachten.
 *Les amours de Mons. le Dauphin avec la comtesse du Rourre. Cöln 1705.
 *Landes, Glossaire érotique de la langue franç. 1861.
 *Maria Antoinette. Versuch über das Privatleben d. Maria Antoinette von Österreich. Oldenburg 1789.
 *Passe-Temps, Le royal, de Versailles ou les amours secrets de Mad. de Maintenon. Cöln 1704.
 *Deimling, 400 Pforzheimer Bürger. Trauerspiel.
 *Schuftan, Repert. d. Botanik.
 *Heines Werke. Philad. 1855. Bd. II.
 *Freiherrl. Taschenbuch 1905, 07, 08.
 *Uradel. Taschenbuch 1908.
 *Briefadel. Taschenbuch 1907, 08.
 *Kugler, Friedr. d. Grosse. 1861.
 *Aristophanes, v. Droysen.
 *Redtenbacher, Dynamidensystem.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Winckelmann, Werke. 12 Bde. Donauesch.
 *Rousseau — Voltaire in alten deutschen Übersetzungen.
 *Zeitschr. f. Reform höherer Schulen. 1. 2.
 *Baersch, Ferd. Schills Zug u. Tod. 1901

- B. Westermann & Co. in New York:**
(Angebote nur nach Leipzig.)
Annalen d. Physik. Bd. 1—21. 25—27.
37—45. 47. 49—60. 68. 70.
Annales de chimie et de physique. Bd. 56.
70. 72. 76. 80 u. Serie IV, Bd. 23.
(1871.)
Archiv der Pharmazie. Bd. 94. 216. 217.
Annalen der Chemie. Beiträge. Bd. 6.
Bull. de la soc. industr. de Mulhouse.
Bd. 1—18. 30. 33.
Bull. de la soc. industr. de Rouen. Bd.
1. 2. 13—17.
Annalen der Chemie. Bd. 19. 20.
Elsners chemisch-techn. Mitteilg. Bd. 36.
Chemiker-Zeitung. Bd. 1. 2. (1877/78.)
Chemisch. Zentralblatt. Bd. 1. 2. 5. 17.
Dinglers polytechn. Journal. Bd. 1—6.
13—19. 23—26. 30. 33. 38.
Berichte d. Versammlg. d. freien Vereinig.
bayr. Vertreter d. angew. Chemie. Bd
1—3. 5.
Journal f. Gasbeleuchtung. Bd. 16. 19.
Jahresbericht d. Agrikultur-Chemie. Bd.
26—28.
Milch-Zeitung. Bd. 1—4. 9—16.
Schimmel & Co., halbjährliche Berichte.
Alles vor Oktober 1892.
Zeitschrift des Vereins f. Rübenzucker-
Industrie. Bd. 1—14. 15. 18—22. 24.
25—40.
Journal d. Physik. Bd. 1. 2. 4.
Zeitschrift f. Turbinenwesen. Jahrg. 1-4.
Therapeut Rundschau. Jahrg. 1—2.
(Jahrg. I war Beilage z. Mediz.-Woche.)
- Karl Liesegang in Schleswig:**
1 Dahn, Könige d. Germanen. (Bd. 5/6.)
- H. Heimann, Oeffentl. Bibliothek u. Lese-
halle in Berlin SO. 16:**
*Preussische Jahrbücher, von Delbrück.
1902. Kplt.
*— do. 1903 August; 1904 Juli, Nov.;
1906 Oktober, einzeln.
- Bon's Buchh. in Königsberg i/Pr:**
1 Broughton, wie eine Rose ist sie.
1 — wie eine Blume erblüht.
1 Le Rire. Letzte Jahrgänge.
1 Dumas, Gespenstergeschichten.
1 Dekorative Kunst. Bd. 13.
1 Geschlecht u. Gesellschaft. Bd. 3.
1 Kutschak, als Eskimo unter Eskimos.
1 Brassay, Sonnenschein u. Sturm in Osten.
1 Hellwald, der vorgeschichtl. Mensch.
1 Przewalski, Reise in der Mongolei u.
Gebiete d. Tarzuf. 2. Aufl.
1 The Studio. Vol. 1—5. Brosch. u. geb.
1 Taschenbuch für Pionieroffiziere. Geb.
1 Poschinger, Kaiser Friedrich. Geb.
1 Wild und Hund 1907.
1 May, Reiseerzählungen. 1 u. 2. Geb.
Kürschners Bücherschatz u. Engelhorn's
Romanbibliothek. Einige 100 Bde.
1 Holtei, K., Werke.
1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. u. 6. Aufl.
1 Hofkalender 1906 u. 07.
1 Zoologischer Beobachter 1908.
1 Natur u. Haus 1907/08. XVI. Jg.
1 Masuren, Oberland.
- Akademische Buchh. von G. Calvör
in Göttingen:**
Schelling, üb. d. menschliche Freiheit.
Jellinek, Bürger- u. Menschenrechte.
(Staats- u. völkerrechtliche Abhdlgn. I, 3.)
- E. Speidel in Zürich:**
Zittel, Palaeontologie. 1895.
- Max Nössler in Bremen:**
*v. d. Gabelentz, chines. Grammatik.
*Schmidt, T. T., Gramm. d. tibet. Sprache.
*— Grammatik d. mongol. Sprache.
*Netto-Wagner, japan. Humor.
*— Papier-Schmetterlinge aus Japan.
*Brockhaus, Netsuke.
*Hellwald, v., Central-Asien.
*v. Fries, Abriss d. Geschichte Chinas.
*Selenka, sonnige Welten.
Angebote direkt!
- Emil Bierbaum in Düsseldorf:**
*Widmann, Fischer u. Felten, Weltgesch.
1—4. Geb.
*Archiv f. Lit. u. Kirchengesch. 7 Bde.
- Ad. Becker's Bh. (Ed. Miksch) in Aussig:**
*1 Ernst, Asmus Sempers Jugendland. Geb.
*1 Spielhagen, Hammer u. Amboss. Geb.
*1 Möllhausen, Leuchtturm. Geb.
*1 Schwartz, Novellen u. Erzählgn. Geb.
*1 Sudermann, Frau Sorge. Geb.
*1 Ruppert, ges. Erzählungen. 5 Bde.
(Knauer.)
*1 Ganghofer, Schweigen im Walde.
*1 Schmattola, Gasfeuerung.
*Köhler, Lehrbuch d. Bergbaukunde.
(Engelmann.)
*Hager, Handb. d. pharm. Praxis. Bd. 1—2
u. Ergänzungsbd.
*— do. pharmac.-techn. Manuale.
- Hugo Klein's Bh. Otto Hoff in Barmen:**
Raimund, Golo, Schloss Eckart.
— mein ist d. Rache.
Niemann, Flibustierbuch.
- Reitzel in Cannstatt:**
*Materialien, Die ges., z. B. G.-B., von
Mugdan. 4. Band: Familienrecht.
- Eisenschmidt's Buchh. in Berlin NW. 7:**
1 Helldorff, Dienstvorschr. d. Kgl. Preuss.
Armee. 4. Aufl. Soweit bis jetzt ersch.
- A. Stuber's Buchh. W. Sackheim in
Würzburg:**
*Museum I. II. VIII. X.
*Süsserotts plattdeutsche Bibliothek.
*Vogel-Album I—III
- Hermann Mayer in Stuttgart:**
*Oberländer, Dressur.
*Keller, Helen, Gesch. m. Lebens.
*Das grosse Kneippbuch.
*Schule d. Pharmacie. V. 3. Aufl.
- N. Samosch in Breslau:**
*Hettner, deutsche Literaturgeschichte.
*Brümmer, dtshs. Dichterlexikon. 2 Bde.
Gef. Angebote nur mit Preisangabe
direkt erbeten.
- C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:**
1 Lieder im Volkston. II. (Woche).
1 Scherr, menschl. Tragikomödie.
- B. Goeritz in Braunschweig:**
1 Gewerbl. Rechtsschutz. Jahrg. 1—5.
Brosch. oder geb.
- Rudolf Haupt in Leipzig:**
Ascension of Isaiah, transl. by Charles.
1900.
Ashley, Life of Edw. Bulwer. 3 vols. 1873.
Biblia sacra hebr. Hamburg 1587.
Bulletin de l'Institut Egypt. Serie 3.
No. 4—8.
Corpus Inscript. Semitic. Part. IV. Vol. 1.
Fasc. 1.
Cramer, Geograph. a. hist. Descript. of
Asia Minor. 2 vols u. maps. 1832.
Creighton, Ch., Glycogen. 1900.
Creighton, Ch., Microscop. researches. I.
1896.
Deissmann, G. A., Bibelstudien. 1895.
Dozy, Supplément. 2 vol. 1881.
Falzon, Dizionario maltese-ital.-inglese.
2. ed. Malta 1882.
Foureaux, F., Essai de catalogue d. noms
arabes. 1896.
Fournel, les Berbers. Paris.
Kersten, tabell. Übers. üb. d. Gesch. Ost-
afrikas. 1879.
Lagarde, Kritik u. Gesch. d. Pentateuchs.
Letronne, Christianisme en Egypte.
Paris 1861.
Luther, M., Bücher, Schriften etc. 2. A.
Halle 1717.
Mahmoud-Bey, Mémoire s. l'antique
Alexandrie. Kopenh. 1872.
Meinhof, Grundriss e. Lautlehre d.
Bantuspr. 1899.
Müller, D., Burgen u. Schlösser Süd-
arabiens. 1879/81.
Müller, D., süd-arab. Studien. 1877.
Pulgher, Anciennes églises byzantines
1878—80.
Quatremère, Mémoires géograph. 2 vols.
Paris 1811.
Sindebad le Marin, p. p. Machuel. 2. ed.
Algier 1884.
Zeitschrift d. Dtschn. Palästina-Vereins.
XVII, 3. XX, 2/3. XXIV, 2/4.
Verfassungsentwurf d. preuss. National-
versammlung. Verglichen m. d. Verfass-
urkunde d. Königs v. 5. XII. 1848. Lpzg.
Abraham a Sta. Clara, sämtl. Werke.
Bd. 17—20. Lindau 1845 u. f.
Année psychol. Année 2 u. 14 u. f.
Autodidakten-Lexikon, hsg. v. Wittstock.
1874/75. Auch einzelne Lfgn.
Blatt f. Patentwesen. Jg. 1-4. 1894-98.
Blätter f. christl. Erbauung. Bd. 1—3.
1840—43.
Kirchlich-soziale Blätter 1902.
Freie Bühne f. d. Entwicklungskampf d.
Zeit. Red. W. Bölsche. 4. Jg. 1893.
- Eggers & Cie. in St. Petersburg:**
Aus fremden Zungen 1905, 06. Kplt.
Globus 1908. Kplt.
Dumas, d. 45 Gardisten.
Lasar, Itzig, Deptirigio. (Dorpat 1805.)
- Kanitz' Sort. R. Kindermann, Gera-Reuss:**
*Kierkegaard, Studien.
*Hahn, Geschichte von Gera.
- Rudolf Schönherr in Halberstadt:**
*Galen, d. Löwe v. Luzern. Bd. 1.

F. Schuler in Chur:
 *Kraus, F. X., die Miniaturen der Manesseschen Liederhandschrift. Strassburg 1887.

F. J. Ebenhöch'sche Bh., Linz a. d. Donau:
 *Der römische Katechismus. 2 Bände. Latein.-Deutsch. Regensburg. Geb. Angebote direkt erbeten!

C. H. Beck'sche Buchh. in Nördlingen:
 1 Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
 1 Ihmels, Wahrheitsgewissheit.
 1 Schweitzer, Centraldogmen.
 1 Hartmann, E. v., Ästhetik. 2 Bde.
 1 Zeitschrift f. Protestant. u. Kirche. Bd. 61—68 u. 70.
 1 Zeitschrift f. Theol. u. Kirche. Jg. 6—11 u. 13—18.
 1 Brastberger, Epistelpredigten. (Nur gut erhalten.)
 1 Ritschl, Gesch. d. Pietismus. 3 Bde

H. Haessel Comm.-Gesch. in Leipzig:
 Hartlaub u. Trinks, system. Darst. d. ant. Arzneien. 27 M.
 Heuser, Lehrb. d. Elektrohomöopathie. 12 M. Jahr, ausführl. Sympt. d. homöop. Arzneimittellehre. 40.50 M.
 Rückert, klin. Erfahr. in d. Homöopathie. 63 M.

Alexander Köhler, Sort. in Dresden:
 *Schwochow, Bearbeitung pädag. Themen.
 *Roseggers Schriften. I—II. Serie. Volksausgabe. 30 Bde.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Jahrb. d. Dtschn. Landwirtschaftsgesellsch. 1907.
 Messtorf, Altertümer a. Schlesw.-Holstein.
 Wegele, Gesch. d. Historiographie.
 Burckhardt, Repertor. z. Wieland, dtshr. Merkur.
 Kaufmann, Dürer.
 Retberg, Dürers Kupferstiche.
 Lange u. Fühse, Dürers Nachlass.
 d'Anville, Karten v. Japan, China etc.
 Réponse de M. d'Anville. 1738.
 Handb. d. Architektur. Tl. IV. Hbd. II. 2. — do. Tl. IV. Hbd. III. 1. — do. Tl. II. Bd. III. 2.
 Haendel u. Tscharmann, Einzelwohnhaus.
 Ker Porter, Reisen i. Georgien. 1833.
 Adam, Arte de la lengua de los indios Antis o Campas.
 Forrer, d. Sporn. I.
 Racinet, Costume histor. Auch defekt.
 Cvijič, das Karstphaenomen.
 Le Talmud de Babylone, trad. p. Chiarini.
 Spezielle Pathologie u. Therapie, hrsg. v. Nothnagel.
 Burlington Magazine. Bd. 1—7.
 Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
 Lupus, Syrakus i. Altertum. 1887.
 Lange, menschl. Gestalt in d. Gesch. d. Kunst.
 Borrmann, Baukunst d. Altertums u. Islam im M.-A.
 Strzygowski, Kleinasien.

J. G. Krüger in Dorpat:
 Stern, Literaturgeschichte.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Weber, Lehrb. d. Algebra. 1. u. 2. A.
 *Dernburg, d. Bürgerl. Recht. II, 1. u. 2. Tl.
 *Steinhausen, Gesch. d. dtshn. Kultur.
 *Gebhardt, dtshn. Geschichte. 2 Bde. 3. A.
 *Paulsen, Einleitung in d. Philosophie.
 *Erdmann, wissensch. Hypothesen.
 *Mommsen, röm. Geschichte. 3. Bd.
 *Bleibtreu, russ. Feldzug 1812.
 *Stegemann, Gesch. d. Sakularisation im rechtsrhein. Bayern.
 1 Posse, Siegel d. Adels d. Wettiner Lande bis 1500.

Emil Mönnich in Würzburg:
 *Leukert, Parasiten d. Menschen. Bd. 2 kpl.
 *Therapeut. Monatshefte 1903—1905.
 *Withering, Abhdlg. üb. d. roten Fingerhut 1786. (Deutsch od. engl.)
 *Wallace, lehre Gottheit.
 *Asher-Spiro, Ergebnisse. Kpl. u. III 2 ap.
 *Clebsch u. Gordan, Theor. d. Abelschen Funktionen.
 *Scheffler, Naturgesetze. Bd. 2. Spplt. 2—3 u. Bd. 4.
 *Ant.-Kataloge üb. Physik, Mathem. etc.
 *Zeitschr. f. Hygiene. XX.
 *Archiv f. Hygiene. XXV.
 *Veröff. d. k. Gesundh.-Amts. Jg. 9—23. (1885—1899.)
 *Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 2 u. 3.
 *Mommsen, röm. Geschichte.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Gottschalk, ger. Medizin.
 *Zentralbl. f. Physiol. Bd. 6.
 *Salmon-F., analyt. Geometrie d. Raums. II.
 *Weber-Bald., Handb. d. Weltgeschichte.
 *Biechle, chemische Prozesse.
 *Kürschners Jahrbuch 1900—1908. Geb. (Billig.)

Karl Peters in Magdeburg:
 *Kgl. pr. Ordenslisten. 1877. III.
 *Nietzsche, Ecce homo.
 *— Zarathustra. Monumental-Ausg. Perg. u. Leder.
 *Bayreuther Taschenbuch.
 *Geschützbehandlg. 1898.
 *Stadtelmann, aus Tiber u. Teos.
 *Staudinger, Komm. z. B. G.-B.
 *Düring-S., Mannschaftsgesetzgeb.
 *Krauch, Prüfg. chem. Reagentien.
 *Heckel, Idee d. Wiedergeburt.
 *Sammlg. pr. Gesetze. Nr. 7. Gerichtsordng.

Alfred Neumannsche Bh. in Frankfurt a. M.:
 v. Gumpert, Mutter Anne u. ihr Gretchen. Geb. (Flemming, Gl.)

B. Herder Verlag in Wien:
 Goedeke, Grundr. d. Gesch. d. dtshn. Dichtung. Bd. 8 apart.
 Hillebrand, Missions-Vorträge. II apart.
 Kühner, ausf. Gramm. d. griech. Sprache.
 Weiss, Apologie d. Christentums. Kpl.
 Heyberger, Vorbilder.
 De Ponte, Meditationes, ed. Lehmkühl.
 Hummelauer, Meditationes.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
 Angebote direkt.
 *Staudinger, Kommentar z. B. G.-B.

W. Junk in Berlin W. 15:
 *Petermanns Mitteilgn. Jahrg. 43 (1897), 44 (1898), 47—54 (1901—1908) u. Ergänz.-Hefte 101 u. Folge.
 *Transactions Linnean Society. I. Reihe. 1791—1875.

H. Hugendubel in München:
 *Döllinger, akademische Vorträge.
 *— Heidentum u. Judentum.
 *Körting, latein.-roman. Wörterbuch.
 *Schmeller, bayer. Wörterbuch.
 *Liliencron, histor. Volkslieder.
 *Pöhlmann, Gesch. d. antiken Sozialismus.
 *Casanovas Memoiren, v. Conrad. (München, Müller.) Bd. 1 apart.
 *Wagner, Rich., Werke. 1888. Bd. 5 ap.
 *Kiesewetter, Geheimwissenschaften.
 *Birt, antikes Buchwesen.
 *Heun, Repertorium bibliographicum.
 *Brunet, Manuel du libraire.
 *Zeller, Philosophie d. Griechen. 6 Teile. Auch einz. Bände. Neue Aufl.
 *Fischer, K., Gesch. neueren Philosophie. Jubil.-Ausg. 11 Bde. Auch einz.
 *Winterfeld, Romane. Alles.

Herm. Borst vorm. Lorenz & Waetzel in Freiburg i/Br.:
 Lamprecht, deutsche Geschichte.
 Eyth, Schneider v. Ulm.
 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Ausg. 1908.

Heinrich Bender in Dresden-A.:
 *Trocadero. Le Musée de sculpture. (Auch einz. Bde.)
 Deutsche Bauzeitung 1908.
 Springer, Kunstgeschichte.
 *Sievers, Asien.

Paul Graupe in Berlin SW. 68, Kochstr. 3:
 *Alles üb. d. Familien: Davidis, — Ritter, — Rusch (Rusche-(n) — v. Rausch(en) — (e) — Ruesch, — v. Ruesch — Rüsch).
 *Jobst, Goethes religiöse Entwickl. b. z. J. 1775.
 *Filtch, Goethes religiöse Entwicklung. Perthes. 1894.
 *Oosterzee, Goethes Stellg. z. Christentum. Bielefeld 1858.
 *Zukunft. 8. Jg. Heft 19. (10. II. 1900.)
 *Schmidt, E., Richardson, Rousseau u. Goethe. 1875.
 *Genealog. Calender 1783, 85, 86, 88.
 *Histor.-genealog. Calender 1796—97, 1799, 1800, 1803, 1810, 1815.
 *Genealog. Post- u. Schreib-Calender. Von Anfang an bis 1780.
 *Keil, d. dtshn. Stammbücher d. 16.—19. Jahrhunderts.

M. Lengfeldsche Buchh. in Cöln:
 Angebote direkt.
 *1 Meyers Konv.-Lex. Neueste A. 20 Bde.

Selmar Hahne in Berlin S. 14:
 Pitaval, Neuer. Bd. 12.
 Günther, anorgan. Naturwissenschaften.
 Müller, organ. Naturwissenschaften.

Rudolph Hengstenberg, Karlsbad (Böhm.):
 *Böhme, Jakob, Werke.
 *Karpeles, Heinrich Heine. Leipzig 1899. Angebote direkt erbeten.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Bibliotheca rerum german., hrsg. v. Jaffé.
Böhl, Beitr. z. Gesch. d. Reform. i. Österr.
Bresslau, Hdb. d. Urkundenlehre. I. 1889.
Fontes juris romani, ed. Bruns. 1893.
Kehr, Urkunden d. normann.-sizil. Könige.
1902.
Urkunden z. städt. Verfassungsgesch., v.
Keutgen. 1901.
Mirbt, Quell. z. Gesch. d. Papstt. 2. Aufl. 1901.
Reuss, descriptoribus rerum alsat. hist. 1897.
Schubert, Urkunden-Regesten a. Archiven
d. Klöster Böhmens. 1901.
Urkunden-Regesten a. d. Stadtarchiv in
Sterzing. 1902.
Strehl, Grundr. d. Gesch. u. Quellenk. 1901.
Boyveau & Chevillet, 22, Rue de la Banque,
Paris:
Heyne, M., dtschs. Wrtrb. 3 Bde. Geb.
Sanders, D., Wörterb. d. dtsch. Sprache.
2 Bde. Geb., und andere deutsche
Wörterbücher grösseren Umfanges.
Henry Sotheman & Co., 140, Strand,
London W.C.:
*Galilei, Alles in Originalausgaben.
*Berichte d. Dtschn. chem. Gesellschaft
1897—1901, 1905—08.
*Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie.
3. A. M. Erg.-Bdn.
*Richter, Lexikon d. Kohlenstoff-Verbdg.
M. Suppl.-Bdn.
*Bolley u. Stahlbaum, Handb. d. techn.-
chem. Analysen. 2 Bde. 1889.
*Wolff, Aschen-Analysen. Bd. 1, ev. 2 Bde.
*Masoodi, les prairies d'or. 9 Bde. 1861-77.
Richard Scheffel in Frankfurt a. M.:
*Krieg u. Sieg. I—II. Neu.
*Schwabe, J., Schillers Beerdigung.
*Weddigen, Schillers Wilhelm Tell.
Hans Th. Hoffmann in Berlin W. 15:
*1 Staudinger, Komm. z. B. G.-B. Bd. 1-3.
Nur direkte Angebote!
A. Bergstraessers Hofbh. in Darmstadt:
*1 Rehen, Bilanzen d. Akt.-Ges.
Wilh. Solinus in Düren:
Hirths Formenschatz. Alle bis jetzt er-
schienenen Jahrgänge.
Lucas Gräfe in Hamburg:
*Annalen des Deutschen Reichs bis 1907.
Clauss & Feddersen in Hanau:
Die Kunst 1908. Kplt. Geb. od. in H.
Anton Schroll & Co. in Wien:
*1 Festons. Kplt. (Gerlach & Schenk.)
Müller & Gräff in Karlsruhe:
*Fischer, pharmazeut. Chemie.
*Reichsadressbuch v. Mosse 1909.
Schneider & Amelang in Berlin, Königin
Aug.-Str.:
Oppenheimer, Lehrbuch der Nervenkrank-
heiten. Antiquarisch.
Louis Finsterlin in München:
1 Schlett, J., über die römischen Hoch-
äcker in Altbaiern. München 1832.
G. Franz' Verlag.
1 Schlett, J., die Römer in München.
München 1830. J. J. Lentner.
Schletter'sche Buchh. in Breslau:
1 Familiengeschichten v. adeligen Häusern.

Hermann Schultze in Leipzig:
1 Gentz, Fr. v., Fragm. a. d. Gesch. d.
polit. Gleichgew. Europas. 1806.
Heinr. Pfeifer in Rumburg:
Rheinhard, H., Album d. klass. Altertums.
(Gera 1891, C. B. Griesbach. Kplt.
geb. M 15.—.)
Ludw. Hofstetter, Sort. in Halle a. S.:
Rauber-Kopsch, Anat. IV.
Braune, althochdtsche. Gramm.
K. k. Universitätsbuchh. Georg Szelinski
in Wien I, Tuchlauben 21:
1 Winterfeld, der gemeichelte Dichter.
1 — Hausnarren.
1 — Geh. einer kleinen Stadt.
1 — der stille Winkel.
1 — zwei Erbfeinde.
1 — der Winkelschreiber.
1 — alte Zeit.
1 Schlögl, Wiener Blut.
1 — Wiener Luft.
1 Staub-P., Kommentar. Bd. 2.
Jos. Kösel'sche Buchh. in Kempten:
*Haggenmiller, Gesch. d. Stiftes Kempten.
Angebote erbitten direkt.
F. Draeseke in Freienwalde a. O.:
*Geschichte d. 1. Brandenbg. Dragoner-
Regiments No. 2.
Benno Konegen Sort. in Leipzig:
Hufeland, Scheintod.
— Ungewissheit d. Todes.
Metschnikoff, Optimismus. 1908.
*Racinet, Geschichte d. Kostüme. Deutsch
od. frz.
Angebote f. Racinet nur direkt.
Simmel & Co. in Leipzig:
Corpus paroemiographorum, edd. Leutsch
et Schneidewin.
Aeschines. Ed. Blass. C. indice Preuss.
Humbert. Molière, Shakespeare u. d.
deutsche Kritik.
Paulitschke, geograph. Erforschung d.
Adalländer.
Trübner, Bibliograph. Guide to American
Literature.
The Internat. News Comp. in Leipzig:
Schücking, aus heissen Tagen.
Dyrenfurt, Hausapotheke.
Möllhausen, Reliquien.
Bethusy, Lazinsky.
Müller, Wildpfarrer.
Mühlbach, Alte Fritz.
Mundt, Erlebnisse e. Arztes.
Wichert, ein häusl. Mensch.
Boy-Ed, aus einer Wiege.
— zwei Männer.
Niese, Erika.
Müller, Otto, Georg Volker. Roman a.
d. J. 1848.
Reichenbach, Paradies d. Teufels.
Hofer, erzähl. Schriften. Kplt. u. Bd. 1.
2. 6. 8. 9.
Raabe, der Lar.
Reinhardt, Idalium.
Mortimer, Geheimnisse d. Bastille.
Cuenzer, Novellen.
Nur gute Ex. möglichst geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Rücksendungsfrist abgelaufen.

**Strauss, Diätbehandlung, und
Ziehen, Intelligenzprüfung**

sind von mir **sechsmal** zurückverlangt. Als
letzter Termin zur Annahme von Remittenden
war der 31. Januar 1909 angegeben worden.
Trotzdem kommen jetzt noch mit den O.-M.-
Remittenden Exemplare zurück, ja es werden
sogar Exemplare disponiert.

Ich **weise** jetzt noch eingehende Exemplare
unbedingt zurück und kann Ausnahmen in
der Rücknahme nicht machen.

||| Von beiden Büchern sind die neuen |||
Auflagen bereits im Druck.

Berlin.

S. Karger.

Umgehend zurückerbeten:

Schülerpräparationen z. Homer Odyssee
Heft 2. Brosch. M. —.45 netto.

Aus Natur und Geisteswelt:

Bd. 4 Weise, Schrift- und Buch-
wesen.

„ 6 von Soden, Palästina und
seine Geschichte. Geb.
M. 1.25 ord.

Für sofortige Rücksendung aller entbeh-
rlichen Exemplare noch vor der O.-M. wäre
ich dankbar.

Nach dem 1. Mai 1909 bedaure ich keine
Exemplare mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, d. 2. März 1909.

B. G. Teubner.

Wir erbitten sofort zurück alle remissions-
berechtigten Exemplare von:

Glasenapp, Carl Fr., Das Leben Richard
Wagners. In sechs Büchern.

II. Band (früher 2. Band, I. Abteilung).
(1843—1853.) 4., unveränderte
Auflage. 1905. Mit einem Bildnis.
XIX, 480 S. 8°. Geheftet M 7.50.

Marx, Ad. Bernh., Die Lehre von
der musikalischen Komposition.
praktisch-theoretisch.

III. Teil. Die angewandte Kompo-
sitionslehre. 5. Auflage. 1879. XIV,
633 S. 8°. Geheftet M 9.—.

Letzter Annahmetermin: 3. Juni 1909.

Leipzig, am 3. März 1909.

Breitkopf & Härtel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für 1. April oder später suchen wir
einen energischen, fleißigen, selbständig
arbeitenden l. Gehilfen für unser Sorti-
ment. Katholische Sortimentskenntnisse
und Gewandtheit im Ladenverkehr sind un-
bedingt notwendig. Nur gut empfohlene
öfterr. od. süddeutsche Gehilfen wollen
sich mit Angabe der Gehaltsansprüche und
Zeugnisabschriften melden.
Alois Auer & Comp. vorm. J. Wohlgenuth
Buchhandlung u. Buchdruckerei
in Bozen (Süd-Tirol).

Zum 1. April suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Demselben obliegt in der Hauptsache der Kundenverkehr u. die Dekoration der Schau- fenster. Bewerbungsschreiben mit Auskunft über Vorbildung u. Gehalts- ansprüche sowie mit Zeugnisab- schriften erbittet

H. Hugendubel, München.

Für eine

Reisebuchhandlung

Suche ich zum 1. April oder später eine allererste Kraft. Ver- langt wird gründliche Kenntnis des gesamten Reise- und Versand- buchhandels und eine gediegene kaufmännische Bildung (doppelte Buchführung).

Es handelt sich um eine

leitende Vertrauensstellung,

die größte Umsicht u. Dispositions- fähigkeit erfordert. Stellung einer Kautio n ist erwünscht. Der Posten wird entsprechend dotiert und kann sich zu einer Lebensstellung gestalten.

Herrn, die im Reisevertriebe katholischer Werke Erfahrung haben und Erfolge nachweisen können, werden bevorzugt.

Gefällige Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Konfession er- bitte ich schriftlich an mich.

Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.

Grosser Leipziger Schulbücher- verlag sucht zur Aushilfe auf 2-3 Monate noch einen tüchtigen Auslieferer und Kontenführer. Antritt baldigst.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. unter W. 1007 an die Geschäfts- stelle des B.-V.

Zum 1. April suche ich einen treuen Gehilfen, der im Ladenverkehr und in allen Arbeiten des Sortiments sicher und gewandt ist. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen bei freiem Tisch, jedoch ohne Wohnung, erbittet

Anton Fenske, Buchh., Lissa i. P.

Zum 1. April **jüngerer Mitarbeiter ge- sucht.** Kenntnis des **Auslieferungs- und Abrechnungswesens** Bedingung. Etwaige Erfahrung im Inseratenwesen bitten beson- ders anzugeben. Angeb. m. Gehaltsford. an **M. & S. Schaper Verlag,** Hannover, Marienstr. 8.

Korrespondentin

m. Kenntn. v. Englisch, Französisch, Stenogr. f. sofort od. später in Berlin gesucht. Dauernde Stellg. Genaue Angebote mit Gehaltsforderung unter 1006 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Wir suchen zum 1. April einen jungen evangel. Gehilfen. Gute Handschrift und Gewandtheit im Verkehr mit besserem Publi- cum Bedingung. Angebote zunächst ohne Photographie, jedoch mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbittet

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften in Dresden.

Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich für die Saison (April bis Oktober) einen tüchtigen Gehilfen. Derselbe muss im Be- dienen des feinsten Publikums unbedingt bewandert sein und über gute Literatur- kenntnisse verfügen. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbitten

Bad Kissingen.

Otto Levin, Buchhandlung.

Zur Assistenz des ersten Buchhalters wird von grosser Sortimentsbuchhdlg. Berlins z. 1. April d. J. ein mit der doppelten Buchführung vertrauter, etwa 25-jähriger, gut empfohlener, gebildeter Herr gesucht. Anfangs- gehalt ca. M. 150.—.

Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften erbeten unter 1075 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigen Eintritt suche ich auf mein Buchdruckerei-Kontor für Kontor- und Expeditionsarbeiten

tüchtige jüngere, kaufmännisch gebildete Kraft.

Bewerber müssen Kenntnisse im Her- stellungswesen besitzen und bereits in ähnlichen Stellungen tätig gewesen sein. Bei Zufriedenheit ist Stellung dauernd.

Angebote mit Zeugnissen und Gehalts- ansprüchen an

J. Lang's
Buchdruckerei und Buchhandlung

Karlsruhe, Waldstrasse 13.

Zum 1. April suche für meine Buch- und Papierhandlung einen jungen Gehilfen, der fleißig, pünktlich und freundlich zum Publikum ist. Gehalt monatlich 90 M.

Der Bewerbung bitte Zeugnisabschriften und Bild beizufügen.

Waldenburg i. Schl.

Drobniq's Buchhdlg.

Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen jüngeren, durchaus zuverlässigen und gewissenhaften Verlagsgehilfen, der mit allen Verlagsarbeiten (auch leichten Herstellungsarbeiten) vertraut ist. An- fangsgehalt 110 M. Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet

R. Poiatländers Verlag in Leipzig.

Zum 1. April suche ich einen an selbständ. u. pünktliches Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild an Helmstadt i. Br.

F. Richters Buchhandlung.

Zum mögl. sofortigen Eintritt suche ich aushilfsweise auf einige Wochen od. Monate einen jung., gut empfohl., evangel. Gehilfen. Angebote mit Angabe d. Gehaltsanspr. bei freier Station erbittet

Bunzlau i. Schl. Ernst Muschket.

Für sofort suchen wir einen tüchtigen und ehrlichen Gehilfen mit guten Empfeh- lungen. Angebote mit Photographie und Zeugnissen an die F. L. Rattig'sche Buch- handlung Inh. O. Uflader, Altona.

Mittleres Leipziger Kommissionsgeschäft sucht zu baldigstem Antritt tüchtigen, jung. Gehilfen, zunächst nur zur Aushilfe, doch mit Aussicht auf dauernde Stellung. Gest. Bewerbungen wolle man unter 1004 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

Kunsthandel.

Ich suche für einen befreundeten Kollegen zur selbständigen Führung seiner Sommerfiliale in einem sehr schön ge- legenen Fremdenplatze eine **erste,** jedoch jüngere Kraft, die den Kunsthandel beherrscht und sonst auch über moderne Literatur und einige Sprachkenntnisse verfügt. Der Posten, der anständig be- zahlt wird, ist mehr ein Erholungsposten, da damit wenig Arbeit verknüpft und genügend für Ablösung gesorgt wird. Bedingungen: Gute Empfehlungen, gesellschaftliche Formen, verläss- liche Arbeitskraft.

Leipzig.

Hofbuchhändler Dr. G. Müller-Mann.

Expedient

mit etwas Sprachkenntnissen für meinen Kunstverlag zum 1. April gesucht.

Berlin SW. 19,

Jerusalemstr. 13. Rud. Schuster.

Suche zu sofortigem Antritt einen tüch- tigen Gehilfen.

August Frees

Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthandlung

Hermann Behrendt.

Ein Lehrling mit Einjährig-Freiw.-Zeugnis findet in meiner Buchhandlung Aufnahme u. gewissenhafte Ausbildung.

Giessen.

Hermann Behrendt

i/Fa. August Frees

Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthandlung.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Kunsthändler, 22 Jahre alt, gest. auf ausgedehnte Kenntnisse im Sortiment u. Ver- lag und Ia-Zeugnisse, sucht Stellung zum 1. April d. J. Angeb. unt. H. H. 1018 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger, tüchtiger

Verlagsgehilfe mit höherer Schulbildung, der jetzt seine Lehrzeit bei erster Berliner Firma beendigte, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, bei bescheidenen Ansprüchen Stellung, auch im Auslande.

Suchender ist perfekt in allen Verlagsarbeiten, besitzt schnelles Auffassungsvermögen und verfügt über gute Allgemeinbildung. Vorkenntnisse der franz. u. engl. Sprache, sowie der doppelten Buchführung sind vorhanden.

Gef. Angebote erbeten u. † 1023 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Propaganda.

Bewährte, viels. gebildete und redakt. befähigte, erfolbringende Kraft mit erprobten Ideen, flotter Feder u. gedieg. Geschmack in wirks. Zirkular-Entwürfen, Drucks. etc., sucht zum 1. April od. später erste, selbständige Stellung für Propaganda, Vertrieb u. Inseratenwesen in Buch- od. Zeitschriftenverlag. Nachw. glänzende Erfolge. Bevorzugt

München - Wien - Stuttgart.

Ia-Referenzen. Angeb. unter „Propaganda“ † 951 a. d. Gesch. d. B.-V.

Für meinen Gehilfen, den ich als fleißig und gewissenhaft empfehlen kann, suche ich zum 1. April oder später Stellung im **Verlage** oder einen hauptsächlich mit **schriftlichen Arbeiten** versehenen Posten im Sortiment. Es wird mehr auf dauernde Beschäftigung als auf hohes Gehalt gesehen. (Döpr.)

E. L. Nautenberg
Verlags- u. Sortim.-Buchhandlung.

Tüchtiger Sortimenter!

verb., zurzeit als Leiter einer Filiale in Grossstadt Mitteldeutschlands tätig, sucht zum 1. April oder später dauernde Position.

Frdl. Zuschriften an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 1019.

OSTSEE — NORDSEE.

Für meinen Neffen, 26 Jahre, den ich als tüchtigen Verkäufer und intellig., gewissenhaften Mitarbeiter rückhaltlos empfehlen kann, suche ich Saison-Stelle, mögl. in einem lebhaften Seebade.

Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 987 erbeten.

Sortimenter, 10 Jahre beim Fach, sucht zum 1. April behufs Übertritts zum Verlag geeignete Stellung. Prima-Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Angeb. gef. unt. A. N. 1017 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Sortimenter,

27 Jahre alt, militärfrei, repräsentativ, aus guter Familie, der auch dreijährige Ausbildung im Bankgeschäft genossen hat und seit längerer Zeit als Geschäftsleiter in ausländischem Sortiment und Exporthandlung tätig ist,

sucht Stellung

möglichst in Deutschland als Geschäftsleiter oder l. Gehilfe. Antritt Mai oder später.

Gef. Angebote unt. M. E. an G. Louis Taeuber in Leipzig, Promenadenstrasse 7 erbeten.

Verlag

Jüng. strebsamer Gehilfe, mit allen Verlagsarbeiten bestens vertraut, sucht zum 1. April dauernde Stellung als

Kontenführer

oder als Assistent bei den

Herstellungs- und Vertriebs-Arbeiten.

Gef. Angebote unter München † 973 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für meinen ehemaligen Bögling, der jetzt wieder bei mir arbeitet und den ich in jeder Weise empfehlen kann, zum 1. April Stellung im Verlage oder Kommissionsgeschäft, da der junge Mann zu einer dieser beiden Richtungen übergehen möchte. Frdl. Angebote an

Rudolstadt.
R. Reil's Nachf. Otto Mart
Sortimentsbuchhandlg.

Innerhalb

Kgr. Sachsen — Dresden

bevorzugt — sucht junger, tüchtiger, mit allen Verlagsarbeiten vertrauter Gehilfe, der auch perfekt Maschine schreibt, per 1. April oder später Stellung.

Gef. Angebote unter G. W. † 1010 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe, militärfrei, sucht sich ab 1. Mai d. J. zu verändern. Derselbe ist mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten vertraut, gewandter Maschinenschr. u. Stenograph, sowie im Reisebuchhandel erfahren. Gegenwärtig in gr. südd. Unternehmen als Korrespondent tätig.

Gef. Angebote unter A. H. 1011 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April, event. 1. Mai, sucht junger Gehilfe, 22 J. alt, 6 $\frac{1}{2}$ J. beim Buchhandel, mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments vertraut, flotte, schöne Handschrift, englische Sprachkenntnisse, mögl. dauernde Stellung in Mitteldeutschland od. Österreich.

Gef. Anerbieten unter K. W. 1012 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

20jähr. jung. Mann mit Handelsschulbildung und Einjähr.-Ex., der in Leipz. Sort. gelernt hat und läng. Zeit in New York in Stellung war, sucht für sofort od. später dauernden Posten, event. im Ausland. Angebote unter P. G. Nr. 1022 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag. — Sortim., im 20. Jahre, arbeitsfreudig u. strebsam u. an tüchtiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. Juli d. J. dauernde Stellung im Verlage. (Sort.-Ang. erb. jedoch auch.) Herzgegend bevorzugt. Gef. Angeb. erb. u. L. S. 1020 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Mann, 26 Jahre, Absolvent eines Handelskursus, sucht für sofort oder 1. April Stellung bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angeb. unter Ch. G. 6722 an Rudolf Mosse, Charlottenburg. 4.

Junger Antiquariats-Gehilfe,

Wiener Schule, strebsam u. arbeitsfreudig, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, aussichtsvolle Stellung in größerem Hause.

Gef. Angeb. unt. J. B. 1016 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verlagsgehilfe.

Holländer, 25 Jahre, gründlich in allen Verlagsarbeiten eingeführt, gute Schulbildung, Französisch, Englisch, jetzt in Berliner Verlag tätig, sucht z. 1. April Stellung.

Gef. Angebote unter † 1002 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Volontär!

Verlagsgehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, sucht zur Erlernung fremder Sprachen und zwecks weiterer Ausbildung Stellung als Volontär im Ausland, Frankreich oder Belgien bevorzugt. Erbitten Angebote an Engelhardt, Halle a/S. Lessingstrasse 9, I.

Tüchtige Gehilfen weist unentgeltlich nach der **Verein der Buchhandlungs-Gehilfen, Berlin NW. 87, Cyde von Replowplatz 5.**

Tüchtiger Mitarbeiter,

gel. Sortimenter, 37 J. alt, im Sort. u. Verlag seit 19 J. tätig, der neben allen Verlagsarbeiten **Herstellung, Vertrieb, Druckereiwesen u. dopp. Buchführ.** vollk. beherrscht, sucht 1. April dauernde **Stellung.** Beste Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Angebote u. H 950 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten

Leipzig.

26jähr. Gehilfe, elf Jahre beim Fach, mit guten Kenntn. im Sortiment, Antiquariat und Barsortiment, sucht dauernde Stellung zum 1. April 1909. Beste Zeugnisse und Empfehl. d. jetz. Chefs stehen ihm zur Seite. Frdl. Angeb. u. „K. M.“ Friedrichroda, postl.

Verlag.

Alt. Gehilfe, led., selbst. u. gewissenh. Arb. f. Kontenführ., Auslieferg. usw. sucht zu sofort dauernde Stellg. Gest. Ang. u. W. K. & Co. 1015 a. d. Gesch.-St. d. B.-B. erbeten.

Für meinen Zögling, der am 1. April d. J. die Lehre verlässt, suche ich geeigneten Gehilfenposten. Ich kann den jungen Mann in jeder Weise bestens empfehlen.

Robert Schleich,
Buchhandlung in Kirn a/N.

Redakteur,

akademisch gebildet, sucht Posten als wissenschaftlicher Mitarbeiter in literar. Bureau — Bibliothek — Archiv — Museum — Redaktion — Zeitschriften — oder sonst. Verlag. Suchender ist achtjähr. erprobter Debatten- und Gerichtsstenograph u. hat sehr empfehl. Zeugn. Angebote erbeten an Heinrich J. Naumann in Leipzig.

Tüchtiger Sortimenter

mit schöner Handschrift und guten im Auslande erworbenen französischen Sprachkenntnissen und einigen englischen, schneller und sicherer Arbeiter, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, angenehme u. dauernde Stellung in Süddeutschland im Sortiment od. Verlag. München, Augsburg, Stuttgart bevorzugt.

Gef. Angebote unter A. Z. 971 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kaufmann, Sohn eines Buchhändlers, mit guten Kenntnissen in allen Kontorarbeiten, bes. in Buchführung und Bankverkehr, sucht Stelle.

Gef. Angebote unter Nr. 835 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Sohn, 21 Jahre, suche Saison-Stelle. See oder Gebirge, bei gering. Ansprüchen. Zeugnis besonders gut.

Fr. Krüger,
Firma: Adolf Sponholz Nachf.
Hannover.

Lehrling

mit höherer Schulbildung, bereits 1 1/4 Jahr gelernt, sucht anderw. Lehrstelle mit Kost und Logis im Hause.

Angebote unter H 1021 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine junge Dame, die 1 1/2 Jahr zu meiner vollsten Zufriedenheit bei mir tätig war, suche ich zum April Stellung in **Hamburg** und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Hamburg. **Conr. Kloß.**

Korrektor, 15j. Pr., dtsch. u. frdspr., s. Stelle. J. Kratochwil, Leipzig, Sternwartenstr. 77 I r.

Vermischte Anzeigen.

Die Herren Verleger werden dringend ersucht, **umgehend** spezifizierten Kontoauszug zu senden wegen erfolgten Verkaufes. Nach dem 15. März angemeldete Forderungen bedauere ich abweisen zu müssen und berufe mich auf das vorliegende dreimalige Inserat.

Thorn, W.-Pr. Frau **Jda Gläser,**
frühere Inhaberin der Firma
Max Gläser, Buchhandlg.



**Buchdruck
Dreifarbendruck
Steindruck
Kupferdruck
Prägedruck
Buchbinderei**

ROtationsdruck m. u. ohne Satz, Satz-Format Berl. Tybl., auch alle and. Drucks. liefert günstigst geleg. besteinger. Provinzdruckerei billigst. Näh. durch TAGEBLATT, RIESA.

3100 Abonnenten

zählt jetzt schon, nachdem erst No. 22 des ersten Jahrganges erschienen ist:

Der Garten

Illustr. Zeitschrift für Nutz- u. Ziergärtnerei Obst- u. Gemüseverwertung.

Erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Anzeigenpreise: 40 S die vierspaltene Petizeile.

= Bei Wiederholungen hoher Rabatt. =

Beilagegebühr: M 21.— inkl. Postgebühr.

Anzeigen über Gartenbau-Literatur, Land- und Hauswirtschaft usw. haben besten Erfolg. Rezensionsexemplare erbitten wir entweder direkt oder durch Kommissionär.

Freiburg (Baden).

Fr. Paul Lorenz, Verlag.

Reisebuchhandlung

erbittet Angebot von Artikeln für den Reisevertrieb (Buch-Kunst u. Musik) im Ord.-Preis von M 20.— bis M 30.—.

Angebote u. „E. B. 477“ an die Gesch.-Stelle des Börsenvereins.

Verlagsreste f. bar **E. Bartels, Weissensee b/B.**

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.

III. ordentliche Hauptversammlung

Freitag, den 12. März 1909,

im Gutenbergkeller.

Anfang 9 Uhr abends.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung gemäss § 4 der Satzungen.
2. Bericht über die II. ordentliche Hauptversammlung vom 12. Februar 1909.
3. Mitglieder-Anmeldung.
4. Mitglieder-Aufnahme.
5. Gehilfen-Kantatefeier.

Nach Erledigung der Tagesordnung findet Aussprache über Vereinsangelegenheiten und berufliche Fragen statt.

Zur Herstellung

stenogr. Druckarbeiten

(in tadelloser Autographie)

empfehl. sich

Heckners Verlag

Buch- und Steindruckerei,
Wolfenbüttel.

Verleger

von Hilfsmitteln

für **Gymnasialisten**, besteh. in Überf. der griech., latein., franzöf., engl. Sprache und der Erläuterungen dazu, Aufsätze etc. wollen Prospekte senden unter W. K. an Max Prager, Leipzig, Brüderstraße 63.

Posten, eventuell Restauflagen

von **Pant, D.**, Ich bin bei Euch alle Tage. Pracht- u. Volksausgabe, sowie **Henne am Rhyn**, Kreuzzüge, auch **Platen**, Naturheilverfahren, 4 Bände, zu kaufen gesucht.

Angebote nur direkt mit Vorratsangabe und äußersten Preisen erbeten.

E. Bartels, Weissensee b/Berlin.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Für eine eigenartige, christlich gerichtete Gedichtsammlung aus bewährter Feder wird unter günstigen Bedingungen ein tatkräftiger **Verleger gesucht.**

Gef. Angebote unt. A. U. 122 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Welche Buchdruckerei übernimmt die Herstellung von Werken in russischer Sprache? Süddeutsche Firma bevorzugt.

Angebote unter Russisch H 1013 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Reste, Posten u. Remittend.

kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Zum Abdruck in Zeitschriften wünscht eine Dame Aufsätze und kleinere Novellen aus dem **Französischen ins Deutsche** zu übersetzen. Angeb. an **Moritz & Münzel** in Wiesbaden.

Alfred de Musset Gesammelte Werke

Deutsche Ausgabe:

- Bd. I. Gedichte, übertragen von Martin Hahn
- Bd. II. Dramen, von demselben.
- Bd. III. Erzählungen, von Edg. Alfr. Regener
- Bd. IV. Novellen, von Wilh. Miessner und Heinr. Lautensack

beabsichtigen wir zu verkaufen.

Diese Ausgabe ist die einzige grosse deutsche Sammlung.
Reflektanten stehen nähere Angaben und Offerte zu Diensten

F. A. Lattmann, Goslar.

Verleger, Achtung!

Bekannte kapitalkräftige Wiener Buchhandlung wünscht Bar-Auslieferung und Vertrieb für Österr.-Ungarn. Angebote unter „Leistungsfähig“ # 15 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. Draefete in Freienwalde offeriert 6 Zentner gebrauchte Packpappe.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung
F. M. Haage, Cliche-Verlag und Cliche-Agentur
Leipzig-R., Breitkopf-Strasse 18, pt.

Klischees: Kaiser Wilhelm II. Wartburg, aus Grimms Märchen von Ludwig Richter (letztere möglichst klein, da für Volksschullesebuch bestimmt) sucht **Oskar Bonde**, Altenburg, S.-A.

Schulmuseum zu Harburg G. erfucht um Zus. neuer Preisverz. über Buch-, Bild- u. Kartenwerke, Apparate, Schuleintr. usw.

Energ. Verleger

für romant. Erzähl. gesucht, denen bejond. Umstände Erfolg sichern. Gef. Angeb. unt. Nr. 1000 a. d. Geschäftsst. des B.-V. erb.

Auslieferungsstelle

für die Schweiz!

Angesehene Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung würde zur Ausnützung ihrer Räume die Auslieferung für einige Verlagsfirmen unter günstigen Bedingungen übernehmen.

Gef. Angebote unter 822 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Achtung! — Am **Wahntag** in Sachsen, **Mittwoch** den **10. März**, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

<p>Provinzialverein der Schlesiſchen Buchhändler. S. 2733. — Erschienenene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels. S. 2733. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 2735. — Verbotene Druckschriften. S. 2737. — Zur Frage über die Verpflichtung zur Zahlung des Abonnementsbetrages für eine zur Fortsetzung weitergelieferte Zeitschrift. S. 2737. — Die japanische Presse. Von R. Kunze, Shanghai. S. 2738. — Kleine Mitteilungen. S. 2740. — Personalnachrichten. S. 2742. — Anzeigebblatt. S. 2643—2780.</p> <p>Adermann in Konst. 2772. Akad. Buchh. in Wörl. 2774. Amelangs Berl. in Le. 2745. Auer & Comp. 2776. Bachhuber 2743. Baderer in Düff. 2773. Bahr, G., in Brln. 2769. 2771. Bartels in Weis. 2779 (2). Baumann in Brsl. 2772. Beck'sche Bh. in Kördl. 2774. 2775. Becker in Auffig 2774. Behrendt in Wies. 2777. Bender in Dr. 2775. Bergstraecher's Hofbh. 2776. Bibliothek d. B.-V. 2748. Bichardt'sche Bh. 2772. Bierbaum in Düff. 2774. Bischoff & S. 2767. Bon's Bh. 2774. Bonde in Alt. 2780. Borgmeyer in Hildsh. 2769. Borst 2775. Boyveau & Ch. 2776. Braunmüller & S. 2771. 2773. Breitkopf & S. in Le. 2776. Brochhaus' Sort. 2745. Buchh.-Geh.-Ber. zu Le. 2779. Buchverl. d. „Hilfe“ 2749. Burdach 2754. 2772. Calvary & Co. 2771. Central-Unt. in Wien 2772. Claub & S. 2776. Cnobloch 2743. Concordia Dtsche. Berl.-Anst. 2765. Crustius 2770. Dames 2773. Dietrich in Mü. 2755. Differ's Bh. 2771. Draefete 2776. 2780. Drobnig's Bh. 2777. Dunder & S. 2759. Dünnhaupt in Wörl. U 2. Ebenhöch'sche Bh. 2775.</p>	<p>Eger, D. & M., 2772. Eggers & Cie. 2774. Ejens Schmidt 2774. Engelhardt in Halle 2778. Ernst in Mü. 2773. Euliy in Lissa 2743. Fenster 2777. Fensterlin, L., 2776. Fischer, F. E., in Le. 2771. Fischer, S., in Brln. 2745. 2748. Floessel in Dr. 2772. Fod G. m. b. S. 2771. Frank in Würzb. 2773. Frees 2777. Freudenberger 2773. Freitag in Le. 2746. Frid in Wien 2772. Georgi in Bonn U 1. Gerth, Laeisz & Co. 2772. Geschäftsst. d. Dtschnat. Bh.-Gehilfenst. U 4. Gläser, Frau Ida, in Thorn 2779. Golostein in Jrf. a. M. 2769. 2779. Goerig in Brau. 2774. Gräfe in Ha. 2776. Graupe 2775. Grexel & Co. 2772. v. Groningen U 2. Haage in Le.-M. 2780. Haar & St. 2770. Hagerup 2754. Hahne in Brln. 2775. Hannemann's Bh. in Brln. 2772. Harber in Alt. 2772. Harneder & Co. 2772. Harrasowitj 2770. 2776. Hartleben 2756. Haessel Comm.-G. 2775. Haupt in Le. 2774. Hauptvogel 2772. Heddenhauer 2773. Hedners Berl. 2779.</p>	<p>Hedeler 2748. Heilmann in Brln. 2774. Hengstenberg in Bochum 2771. Hengstenberg in Karlsb. 2775. Hentler's Buchdr. 2757. Herber Berl. in Wien 2775. Hernwig 2769. Herzer in Würzb. 2771. Heymann's Berl. in Brln. 2758. 2759. Hiersemann 2775. Hirschwald'sche Bh. in Brln. 2772. Hobbing & Co. U 3. Hoffmann, G. Th., in Brln. 2776. Hoffmeister 2776. Hugendubel 2775. 2777. Insel-Berl. 2763. Internat. News Comp. 2776. Joachim in Mü. 2768. Junt in Brln. 2775. Junkelmann's Bh. 2772. Jurgensen in Le. 2748. Kaiser in Bre. 2771. Kani's Sort. in Oera 2774. Karger 2776. Keil's Rdf. in Rud. 2778. Klein in Darm. 2774. Kloß in Ha. 2779. Knepler 2751. Koenner'sche Brbbh. 2744. Kobrt'sch & Wsch. 2773. Köhler in Dr. 2775. Kochler Ant. in Le. 2771. 2773. Konegen Sort. in Le. 2776. Kölz'sche Bh. in Kempt. 2751. 2776. Kraft in Mich. 2773. Kratowil 2779. Krüger in Dorn. 2775. Krüger in Hannov. 2779. Lang in Karlsb. 2777. Lattmann 2780.</p>	<p>Ledermann 2743. 2766. Lehmann, P., in Brln. 2773. Lehmann's med. Bh. in Mü. 2771. Lengfeld'sche Bh. 2775. Levi in Stu. 2771. Levin in Kif. 2777. Liebelsche Bh. 2768. Liebermann & Cie. 2768. 2773. Lichners Hofbh. 2771. Liesegang 2774. Limburger Vereinsdruck. 2754. List & Fr. 2771. Lorenz in Le. 2770. Lorenz in Freib. 2779. Ludwig in Reife 2770. Lucius, E., 2768. 2769 (2). Maier G. m. b. S. 2777. Matthes in Le. 2771. Matting'sche Bh. 2777. Mayer in Ehl. 2772. Mayer, G., in Stu. 2774. Medlenburg, G. H., in Brln. 2756. Mertel in Erl. 2772. Mejer, Ed., in Brln. 2770. Mönnich 2775. Moritz & M. 2779. Roeger Rdf. 2764. Mosse in Charl. 2778. Mosse in Magdeb. 2779. Mühlau 2773. Müller in Amst. 2772. Müller-Rann 2777. Müller & Gräf 2776. Muschket 2777. Raumann, C. W., in Le. 2779. Raumann, G. J., in Le. 2779. Reumann'sche Bh. in Jrf. a. M. 2775. Ricola'sche Bh. in Brln. 2772. Riederl. d. Ver. z. Brbrtg. christl. Schr. 2777. Röhler in Bre. 2774.</p>	<p>Oldenbourg in Mü. 2757. Pabst in Delitzsch 2770. Pan-Verl. 2754. Parey 2762. Pactel, Gebr., 2760. Peppmüller 2773. Perthes, F. E., in Gotha 2744. Peters in Magdeb. 2775. Petrens 2773. Pfeifer in Rumb. 2776. Phönix-Verl. 2756. Piper & Co. 2744. 2745. Pirngruber 2770. Plant's Rdf. 2743. Polyt. Buchh. in Brln. 2754. Polyt. Buchh. in Mittw. 2772. Prager, M., in Le. 2779. Prange'sche Bh. in Starg. 2773. Ragoczy's U.-Bh. 2771. Reuber in Le. 2776. Reuber & Schr. 2769. Reuber'sche Bh. in Starg. 2773. Reuber in Cannst. 2774. Richter in Helmst. 2777. Rieder'sche U.-B. in Wörl. 2769. Rohr'scheid 2775. Samojsch 2769. 2774. Sattig 2772. Sautier in Stettin 2770. Schayer, M. & S., 2777. Scheffel in Jrf. a. M. 2776. Schleich 2779. Schletter'sche Bh. in Brsl. 2776. Schmitz & D. 2770. Schmolz & v. S. Rdf. 2771. Schneider & Amelang 2776. Schöler in Raumb. 2775. Schönherr 2774. Schoep 2757. Schreiber in Schrimm 2770. Schroll & Co. 2776. Schuler in Ehr 2775. Schulmuseum zu Harb. 2780. Schulze, G., in Le. 2776. Schulz in Brsl. 2744.</p>	<p>Schulze & Co. in Le. 2761. Schuster in Brln. 2777. Schweizerbart'sche Brbbh. 2755. Seemann & Co. 2747. v. Seidel'sche Bh. 2744. Simmel & Co. 2776. Sinsel & Co. U 4. Solimus 2776. Sollors Rdf. 2772. Sothoran & Co. 2776. Speidel 2773. 2774. Springer in Brln. 2754. Stiller'sche Hofbh. 2757. Strecker & Schr. 2769. Streiband 2772. Stuber's Buchh. 2774. Szejnasti 2776. Tageblatt Rieja 2779. Taeuber in Le. 2778. Teubner in Le. 2776. Thelemann in Weimar 2744. Thomas, Th., in Le. 2773. Trenndt & Gr. 2773. Union in Brln. 2746. Union in Stu. 2752. 2753. Wahlen 2768. Ver. d. Buchh.-Gehilfen in Brln. 2779. Vereinigte Bauu. Papierfabr. U 4. Verl. „Harmonie“ 2750. Verl. „Lumen“ 2759. Vobach & Co. 2756. Voigtländer's Berl. in Le. 2777. Weber in Hamm 2772. Weber, O., in Le. 2779. Weg in Le. 2773. Weiske in Dr. 2771. Wesley & S. 2771. Westermann & Co. 2774. Widit, G., in Stu. 2743 (2). Winter in Chemn. 2768. Wissenbach & S. 2770. Zeitler in Le. 2743.</p>
---	---	---	--	---	---

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Mag Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Sie haben Interessenten für den „Weltcourier“
unter Ihren Kunden und unter den Abonnenten Ihres Lesezirkels!

„Der Weltcourier“, Illustrierte Zeitschrift für
Gesellschaftsleben und Reise
erscheint monatlich zweimal und kostet vierteljährlich M. 2.—. Für Lesezirkel liefern wir
ausnahmslos mit **50% Rabatt**, es rentiert sich also eine kleine Mühewaltung, um den
„Weltcourier“ einzuführen.

Wir liefern kostenlos eine Kollektion verschiedener neuerer Hefte zum
Beilegen in die Journalmappen und versehen jedes
Heft mit einer Aufforderung an den Zirkelabonnenten,
den Weltcourier mitzulesen!

Jedes Lese-Institut gewinnt an Bedeutung durch Aufnahme eines solch erst-
klassigen illustrierten Journals.

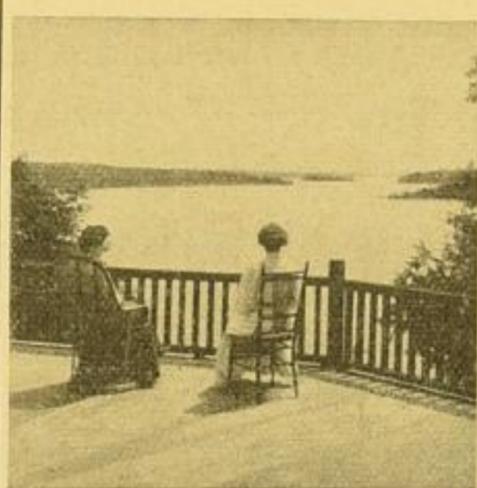
Bitte setzen Sie sich gefl. sofort direkt mit uns in Verbindung!

Hobbing & Co. G. m. b. H. Berlin SW. 11.

DER
WELTCOURIER



DER
WELTCOURIER



DER
WELTCOURIER



Vereinigte Bauzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung **Bauzen i. S.** 7 Papiermaschinen
40000 Kilo 10 Streichmaschinen

Druck-Papiere

für Kupferdruck, Buntdruck, Kartendruck, Werk-
druck, Notendruck, Lichtdruck, Autotypiedruck
in Bogen und Rollen.

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE

Gestrichene Kunstdruckpapiere Elfenbein- und Bristol-Kartons Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken

Vertreter:

Berlin: Paul Oetter, Charlottenburg, Bleibtreustr. 45
Leipzig: Edgar Ziegler, Kohlgartenstr. 20
München: Eugen Knorr, Gabelsbergerstr. 78
Bremen: F. W. Dahlhaus
Nürnberg: Rudolf Büchner
Köln: Herm. Ferd. Goecke, Maternusstr. 16

SINSEL & CO

G. m. b. H.

Kunstanstalt
Oetzsch b. Leipzig

Vervielfältigungen aller Art in

Lichtdruck

Steindruck

Buchdruck

sowie

Klischees

für Ein- und Mehrfarbendruck in
bekanntester vorzüglichster Ausführung

Spezialanstalt für die Bedürfnisse
des Verlagsbuchhandels

Beste Empfehlungen :: Druckproben zu Diensten

Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. B. ist.
Der D. S. B. umfasst z. B.



120 000 Mitglieder, darunter etwa 2000 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag 5 Mk. halbjährl.

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. B. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

Die **Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

Versicherung gegen Stellenlosigkeit gewährt Renten in Höhe von 30 bis 75 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung. Kein Sonderbeitrag. Die

Darlehnskasse bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

Sparkasse bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. S. 98)

gewährt Freizügigkeit für das ganze Deutsche Reich und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei u. Heilmittel, 52 Wochen 28.— Mk. wöchentliches Krankengeld, 375 Mk. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 18 000. Vermögen: 260 000 Mk. Summe der Kassenleistungen seit 1899: 1 Million 450 000 Mk. Daneben bietet die

Familien-Kranken-Unterstützungskasse Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunftei, Abteilung für Lehrlinge, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Büchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1200 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandszeitungen, Stellenvermittlungspapiere, Sitzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die
Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannis-
gasse 4.